

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1950)
Heft: 30

Artikel: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 7. Mai 1950
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 30



**Die Ergebnisse der
Grossratswahlen im Kanton Bern
vom 7. Mai 1950**



Bern

Kommissionsverlag von A. Francke AG

1950

Fach 704

H2. III. 4

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

— Neue Folge —

Nr. 30

**Die Ergebnisse der
Grossratswahlen im Kanton Bern
vom 7. Mai 1950**



Bern

Kommissionsverlag von A. Francke AG

1950

Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Seite - Page
1. Einleitung – Introduction	5
2. Die Stimmberechtigung – Le droit de vote	8
3. Die Stimmbeteiligung – La participation au vote	11
4. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien – Total des suffrages de partis	14
5. Parteidisziplin – Discipline de parti	16
a) Ungültige und leere Stimmen – Bulletins nuls et blancs	16
b) Kumulieren und Panaschieren – Cumul et panachage	17
c) Die unveränderten Parteilisten – Les listes de partis non modifiées	18
6. Die Zuteilung der Mandate – La répartition des mandats	19
7. Neue Mitglieder und das Alter der Grossräte – Les nouveaux membres du Grand Conseil et l'âge des députés	20
a) Die neuen Ratsmitglieder – Les nouveaux membres	20
b) Das Alter der Grossräte – L'âge des députés	21
8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte – Profession des députés	22
9. Résumé du texte en français – Zusammenfassung des Textes in französischer Sprache	25

Anhang — Annexe

Tabelle I. Wahlbeteiligung und Parteistimmen nach Gemeinden – Participation aux élections et suffrages des partis par commune	27
Tabelle II. Die Kandidatenstimmen nach Gemeinden – Nombre des suffrages nominatifs par commune	43
Tabelle III. Vergleich der Wahlergebnisse von 1950 mit 1922, 1934, 1942 und 1946 nach Amtsbezirken – Résultats des élections de 1950 comparés avec ceux de 1922, 1934, 1942 et 1946 par district	73
Tabelle IV. Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922 nach Amtsbezirken – Nombre des électeurs inscrits et des votants depuis 1922 par district	83
Tabelle V. Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1950 – Participation des partis à la totalité des électeurs dans les communes 1950 ...	87

Zeichenerklärung:

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass gar nichts vorhanden ist.

Eine Null (0 oder 0,0) an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Grösse vorhanden ist, die aber nicht ermittelt werden kann.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Grösse in andern Zahlen enthalten ist.

Explication des signes:

Un trait (—) à la place d'un nombre signifie qu'il n'existe rien.

Un zéro (0 ou 0,0) à la place d'un autre nombre signifie une quantité inférieure à la moitié de l'unité numérique correspondante.

Un point (.) à la place d'un nombre signifie qu'il existe une grandeur ne pouvant être déterminée.

Un astérisque (*) à la place d'un nombre signifie que la grandeur est contenue dans d'autres nombres.

1. Einleitung

Nach der vom Bernervolk am 11. April 1937 angenommenen Abänderung von Art. 19 der Staatsverfassung wird auf je 4000 Personen der Wohnbevölkerung ein Mitglied des Grossen Rates gewählt. Ein Bruchteil von über 500 berechtigt ebenfalls zur Wahl eines Mitgliedes. Am 7. Mai 1950 wurde der bernische Grosse Rat zum vierten Male auf Grund des erhöhten Vertretungsquotienten gewählt.

Massgebend für die Bestimmung der Mandatzahlen in den Wahlkreisen war das Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1941, wonach der Kanton Bern 194 Mandate aufweist. Der Wahlgang vom 7. Mai 1950 ist der achte, der nach dem proportionalen Verfahren durchgeführt wurde. Von den technischen Einzelheiten dieses Wahlverfahrens werden nachstehend einige der wichtigsten kurz aufgeführt:

Wählbar als Mitglied des Grossen Rates ist jeder stimmberechtigte Kantons- und Schweizerbürger, welcher das fünfundzwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat. Damit ein Bürger als Grossrat gewählt werden kann, muss er von einer Partei oder einer Wählergruppe vorgeschlagen werden. Die *Vorschläge (Listen)* müssen spätestens am zwanzigsten Tage vor dem Wahlgang von mindestens zehn stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet und, mit einer Herkunftsbezeichnung versehen, beim zuständigen Regierungsstatthalteramt eingereicht werden.

Das Wahlrecht ist durch Verwendung eines amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettels auszuüben. Auf den *Wahlzettel* dürfen so viele Linien oder Kandidatennamen gesetzt werden, als im Wahlkreis Mandate zu vergeben sind. Ein Name darf zweimal geschrieben werden. Ausseramtliche Wahlzettel können durch handschriftliche Streichungen und Ergänzungen abgeändert werden; vielfältige Abänderungen sind unzulässig und Wahlzettel mit solchen Abänderungen ungültig.

Die leeren Linien auf einem Wahlzettel werden als *Zusatzstimmen* derjenigen Partei zugeordnet, deren Herkunftsbezeichnung die Liste trägt. Fehlt eine solche, oder trägt sie mehrere, so zählen sie als *leere Stimmen* und fallen für die Berechnung nicht in Betracht.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Kandidaten- und Zusatzstimmen jeder Partei für sich zusammengezählt = *Parteistimmenzahl*.

Sämtliche Parteistimmenzahlen zusammen werden durch die Zahl der zu vergebenden Mandate + 1 dividiert = *Verteilungszahl*.

Die Division jeder einzelnen Parteistimmenzahl durch die Verteilungszahl ergibt die Zahl der Mandate jeder Liste.

Sind nach dieser Operation noch nicht sämtliche Sitze besetzt, so erfolgt die Zuteilung der *Restmandate*, indem man jede Parteistimmenzahl durch die Zahl der ihr zugewiesenen Mandate + 1 dividiert. Diejenige Partei, die den grössten Quotienten aufweist, erhält den ersten Sitz. Das Verfahren wird fortgesetzt, bis sämtliche Mandate vergeben sind. Die Zuteilung der Restmandate erfolgt also nicht einfach nach der Zahl der Reststimmen, sondern nach Massgabe der Stimmenzahl, die eine Partei je auf ein ihr zufallendes Mandat aufbringt.

Acht politische Parteien reichten bei den diesjährigen Wahlen Listen ein. Abgesehen von den zwei Wahlkreisen mit *stiller Wahl*, Erlach und Obersimmental, stellte die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei in allen Wahlkreisen Listen auf, mit Ausnahme der Wahlkreise Franches-Montagnes und Laufen. Die Sozialdemokratische Partei reichte in allen Wahlkreisen Listen ein mit Ausnahme der Wahlkreise Franches-Montagnes, La Neuveville und Saanen. Die Freisinnigdemokratische Partei beteiligte sich in allen Wahlkreisen mit eigenen Listen,

ausser in den Wahlkreisen Laupen, Oberhasli und Schwarzenburg. Die Katholische Volkspartei beteiligte sich in den Wahlkreisen Bern-Stadt und Biel, sowie in allen jurassischen Wahlkreisen mit Ausnahme von Courtelary und La Neuveville. Ferner reichten Listen ein die Liberal-sozialistische Partei in Bern-Stadt, die Partei der Arbeit in Bern-Stadt und Biel, der Landesring der Unabhängigen in Bern-Stadt, Bern-Land und Biel. Die Partei der „Parteilosen“ beteiligte sich in Saanen.

Nach bernischem Wahlverfahren ist die *Listenverbindung* und die Verbindung von Unterlisten gestattet.

Bei den diesjährigen Grossratswahlen einigten sich die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und die Freisinnig-demokratische Partei in 12 Wahlkreisen auf eine Listenverbindung, nämlich in den Kreisen Aarberg, Aarwangen, Bern-Land, Fraubrunnen, Interlaken, Nidau, Seftigen, Signau, Niedersimmental, Thun, Trachselwald und Wangen. Im Jahre 1946 hatten die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und die Katholische Volkspartei in Biel eine gemeinsame Liste aufgestellt, und sie hatten in den Freibergen Listenverbindung vereinbart. Diese Bindungen wurden dieses Jahr nicht erneuert. Dagegen konnten sich in den Wahlkreisen Bern-Stadt und Biel die bürgerlichen Parteien wieder auf eine Listenverbindung einigen. Dabei ist zu bemerken, dass die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei an beiden Orten als Bürgerpartei auftrat und dass die welsche Sektion der Freisinnig-demokratischen Partei in Biel, als Parti national romand, eine eigene Liste aufstellte. Die Listenverbindung in Bern-Stadt umfasste demnach die Listen der Bürgerpartei, der Freisinnig-demokratischen Partei und der Katholischen Volkspartei. In Biel kam als vierte Liste diejenige des Parti national romand dazu.

Unterlistenverbindungen bestanden in Bern-Stadt und Biel zwischen der Bürgerpartei und der Katholischen Volkspartei, in Biel zwischen der Freisinnig-demokratischen Partei und dem Parti national romand. Die Sozialdemokraten hatten einzig in Biel mit der welschen Sektion ihrer Partei, dem Parti socialiste romand, Listenverbindung vereinbart.

Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei bildete, wie auch in früheren Wahlgängen, um örtliche Verhältnisse und Wünsche besser zu berücksichtigen, in einzelnen Wahlkreisen getrennte Gruppen mit selbständigen Listen. Bei den Grossratswahlen 1950 gab es solche Gruppen in den Wahlkreisen Bern-Land und Saanen. Im Wahlkreis Bern-Land finden wir die Gruppen Bern-Land Süd mit den Gemeinden Köniz, Muri, Oberbalm, Wohlen und Kirchlindach und die Gruppe Bern-Land Nord mit den Gemeinden Bolligen, Bremgarten, Stettlen, Vechigen und Zollikofen. Im Wahlkreis Saanen gruppierte sich die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei in die BGB Gsteig und die BGB Saanen. Zwischen den Gruppen Bern-Land Süd und Bern-Land Nord bestand Unterlistenverbindung, zwischen den Gruppen Gsteig und Saanen Listenverbindung.

Von den kleinen Parteien verbanden der Landesring der Unabhängigen und die Liberal-sozialistische Partei in Bern-Stadt, die Parteilosen und die Freisinnigen in Saanen ihre Listen.

Jeder Amtsbezirk bildet einen Wahlkreis. Eine Ausnahme macht der Amtsbezirk Bern, der in die Wahlkreise Bern-Stadt und Bern-Land aufgeteilt ist. Der Kanton zählt demnach 31 Grossratswahlkreise.

Die Abstimmungskreise fallen in der Regel mit dem Gebiet der politischen Gemeinden zusammen. Für die Wahlen 1950 bestanden hievon folgende Ausnahmen:

1. *aufgeteilt* wurden die Einwohnergemeinden:

- Bern-Stadt in a) obere Gemeinde,
b) mittlere Gemeinde,
c) untere Gemeinde,
d) Bern-Bümpliz.
- Schlosswil in a) Schlosswil,
b) Oberhünigen.
- Saanen in a) Saanen,
b) Gstaad,
c) Abländschen.
- Sumiswald in a) Sumiswald,
b) Wasen.

2. *zusammengefasst* zu einem Abstimmungskreis sind die Einwohnergemeinden:

Kallnach und Niederried b. K.,
Lotzwil und Gutenberg,
Büren a. A. und Meienried,
Höchstetten und Hellsau,
Mötschwil und Rüti b. L.,
Niederösch und Oberösch,
Tramelan-dessus und Mont-Tramelan ohne Les Places,
Tramelan-dessous und Les Places von Mont-Tramelan,
Saignelégier, Le Bémont und Muriaux,
St-Brais und Montfaverger,
Montfaucon und Les Enfers,
Les Breuleux und La Chaux,
Le Noirmont und Le Peuchapatte,
Epauvillers und Epiquerez,
Wiggiswil und Deisswil,
Münchenwiler und Clavaleyres,
Sornetan und Monible,
Courrendlin und Vellerat,
St-Ursanne, Montmelon und Montenol,
Uttigen und Kienersrüti,
Kirchdorf, Jaberg und Noflen,
Zimmerwald, Englisberg und Niedermublern,
Niederstocken und Oberstocken,
Forst und Längenbühl.

Damit sinkt die Zahl der Abstimmungskreise auf 473 gegenüber 493 politischen Gemeinden. Dazu sind 25 Militärwahlkreise zu rechnen.

Die vorliegende Publikation umfasst fünf Tabellen:

Tabelle I enthält die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Parteien und nach Gemeinden bzw. Abstimmungskreisen.

Tabelle II weist die von den einzelnen Kandidaten erreichten Stimmzahlen gemeindeweise nach.

Tabelle III bringt eine vergleichende Zusammenstellung der Parteistimmen nach Amtsbezirken in den verschiedenen Wahlgängen der Jahre 1922, 1934, 1942, 1946 und 1950. Die Parteistimmen sind wegen der Ungleichheit der Zahl der Mandate in den Wahlkreisen nicht ohne weiteres vergleichbar, denn es kommt ihnen je nach der Anzahl der zu wählenden Vertreter ein ganz verschiedenes Gewicht zu. Während zum Beispiel im Amtsbezirk La Neuveville der einzelne Wähler eine Parteistimme abgeben kann, da nur ein Vertreter zu wählen ist, verfügt ein Stimmberechtigter im Wahlkreis Bern-Stadt über 33 Stimmen, da hier 33 Mandate zu vergeben sind. Auch innerhalb desselben Wahlkreises war die Zahl der Mandate bei den einzelnen Wahlgängen nicht durchgehend gleich, so dass auch das Gewicht der Parteistimmen bei den verschiedenen Wahlgängen sich ändert. Um die Vergleichsmöglichkeit herzustellen, errechneten wir die den

Parteistimmen entsprechende Anzahl (Voll-) Wähler. Man erhält sie, indem man die Parteistimmen durch die jeweilige Anzahl der zu wählenden Vertreter dividiert.

Tabelle IV enthält eine vergleichende Zusammenstellung der Stimmberechtigten und der Stimmenden für die Wahlkreise (Amtsbezirke) in den Wahlen seit 1922.

Tabelle V zeigt den prozentischen Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden) für 1950.

2. Die Stimmberechtigung

Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten hat sich bei den Grossratswahlen wie folgt entwickelt:

1922	174 389	Stimmberechtigte = 26,9% der Wohnbevölkerung
1926	184 338	Stimmberechtigte = 27,3% der Wohnbevölkerung
1930	191 351	Stimmberechtigte = 27,9% der Wohnbevölkerung
1934	203 866	Stimmberechtigte = 28,6% der Wohnbevölkerung
1938	212 653	Stimmberechtigte = 29,2% der Wohnbevölkerung
1942	226 782	Stimmberechtigte = 31,1% der Wohnbevölkerung
1946	238 161	Stimmberechtigte = 31,5% der Wohnbevölkerung
1950	245 551	Stimmberechtigte = 30,7% der Wohnbevölkerung

Demnach betrug die Zunahme der Stimmberechtigten für den ganzen Kanton in den einzelnen Wahlperioden:

1922/1926	= 9 949	= 5,71%
1926/1930	= 7 013	= 3,80%
1930/1934	= 12 515	= 6,54%
1934/1938	= 8 787	= 4,31%
1938/1942	= 14 129	= 6,64%
1942/1946	= 11 379	= 5,02%
1946/1950	= 7 390	= 3,10%

Bei den Grossratswahlen 1922 waren 26,9% der Wohnbevölkerung stimmberechtigt. Der prozentuale Anteil der Stimmberechtigten hat sich bis 1946, als er auf 31,5% anlangte, ständig erhöht. Die Gesamtzahl der Wohnbevölkerung hat nicht entfernt so stark zugenommen wie die der Stimmberechtigten.

Nun ist eine Umkehr eingetreten. In der Periode 1946 bis 1950 nahm die Zahl der Stimmberechtigten nur um 7390, also um 3,10% zu. Die Wohnbevölkerung verstärkte sich um 43 600 gegenüber 80 400 in den fünf vorhergehenden Perioden zusammen. Die Wohnbevölkerung wächst also zurzeit verhältnismässig stärker als die Zahl der Stimmberechtigten. Verschiedene Faktoren wirken in diesem Sinne und können die in den diesjährigen Wahlen festgestellte Umkehrung der Wachstumsverhältnisse erklären. In erster Linie macht sich die kräftig gestiegene Geburtenzahl geltend. Sodann kann die Wohnbevölkerung auch stärker zunehmen als die Zahl der Stimmberechtigten, wenn der Frauenüberschuss ansteigt. Dies ist gewöhnlich dort der Fall, wo ein Beobachtungsgebiet vermehrt städtisch-industriellen Charakter annimmt, und wo also mehr (erwerbstätige) weibliche Personen zu- als abwandern. Schliesslich ist darauf aufmerksam zu machen, dass die Neubelebung der Ausländerkolonien wohl die Einwohnerzahl hebt, aber die Zahl der Stimmberechtigten nicht erhöht. Halten wir alle diese Besonderheiten der letzten Zeit zusammen, so bleibt es natürlich

immer noch eine offene Frage, in welcher Richtung die Bewegung in Zukunft weitergehen wird.

In den einzelnen Wahlkreisen waren für die beiden letzten Grossratswahlen stimmberechtigt:

Wahlkreis	Stimmberechtigte		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—)	
	1946	1950	absolut	in % des Bestandes von 1946
Aarberg.....	6 235	6 348	+ 113	+ 1,8
Aarwangen.....	10 061	10 261	+ 200	+ 2,0
Bern-Stadt.....	43 668	44 820	+ 1 152	+ 2,6
Bern-Land.....	13 144	14 708	+ 1 564	+ 11,9
Biel.....	14 627	15 748	+ 1 121	+ 7,7
Büren.....	4 564	4 760	+ 196	+ 4,3
Burgdorf.....	10 766	10 972	+ 206	+ 1,9
Courtelary.....	7 222	7 571	+ 349	+ 4,8
Delémont.....	6 064	6 369	+ 305	+ 5,0
Erlach.....	2 422	2 411	— 11	— 0,5
Franches-Montagnes.....	2 690	2 635	— 55	— 2,0
Fraubrunnen.....	5 215	5 307	+ 92	+ 1,8
Frutigen.....	4 300	4 373	+ 73	+ 1,7
Interlaken.....	9 595	9 641	+ 46	+ 0,5
Konolfingen.....	10 345	10 488	+ 143	+ 1,4
Laufen.....	3 000	3 272	+ 272	+ 9,1
Laupen.....	3 001	3 057	+ 56	+ 1,9
Moutier.....	8 042	8 334	+ 292	+ 3,6
La Neuveville.....	1 293	1 337	+ 44	+ 3,4
Nidau.....	4 932	5 251	+ 319	+ 6,5
Oberhasli.....	2 218	2 348	+ 130	+ 5,9
Porrentruy.....	7 672	7 672	0	0,0
Saanen.....	1 926	1 915	— 11	— 0,6
Schwarzenburg.....	3 034	3 015	— 19	— 0,6
Seftigen.....	6 723	6 773	+ 50	+ 0,7
Signau.....	7 721	7 732	+ 11	+ 0,1
Niedersimmental.....	4 652	4 702	+ 50	+ 1,1
Obersimmental.....	2 468	2 409	— 59	— 2,4
Thun.....	16 614	17 264	+ 650	+ 3,9
Trachselwald.....	7 750	7 654	— 96	— 1,3
Wangen.....	6 197	6 404	+ 207	+ 3,3
Total	238 161	245 551	+ 7 390	+ 3,1

Die Tabelle gewinnt ihre besondere Bedeutung dadurch, dass sie uns einen Fingerzeig gibt über die Bewegung der im erwerbsfähigen Alter stehenden, männlichen Bevölkerung.

Ordnet man die Wahlkreise nach der prozentualen Zunahme der Stimmberechtigten zwischen 1946 und 1950, so ergibt sich folgende Reihenfolge:

Wahlkreis	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten für die vierjährige Periode von		
	1938/1942	1942/1946	1946/1950
Bern-Land.....	+ 7,9	+ 8,6	+ 11,9
Laufen.....	+ 5,7	+ 7,1	+ 9,1
Biel.....	+ 5,5	+ 7,1	+ 7,7
Nidau.....	+ 3,1	+ 5,7	+ 6,5
Oberhasli.....	+ 7,7	+ 0,6	+ 5,9
Delémont.....	+ 6,7	+ 5,4	+ 5,0
Courtelary.....	+ 3,9	+ 5,0	+ 4,8
Büren.....	+ 3,7	+ 7,4	+ 4,3
Thun.....	+ 10,6	+ 3,2	+ 3,9
Moutier.....	+ 8,2	+ 5,1	+ 3,6
La Neuveville.....	— 2,4	+ 11,9	+ 3,4
Wangen.....	+ 4,5	+ 5,6	+ 3,3
Bern-Stadt.....	+ 11,2	+ 5,8	+ 2,6

Wahlkreis	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten für die vierjährige Periode von		
	1938/1942	1942/1946	1946/1950
Aarwangen	+ 3,2	+ 4,5	+ 2,0
Burgdorf	+ 4,4	+ 3,9	+ 1,9
Laupen	+ 6,4	0,0	+ 1,9
Aarberg	+ 5,1	+ 4,9	+ 1,8
Fraubrunnen	+ 6,9	+ 6,1	+ 1,8
Frutigen	+ 2,3	+ 7,6	+ 1,7
Konolfingen	+ 9,4	+ 1,9	+ 1,4
Niedersimmental	+ 11,0	+ 4,9	+ 1,1
Seftigen	+ 5,4	+ 5,1	+ 0,7
Interlaken	+ 6,1	+ 2,7	+ 0,5
Signau	+ 3,5	+ 4,0	+ 0,1
Porrentruy	+ 3,2	+ 4,1	0,0
Erlach	+ 3,0	+ 4,6	— 0,5
Saanen	+ 6,9	+ 8,6	— 0,6
Schwarzenburg	+ 2,4	+ 5,1	— 0,6
Trachselwald	+ 3,7	+ 3,6	— 1,3
Franches-Montagnes	+ 5,8	+ 2,7	— 2,0
Obersimmental	+ 8,7	+ 5,2	— 2,4
Ganzer Kanton	+ 6,6	+ 5,0	+ 3,1

In 24 Wahlkreisen hat die Zahl der Stimmberechtigten zugenommen, in 6 Wahlkreisen dagegen erfolgte eine Abnahme. Der Wahlkreis Porrentruy hat bei den Wahlgängen 1946 und 1950 genau die nämliche Zahl von Stimmberechtigten. Die Zunahmen gehen, wie beim vorhergehenden Wahlgang, bis 11,9%, die Abnahmen bis — 2,4%. Unter den zunehmenden Wahlkreisen steht Bern-Land an der Spitze, nachdem es im vorhergehenden Wahlgang die zweite Stelle eingenommen hatte. Unsere im letzten Bericht ausgesprochene Ansicht, dass bei dieser typischen Gruppe der Vorortsgemeinden die Zunahme der Stimmberechtigten noch ständig im Wachsen begriffen sei, hat sich bewahrheitet. In Nidau zeichnet sich deutlicher der Charakter der Vorortsgemeinden ab, und Oberhasli steht erneut im Zeichen des Kraftwerkbaues. Eine grosse Zunahme der Stimmberechtigten finden wir immer noch in den Wahlkreisen mit Industriezentren. Die Wahlkreise mit vorwiegend landwirtschaftlichen Erwerbsverhältnissen stehen am Ende und haben geringe Zunahmen, oder verzeichnen sogar eine Abnahme der Stimmberechtigten. Der Zudrang in die Stadt- und Industriegebiete hat angehalten.

Um diese Entwicklung deutlicher sichtbar zu machen, ordnen wir nachstehend die Abstimmungskreise nach der wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung.

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwerbenden (Volkszählung 1941)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise*)	Zahl der Stimmberechtigten			Zunahme der Stimmberechtigten für je eine vierjährige Periode in der Zeit von			
		1942	1946	1950	1934/38	1938/42	1942/46	1946/50
Bis 5,0% ¹⁾	14	78 162	82 701	86 194	%	%	%	%
5,1–15,0% ²⁾	44	35 446	37 592	40 510	6,7	9,4	5,8	+4,2
15,1–30,0% ³⁾	104	39 002	40 794	41 954	5,5	7,7	6,1	+7,8
30,1–50,0% ⁴⁾	148	44 828	46 691	46 927	2,8	6,0	4,6	+2,8
Über 50,0% ⁵⁾	156	29 344	30 383	29 966	2,4	4,0	4,2	+0,5
Total bzw. Durchschnitt	466	226 782	238 161	245 551	2,2	3,3	3,5	—1,4
					4,3	6,6	5,0	+3,1

¹⁾ = Städte. ²⁾ = Industriegemeinden. ³⁾ = Gewerbliche Gemeinden. ⁴⁾ = Gewerblich-landwirtschaftlich gemischte Gemeinden. ⁵⁾ = Landwirtschaftliche Gemeinden.
*) Inklusive Gemeinden der Amtsbezirke mit stillen Wahlen. Die Gemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen werden als Einheit gerechnet.

Wir messen den wirtschaftlichen Charakter einer Gemeinde nach dem Anteil der landwirtschaftlich Erwerbenden 1941 am Gesamtbestand erwerbender Einwohner. Je grösser der Anteil der in der Landwirtschaft erwerbstätigen Bevölkerung am Total der Erwerbenden ist, um so geringer erweist sich die Zunahme der Stimmberechtigten. Bei der Gruppe der rein landwirtschaftlichen Gemeinden stellen wir sogar eine Abnahme der Stimmberechtigten fest. Die Vorortsgemeinden machen, wie 1942/46, eine Ausnahme, indem sie prozentual den grössten Zuwachs aufweisen, der gegenüber dem vorhergehenden Wahlgang noch gestiegen ist. Die Abwanderer bewegen sich zu den gewerbereichen Ortschaften, aber selbst wenn die Stadt ihr neuer Arbeitsort ist, wählen sie vielfach zuerst einen Vorort (5,1–15 % landwirtschaftlich Erwerbende) als Domizil. So erklärt es sich, dass diese Gemeindegruppe eine stärkere Zunahme der Stimmberechtigten aufweist, als die Gruppe der städtischen Gemeinden.

Die Wanderungsbewegung bleibt nicht ohne Einfluss auf die Parteistimmenzahl. Die Parteien, welche ausgesprochene Arbeitnehmerinteressen verfechten, erhalten durch die Zuwanderung der Arbeitnehmer in die Städte, in deren Vororte und in die gewerbereichen Ortschaften Auftrieb, und sie versuchen, die Ankömmlinge in ihrem Sinne zu beeinflussen und an die Urnen zu bringen. Wie weit ihnen das gelungen ist, wird in den Abschnitten über die Stimmbeteiligung und die Gesamtstimmzahl der Parteien untersucht.

Die Gebiete ländlicher Prägung verlieren durch die Abwanderungsbewegung der arbeitssuchenden Männer an Stimmkraft. Die Landgemeinden sind bestrebt, den Ausfall durch eine Verstärkung der Stimmbeteiligung wettzumachen. Vielerorts sind auf dem Lande die zur Stadt gezogenen Arbeitskräfte durch Ausländer ersetzt worden, die kein Stimmrecht haben. Deshalb lässt sich zum voraus vermuten, dass die Vertreter ländlicher und kleingewerblicher Interessen durch die Abwanderung in die Stadt an Stimmkraft eher etwas verlieren.

3. Die Stimmbeteiligung

Die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen betrug im Kantonsdurchschnitt:

im Wahlgang 1922	73,8 %	im Wahlgang 1938	75,1 %
im Wahlgang 1926	72,9 %	im Wahlgang 1942	65,1 %
im Wahlgang 1930	65,9 %	im Wahlgang 1946	69,1 %
im Wahlgang 1934	76,0 %	im Wahlgang 1950	72,2 %

Gegenüber der Erneuerungswahl von 1946 stellen wir diesmal wieder eine Zunahme der Stimmbeteiligung fest, obschon sie nicht so gross ausfiel, wie in den Jahren 1934 und 1938. Heftige allgemeine Wahlkämpfe haben nicht stattgefunden, und in den Kreisen Erlach und Obersimmental wurde die bestehende Sitzverteilung in stiller Wahl bestätigt. Auch die gleichzeitig durchgeführten Regierungsratswahlen waren unbestritten, so dass die Stimmbeteiligung als normal bezeichnet werden darf. Eine verstärkte Teilnahme am Wahlgeschäft durfte man im Jura erwarten, was auch bis zu einem gewissen Grade eingetreten ist.

In der nachstehenden Tabelle sind die Wahlkreise in der Reihenfolge der Zunahme ihrer Stimmbeteiligung von 1946 auf 1950 geordnet. Es stimmten von 100 Stimmberechtigten:

Wahlkreis ¹⁾	Wahlgang		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in % der Beteiligung von 1946
	1946	1950	
Saanen	59,7	76,1	+ 27,5
Oberhasli	60,3	73,8	+ 22,4
Büren	66,4	77,8	+ 17,2
Trachselwald	61,6	71,5	+ 16,1
Biel	56,5	65,4	+ 15,8
Laufen	73,9	84,5	+ 14,3
Delémont	78,3	86,2	+ 10,1
Franches-Montagnes ...	74,7	82,2	+ 10,0
Wangen	72,1	79,3	+ 10,0
Moutier	58,5	63,3	+ 8,2
Signau	64,9	70,2	+ 8,2
Schwarzenburg	58,4	62,7	+ 7,4
Seftigen	72,0	76,9	+ 6,8
Nidau	68,6	72,7	+ 6,0
Porrentruy	84,8	89,2	+ 5,2
Courtelary	58,5	61,4	+ 5,0
Aarwangen	79,8	83,3	+ 4,4
Aarberg	73,8	77,0	+ 4,3
Burgdorf	74,2	77,2	+ 4,0
Thun	74,0	76,4	+ 3,2
Konolfingen	77,9	79,7	+ 2,3
Interlaken	71,6	72,9	+ 1,8
Fraubrunnen	82,6	83,6	+ 1,2
Laupen	73,1	73,8	+ 1,0
Niedersimmental	65,2	63,9	— 2,0
Bern-Land	69,1	67,2	— 2,7
Bern-Stadt	65,7	63,4	— 3,5
Frutigen	72,5	68,3	— 5,8
Kanton	69,3	72,2	+ 4,2

Für die Grösse der Stimmbeteiligung spielt, abgesehen von andern mit den Grossratswahlen durchgeführten Wahlen und Abstimmungen, die Personenfrage der Kandidaten eine bedeutende Rolle. Die gute Wahlbeteiligung gilt den bevorzugten Kandidaten. Wenn umgekehrt die eingereichten Listen Kandidaten enthalten, die vom Wähler abgelehnt werden, so geht er nicht zur Urne. Aus der Stimmbeteiligung wird man auch erkennen, ob in den einzelnen Wahlkreisen die politischen Parteien aktiv waren, oder ob sie auf eine intensive Betätigung verzichteten. In Saanen hat die Freisinnig-demokratische Partei sehr aktive Wahlpropaganda betrieben. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei hat sich zudem in die BGB Saanen und die BGB Gsteig und Lauenen geteilt, um den örtlichen Interessen besser entgegenzukommen. Dies hat mitgeholfen, die beträchtliche Zunahme der Stimmbeteiligung zu bewirken. Die Zunahme ist im Amt Saanen am grössten. Das Oberhasli hat bisher je einen Vertreter der BGB und der Sozialdemokraten in den Grossen Rat abgeordnet. Eine geschickte Auswahl der Kandidaten hat der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei beide Mandate eingebracht und war auch ein Grund für die stärkere Beteiligung am Wahlakt. In allen jurassischen Wahlkreisen hat die Stimmbeteiligung gegenüber 1946 zugenommen.

Die Wahlkreise nach der Stärke der Stimmbeteiligung von 1950 geordnet, ergeben:

¹⁾ Die Wahlkreise Erlach und Obersimmental wurden in den Vergleich nicht einbezogen, weil 1950 kein Wahlgang stattfand. Auch La Neuveville eignet sich nicht zum Vergleich, da wohl 1950 ein Wahlgang stattfand, aber nicht 1946.

Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %	Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %
Porrentruy	89,2	Oberhasli	73,8
Delémont	86,2	Interlaken	72,9
Laufen	84,5	Nidau	72,7
Fraubrunnen	83,6	Trachselwald	71,5
Aarwangen	83,3	La Neuveville	70,8
Franches-Montagnes	82,2	Signau	70,2
Konolfingen	79,7	Frutigen	68,3
Wangen	79,3	Bern-Land	67,2
Büren	77,8	Biel	65,4
Burgdorf	77,2	Niedersimmental	63,9
Aarberg	77,0	Bern-Stadt	63,4
Seftigen	76,9	Moutier	63,3
Thun	76,4	Schwarzenburg	62,7
Saanen	76,1	Courtelay	61,4
Laupen	73,8		

Wiederum hat Porrentruy die grösste prozentuale Stimmbeteiligung, gefolgt von zwei andern Wahlkreisen im Jura. Von den 29 Kreisen mit öffentlicher Wahl haben diesmal 21 eine Beteiligung von mehr als 70 % aufzuweisen, wovon 6 mit mehr als 80 %. In keinem Wahlkreis finden wir weniger als 60 %. Am Schluss der Tabelle stehen die Städte, dann aber auch Bezirke mit weitläufigen Gemeinden, wo der weite Weg zur Urne oft die Stimmabgabe erschwert. Der prozentuale Anteil der Stimmbeteiligung für die einzelnen Parteien ist gemeindeweise in der Tabelle V zusammengestellt.

Nachstehend gruppieren wir die Gemeinden nach dem wirtschaftlichen Charakter, und es ergibt sich folgendes Bild, wenn wir die Militärstimmen im Verhältnis zu den Stimmberechtigten der einzelnen Gruppen verteilen:

Anteil der landwirtschaftlich Erwerbstätigen 1941	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise *)				Stimmbeteiligung bei den Wahlgängen			
	1938	1942	1946	1950	1938	1942	1946	1950
Bis 5,0 % ¹⁾	14	14	14	14	68,5	66,2	65,4	66,6
5,1—15,0 % ²⁾	44	40	43	43	73,9	63,0	68,7	70,9
15,1—30,0 % ³⁾	101	96	104	102	79,3	65,9	73,0	78,1
30,1—50,0 % ⁴⁾	146	139	147	144	79,3	66,3	70,7	75,6
über 50,0 % ⁵⁾	151	153	153	147	81,7	71,0	71,5	77,0
Total, bzw. Durchschnitt ...	456	442	461	450	75,2	64,2	69,0	72,2

¹⁾ = Städte. ²⁾ Vororts- oder Industriegemeinden. ³⁾ = Gewerbliche Gemeinden. ⁴⁾ = Gewerblich-landwirtschaftlich gemischte Gemeinden. ⁵⁾ = Landwirtschaftliche Gemeinden.

Am schwächsten ist die Stimmbeteiligung in den Städten und Industriegemeinden. Hier kennt der Wähler die Kandidaten zu wenig. Der Anteil der nicht sesshaften Bevölkerung ist gross und die Abhaltung durch sportliche und andere Anlässe spielt ihre Rolle. Es gibt hier, wie seit Jahrzehnten beobachtet, am meisten politische Interesselosigkeit. Oft bleiben auch die Zuwanderer, solange sie sich nicht eingelebt haben, der Urne fern. Die Beteiligung steigt im allgemeinen mit zunehmendem Anteil der sesshaften Bevölkerung, insbesondere der landwirtschaftlich Erwerbenden. In ländlichen Verhältnissen ist die Tradition des Urnenganges ausgeprägt, innerhalb der Bevölkerung bestehen häufiger persönliche Bindungen an die Kandidaten. Hingegen kann hier der weite Weg

*) Ohne die Gemeinden der Amtsbezirke mit stiller Wahl, nämlich: 1938 Franches-Montagnes; 1942 Frutigen, Laufen, La Neuveville; 1946 La Neuveville; 1950 Erlach und Obersimmental. Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden je als Einheit gerechnet.

zum Stimmlokal die Stimmabgabe erschweren. In den gewerblichen Gemeinden finden sich für die Stimmbeteiligung die besten Voraussetzungen. Die Bevölkerung ist sesshaft und grosse Entfernungen für den Urnengang sind in der Regel nicht vorhanden. Wir beobachten daher häufig, dass die gewerblichen Gemeinden von 15–30 % landwirtschaftlich Erwerbenden und die ländlichen Gemeinden die höchsten Stimmbeteiligungen aufweisen.

4. Die Gesamtstimmzahl der Parteien

Um den prozentualen Anteil der einzelnen Parteien in den verschiedenen Wahlgängen zu ermitteln und zu vergleichen, wurden die abgegebenen Parteistimmen auf *Vollwähler umgerechnet*; wir dividierten also die Zahl der Parteistimmen eines Wahlkreises durch die Anzahl der in diesem Wahlkreis zu vergebenden Mandate. Der Anteil der einzelnen Parteien an der Zahl der Vollwähler betrug:

Partei	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %	1950 %
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	39,4	40,4	32,2	33,1	35,0	35,9
Sozialdemokratische Partei	32,0	34,3	29,0	29,6	35,2	35,7
Freisinnig-demokratische Partei	17,7	15,5	14,6	14,6	14,4	18,8
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	13,8	11,8	4,4	—
Katholische Volkspartei	6,1	5,4	4,7	5,2	5,5	6,1
Vereinigte bürgerliche Parteien	4,0	—	2,0	—	—	—
Schweizerischer Freiwirtschaftsbund	—	0,8	1,4	1,6	0,7	0,6
Landesring der Unabhängigen	—	—	1,0	3,7	1,3	2,2
Heimatwehr	—	2,3	0,5	—	—	—
„Parteilose“	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Kommunistische Partei	0,2	0,1	0,2	—	—	—
Partei der Arbeit	—	—	—	—	3,0	0,5
Freie Bürger	—	—	0,2	—	—	—
Parti travailliste	—	—	0,1	—	—	—
Vereinigte Richtlinienparteien	—	—	0,1	—	—	—
Unabhängige Liste	—	0,3	—	—	—	—
Nationale Front	—	0,2	—	—	—	—
Evangelische Volkspartei	0,2	—	—	0,2	0,3	—
Unabhängige Wähler	—	0,2	—	—	—	—
Parti républicain	—	0,1	—	—	—	—
Vereinigung für eine Schweizerische Altersversicherung	—	—	—	0,0	—	—
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die beiden grössten Parteien verzeichnen nochmals eine kleine Zunahme des Anteils an der Gesamtwählermasse. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei hat wieder, wenn auch knapp, den grössten prozentualen Anteil (35,9 %) an den Vollwählern. Die Bezirke stiller Wahlen, Erlach und Obersimmental, sind hierbei für 1950 nicht mitgerechnet. Beim vorhergehenden Wahlgang von 1946 gab es dort zusammen 1723,5 Vollwähler zugunsten der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, während ihnen keine sozialdemokratischen, sondern nur jungbäuerliche Kandidaten gegenüberstanden. Die Sozialdemokratische Partei vereinigt 35,7 % der Vollwählermasse auf sich, gegenüber 35,2 % im vorhergehenden Wahlakt.

Die Freisinnig-demokratische Partei verzeichnet eine namhafte Vergrösserung ihres Anteils von 14,4 auf 18,8 %. Die Katholische Volkspartei erhöhte ihren Anteil von 5,5 auf 6,1 %, der Landesring der Unabhängigen vereinigt jetzt 2,2 %

der Vollwähler auf sich, gegenüber 1,3 % im vorhergehenden Wahlgang. Freiwirtschaftsbund, „Parteilose“ und Partei der Arbeit haben sich der Gesamtstimmenzahl nach nicht ganz gehalten. Die Jungbauern erschienen nicht mehr auf dem Kampfplatz. Eine eigentliche Schwächung erlitt die Partei der Arbeit, da zwischen 1946 und 1950 die Zahl ihrer errechneten Vollwähler von 4804 auf 879 zurückging. Sie erhielt kein Mandat mehr.

Einen Überblick über das Stärkeverhältnis verschafft man sich am besten durch eine Zweiteilung. Es kann eine bürgerliche Hälfte der sozialistischen gegenübergestellt werden. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die Freisinnige und die Katholische Volkspartei bilden den eigentlichen bürgerlichen Block und vereinigten in der letzten Grossratswahl 60,8 % der Vollwähler auf sich. Es könnten von den bürgerlichen Splitterparteien noch der Landesring der Unabhängigen, die „Parteilosen“ in Saanen und eventuell die Freiwirtschaftler mit zusammen 3,0 % Anteil an der Wählermasse dazu gerechnet werden.

Der Anteil der Sozialdemokratischen Partei, des Parti socialiste romand und der Partei der Arbeit machte zusammen 36,2 % der Gesamtwählerstimmen aus. Nach Wahlkreisen geordnet, ergibt sich folgendes Bild über ihren Anteil an der Gesamtstimmenzahl:

Wahlkreis	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	1946 %	1950 %
Biel	55,6	62,8	55,2	44,9	63,2	53,5
Bern-Stadt	53,3	53,7	47,9	45,2	51,2	45,6
Büren	47,3	45,9	37,8	39,8	50,5	47,3
Nidau	38,5	44,4	30,2	31,0	48,7	47,2
Interlaken	35,7	34,5	31,0	32,5	47,3	46,0
Wangen	39,3	38,4	30,4	31,6	46,9	38,7
Aarwangen	34,4	37,3	32,6	35,9	46,4	44,0
Burgdorf	35,5	34,9	29,2	32,1	42,2	42,3
Thun	35,6	37,8	30,1	31,9	41,5	39,7
Bern-Land	39,3	42,5	36,1	37,1	41,4	37,7
Aarberg	26,6	29,0	25,6	25,1	40,3	38,3
Courtelary	38,9	45,5	34,2	36,3	36,8	43,9
Fraubrunnen	33,7	33,5	27,4	28,8	36,0	36,2
Moutier	23,4	35,9	31,7	30,6	35,5	35,2
Oberhasli	35,1	33,6	20,6	27,8	34,7	33,2
Delémont	16,2	17,8	18,2	17,2	31,8	27,9
Laupen	18,6	19,9	16,3	14,9	28,4	26,3
Laufen	13,9	12,4	13,0	—	27,7	22,4
Konolfingen	16,8	18,7	14,3	16,4	27,1	25,5
Seftigen	21,2	22,1	14,7	19,5	25,5	29,4
Trachselwald	16,1	17,3	14,9	13,9	25,1	22,6
Niedersimmental	27,0	24,6	19,4	19,7	24,0	28,2
Frutigen	21,8	14,3	9,8	—	22,5	28,5
Schwarzenburg	17,5	20,5	16,1	12,6	18,0	27,0
Signau	8,2	13,5	9,8	9,8	17,0	18,9
Porrentruy	11,8	11,5	12,0	10,7	16,7	9,3
Erlach	27,3	25,0	14,6	14,5	—	—
Obersimmental	7,7	11,0	9,3	13,1	—	—
La Neuveville	—	25,1	25,4	—	—	—
Saanen	—	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes	—	—	—	—	—	—

Die Linksmehrheiten sind aus den Wahlkreisen bis auf den von Biel verschwunden, wo der Anteil der sozialistischen Wähler früher bis auf 63 % anstieg. Im jetzt geprüften Wahlgang beträgt der Anteil 53,5 %. In 15 Wahlkreisen verfügt die sozialistische Gruppe über mehr als ein Drittel, in weiteren 9 Wahlkreisen über mehr als ein Fünftel der Wähler.

In den übrigen Kreisen schwankt die Waage wie in Biel mit ganz bedeutenden Ausschlägen von Wahlgang zu Wahlgang. Wir bemerken, dass die sociali-

stische Gruppe in Krisenzeiten (1930 und 1934) im allgemeinen stärker war, als während der gebesserten Konjunktur des Jahres 1938 und während des Krieges 1942. Die erste Nachkriegswahl von 1946 brachte wieder einen Aufschwung, die zweite von 1950 fast durchwegs eine Abschwächung des Anteils an der Gesamtwählermasse. Eine Radikalisierung der bernischen Wähler vollzieht sich also im allgemeinen nicht schon durch die Zuwanderung in die Städte. Eher tritt sie ein bei schlechtem Beschäftigungsgrad.

Die prozentuale Verteilung der Wähler auf alle Parteien nach Wahlkreisen (Amtsbezirken) findet sich in der Anhangtabelle III, wogegen die Verteilung in den einzelnen Gemeinden (Abstimmungskreisen) der Tabelle V zu entnehmen ist. Diese enthält *keine* Angaben für Erlach und Obersimmental, wo stille Wahlen die bisherigen Abgeordneten bestätigten.

Im Wahlgang 1950 fiel die Mehrheit folgenden fünf Parteien zu, wobei wir zwei Abstimmungskreise mit Stimmgleichheit (Gemeinden Willadingen und Goumois) je als „halbe Fälle“ einrechneten, da nur zwei Parteien an den dortigen Wahlen beteiligt waren. Es erhielten:

Parteien	In Anzahl Wahlkreisen (Ämtern)			In Anzahl Abstimmungskreisen (Gemeinden)		
	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	12	4	16	251	32½	283½
Sozialdemokratische Partei	—	8	8	57	39½	96½
Freisinnig-demokratische Partei . . .	1	—	1	17	22½	39½
Katholische Volkspartei	1	3	4	45	16½	61½
„Parteilose“ (Saanen)	—	—	—	—	1	1
Total	14	15	29	370	112	482
Stille Wahlen	.	.	2	.	.	16
	14	15	31	370	112	498

Im Total von 498 Abstimmungskreisen (Gemeinden) sind 25 Militärabstimmungskreise inbegriffen. Einer davon, nämlich derjenige in Saanen, zeigt den einzigen Fall, wo die Partei der „Parteilosen“ dieses Amtes die relative Mehrheit erlangte.

5. Parteidisziplin

Beim Wahlverfahren für den Grossen Rat des Kantons Bern erfolgt die Stimmabgabe nach Parteien; erst in zweiter Linie tritt der einzelne Kandidat in den Vordergrund. Der grosse Vorteil des proportionalen Wahlsystems liegt in der Möglichkeit, dass auch kleinere Parteien Mandate gewinnen können. Der Proporz bedingt jedoch eine grössere Parteiabhängigkeit der Abgeordneten. Um gewählt zu werden, muss der Kandidat einer Partei angehören und sei es auch der Partei der Parteilosen. Die Parteibindung ist jedoch durch folgende Zugeständnisse abgeschwächt:

a) Ungültige und leere Stimmen

An Stelle des ausseramtlichen Wahlzettels, der sogenannten Parteiliste, kann der amtliche (neutrale) Wahlzettel, welcher jedem Stimmberechtigten vor der

Wahl zugestellt wird, eingelegt werden. Auf diesem können die bevorzugten Namen aus der Gesamtzahl der vorgeschlagenen Kandidaten aufgetragen werden, ohne jedoch eine Partei oder Wählergruppe zu nennen. Diese Liste ist keine Parteiliste. Im Gegensatz zur Parteiliste wird hier die Stimmkraft nur so weit ausgenützt, als Kandidatennamen auf die Liste gesetzt werden. Den Parteien werden nur die Linien, die mit Kandidaten ihrer Partei besetzt sind, zugezählt. Leergelassene Linien werden als *leere Stimmen* gezählt.

Von den 173 699 eingelangten Wahlzetteln mussten 1809 oder 1,04 % gestrichen werden. 668 oder 0,38 % aller Wahlzettel waren ungültig und 1141 oder 0,66 % waren leer. Für die einzelnen Wahlgänge seit 1922 sind folgende ungültige und leere Wahlzettel in die Urnen gelegt worden:

Wahl- gang	Absolute Zahl			In Prozenten der abgegebenen Wahlzettel		
	Ungültige	Leere	Total	Ungültige	Leere	Total
1922	740	1807	2547	0,57	1,41	1,98
1926	444	816	1260	0,34	0,62	0,96
1930	353	521	874	0,28	0,42	0,70
1934	466	855	1321	0,30	0,55	0,85
1938	555	878	1433	0,35	0,57	0,92
1942	772	1079	1851	0,55	0,75	1,30
1946	683	847	1530	0,42	0,52	0,94
1950	668	1141	1809	0,38	0,66	1,04

Die auf diese Weise verlorengegangenen Stimmen entsprachen:

Im Wahlgang 1922	1498,6	Vollwählern = 1,19 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1926	837,4	Vollwählern = 0,65 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1930	823,0	Vollwählern = 0,66 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1934	1222,0	Vollwählern = 0,80 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1938	997,9	Vollwählern = 0,64 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1942	1336,5	Vollwählern = 0,95 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1946	1317,9	Vollwählern = 0,81 %	der Gesamtvollwähler
Im Wahlgang 1950	1365,4	Vollwählern = 0,79 %	der Gesamtvollwähler

Die gestiegene Zahl der leeren Stimmen hat sich gehalten. Der Anteil in den einzelnen Wahlkreisen ist sehr unterschiedlich und gibt einen Anhaltspunkt, mit welcher Konsequenz der Stimmende seinen Wahlakt zu erledigen pflegt. Bezirke mit viel saisonmässig beschäftigtem Personal haben einen starken Anteil an leeren Stimmen, da diese Wähler mit den Kandidaten weniger Kontakt haben.

b) Kumulieren und Panaschieren

Die starre Parteibindung kann ferner dadurch durchbrochen werden, dass zwar eine Parteiliste eingelegt, diese aber durch den Wähler abgeändert wird. Dies geschieht entweder durch Kumulieren oder durch Panaschieren. Beim Kumulieren wird der einzelne Name zweimal auf dieselbe Liste gesetzt. Panaschieren heisst, Kandidaten verschiedener Parteien auf derselben Liste mischen. Es werden dabei Kandidaten anderer Parteien auf die eigene Parteiliste herübergenommen. Das Kumulieren bedeutet einen geringern Verstoß gegen die Parteidisziplin als das Panaschieren, da durch das Kumulieren nur Veränderungen in der Reihenfolge der Kandidaten innerhalb der eigenen Parteiliste hervorgerufen werden. Das Panaschieren dagegen schwächt die eigene Partei, indem für die Parteiliste so viele Stimmen verlorengehen, als Kandidatennamen fremder Parteien auf ihr genannt werden. Die leeren Linien sowohl kumulierter als auch panaschierter Parteilisten zählen als Zusatzstimmen für diejenige Liste, deren Bezeichnung der Wahlzettel trägt. Stellt eine Partei weniger Kandidaten auf,

als Mandate im betreffenden Wahlkreis zu besetzen sind, so macht die Partei oft von selbst von einer Kumulation Gebrauch. Eine noch stärkere Durchbrechung der Parteidisziplin erfolgt durch die Kombination des Kumulierens mit dem Panaschieren. Hievon ist in einzelnen Gemeinden verhältnismässig stark Gebrauch gemacht worden.

c) Die unveränderten Parteilisten

Ihre Zahl gilt als Ausdruck der Parteitreue und in den Wahlbureaus werden die unveränderten von den veränderten Wahlzetteln getrennt. Allerdings dürfte diese Trennung nicht sehr genau geschehen, denn es muss die Aufmerksamkeit sofort der Feststellung der Zahl der Stimmen zugewendet werden. So kommt es, dass wir zwar die ungefähre Zahl der unveränderten und der veränderten Wahlzettel kennen, aber aus dem Wahlmaterial nicht immer entnehmen können, welchen Parteien die veränderten Wahlzettel einzeln angehörten.

Um ein Streiflicht über die Verhältnisse zu geben sei erwähnt, dass es bei zehn Amtsbezirken nur 20–50 % unveränderte Wahllisten gab. Zu dieser Gruppe gehören vier Ämter des Oberlandes, Frutigen, Interlaken, Saanen und Nidersimmental, ferner Thun, Konolfingen und Aarwangen, sowie Courtelary, Delémont und Porrentruy aus dem Jura. Hier stand also das Stimmungsbarometer gegenüber den Parteiparolen auf „veränderlich“. Ein Drittel der Amtsbezirke (soweit vergleichbare Angaben vorliegen) meldete nur 50–60 % der gültigen Wahlzettel als unveränderte.

Am meisten unveränderte Listen (über 60 % der gültigen Zettel) fanden sich diesmal in den Ämtern La Neuveville, Oberhasli, Signau, Schwarzenburg, Moutier, Laupen, Laufen, Fraubrunnen, Bern-Stadt, Franches-Montagnes und Biel.

Die Durchsicht der Protokolle in Bern-Stadt und Bern-Land ergab, dass von 16 Abstimmungskreisen (inklusive zwei Militärkreise) nur in sechs Kreisen die Zahl der veränderten Wahlzettel *nach Partezugehörigkeit* einwandfrei enthalten war. Wir verfügen also nur über eine kleine Stichprobe aus Bern und Umgebung, deren Ergebnis wir hier mitteilen. Von den 20 581 gültigen Parteiwahllisten der untersuchten sechs Kreise waren:

Partei	Unveränderte Wahllisten	Veränderte	Unveränderte in % des Totals
Partei der Arbeit	228	34	87 %
Landesring der Unabhängigen	1 214	343	78 %
Sozialdemokratische Partei	5 941	2317	72 %
Liberal-sozialistische Partei	351	177	67 %
Katholische Volkspartei	418	270	61 %
Freisinnig-demokratische Partei	2 628	1832	59 %
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	1 971	2323	46 %
Parteilisten: Stichprobentotal	12 751	7830	62 %
Ohne Parteibezeichnung	—	534	—

Die kleinen Parteien und die Parteilisten, welche alle verfügbaren Zeilen mit vordruckten Namen ausfüllen, geben am wenigsten Anlass zur Abänderung durch den Stimmberechtigten. Bei persönlicher Auffassung des Wahlgeschäftes und bei persönlichem Kontakt mit den Kandidaten, pflegt die Zahl der vorgenommenen *Veränderungen der Wahlzettel zuzunehmen*.

Es ist schon durch diese kleine Stichprobe ersichtlich, dass die veränderten Wahlzettel bei den Parteigängern der bürgerlichen Richtungen häufiger vorkommen, als bei den sozialistischen Parteien. Sie und der Landesring der Unabhängigen wiesen in der Stichprobe am meisten unveränderte Parteilisten auf.

6. Die Zuteilung der Mandate

Seit dem Wahlgang 1946 hat keine neue Volkszählung stattgefunden und der Verteilungsquotient für die Abordnung in den Grossen Rat wurde nicht geändert. Daher ist die Zahl der Grossratsmandate mit 194 unverändert geblieben. Auf Grund der abgegebenen Partei- und Zusatzstimmen erhielten die einzelnen Parteien folgende Grossratsitze:

Partei	1930	1934	1938	1942	1946	1950
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	98	101	64	75	80	79
Sozialdemokratische Partei	69	79	55	55	68	68
Freisinnig-demokratische Partei	36	32	28	27	26	32
Katholische Volkspartei	12	11	11	12	10	10
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	22	17	4	—
Partei der Arbeit	—	—	—	—	3	—
Freiwirtschaftsbund	—	1	1	2	1	1
Landesring der Unabhängigen	—	—	1	4	1	4
„Parteilose“	1	1	1	1	1	—
Heimatwehr	—	3	1	1	—	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	8	—	—	—	—	—
Total Vertreter	224	228	184	194	194	194

Im vorhergehenden Bericht hatten wir bereits festgestellt, dass die Sitzverteilung sich verstärkt in der Richtung der Hauptparteien verschob und die Gefolgschaft der kleinen Splitterparteien nicht gross war. Diese Tendenz hat angehalten und neben den Hauptparteien haben nur zwei kleine Parteien Mandate erhalten, nämlich der Freiwirtschaftsbund und der Landesring der Unabhängigen. Die Partei der Arbeit hatte wohl in den Wahlkreisen Bern-Stadt und Biel eigene Listen aufgestellt, aber es war ihr kein Mandat beschieden. Andere kleine Parteien verzichteten diesmal auf eigene Listen. Von der Bauernheimatbewegung, welche im vorhergehenden Wahlgang von 17 auf 4 Sitze zurückgefallen war, traten dann deren Vertreter wieder zur der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei über und Jungbauernlisten wurden 1950 im Kanton Bern nicht aufgestellt.

Bei den grossen Parteien haben die Sozialdemokraten und die Katholische Volkspartei ihren Besitzstand an Vertretern behalten. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ist mit Einschluss der vier Jungbauern von 84 auf 79 Mandate zurückgegangen und die Freisinnig-demokratische Partei hat ihre Vertreterzahl von 26 auf 32 erhöht. Zum Teil mögen auch Wähler der kleinen Parteien, wie übrigens auch der ehemaligen Jungbauern, dieses Resultat beeinflusst haben. Frühere Wähler der Partei der Arbeit haben jedenfalls diesmal nur zum Teil für die Sozialdemokraten und teilweise für die Unabhängigen gestimmt. Wäre dies nicht der Fall, so hätten die Sozialdemokraten eine Zunahme ihrer Vertreter im Grossen Rat aufweisen müssen. Dies ist nicht eingetreten, obwohl aus ländlichen und landwirtschaftlichen Kreisen eine starke Abwanderung nach den Industriegebieten stattfand, wobei Stimmberechtigte, die früher für die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei wählten, nun teilweise durch nichtstimmfähige Fremdarbeiter ersetzt wurden. Mit Rücksicht auf die Wanderung der Arbeitskräfte ist es nicht verwunderlich, dass die Zahl der Mandate der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei auf 79 sank.

Über die Struktur des Parlamentes gibt die folgende Tabelle Auskunft. Der Anteil der Parteien an den Grossratsitzen betrug absolut und relativ:

Partei	1946		1950	
	absolut	relativ	absolut	relativ
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	80 Sitze =	41,24%	79 Sitze =	40,72%
Sozialdemokratische Partei	68 Sitze =	35,05%	68 Sitze =	35,05%
Freisinnig-demokratische Partei	26 Sitze =	13,40%	32 Sitze =	16,50%
Katholische Volkspartei	10 Sitze =	5,15%	10 Sitze =	5,15%
Bauernheimatbewegung	4 Sitze =	2,06%	- Sitze =	-
Partei der Arbeit	3 Sitze =	1,54%	- Sitze =	-
Freiwirtschaftsbund	1 Sitz =	0,52%	1 Sitz =	0,52%
Landesring der Unabhängigen	1 Sitz =	0,52%	4 Sitze =	2,06%
Parteilose	1 Sitz =	0,52%	- Sitze =	-
	194 Sitze =	100 %	194 Sitze =	100 %

Wir möchten festhalten, dass das Verhältnis der Stimmkraft über die Zuteilung der Sitze entscheidet. Jede abgegebene Stimme wird sowohl dem Kandidaten, als auch seiner Partei zugesprochen. Durch Anwendung des Wahlquotienten entstehen fast durchwegs gewisse Reststimmen; sie werden noch erhöht durch die Aufteilung des Kantons in 31 Wahlkreise. Die Reststimmen wirken sich in der Verteilung der Mandate merkbar aus. Wesentlich beeinflusst wird die Verteilung durch das Zustandekommen von Listenverbindungen. Anlass zu solchen gibt meist das Bestreben, die Reststimmen zu verwerten. Es kann aber nicht bestritten werden, dass Listenverbindungen auch auf die Zusammensetzung der Wählermassen ihren Einfluss ausüben.

7. Neue Mitglieder und das Alter der Grossräte

a) Die neuen Ratsmitglieder

Seit Jahrzehnten gelangen bei jeder Volkswahl eine grosse Zahl neuer Männer in den Rat. Unter den drei stärksten Parteien befinden sich jeweilen über ein Fünftel, oft ein Drittel und mehr neu gewählte Volksvertreter, die während der vorhergehenden Legislaturperiode dem Grossen Rat nicht angehört hatten. Bei kleineren Parteien tritt naturgemäss häufig eine stärkere, oft eine hundertprozentige Erneuerung ein.

Der Grad der letzten Erneuerung beträgt bei den einzelnen Parteien:

Partei	Zahl der Mandate	Davon am Ende der letzten Legislaturperiode nicht dem Grossen Rat angehörend	
		absolut	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	79	21	26,6
Sozialdemokratische Partei	68	23	33,8
Freisinnig-demokratische Partei	32	11	34,4
Katholische Volkspartei	10	7	70,0
Landesring der Unabhängigen	4	3	75,0
Freiwirtschaftsbund	1	—	—
	194	65	33,5

Es zogen insgesamt 65 von 194 Mitgliedern oder rund ein Drittel Neugewählte in das Parlament ein. Bei den Wahlen von 1946 waren 36,6 %, vor acht Jahren 33 %, nach dem 1938er Wahlgang 27,7 % der Ratsherren in diesem Falle. Zwischen 1946 und 1950 mussten ausserdem 28 Grossräte ersetzt werden. Eine Erneuerung trat also im ganzen für 93 Mandate oder rund 48 % des Grossen Rates ein.

Den 65 erstmals ins Parlament entsandten Grossräten stehen 26 Mandat-träger gegenüber, die am Schluss der abgelaufenen Legislaturperiode dem Rate angehörten, wieder portiert wurden, aber im Wahlgang 1950 die erforderliche Stimmenzahl nicht erreichten. Auf die einzelnen Parteien verteilt, zeigt sich folgendes Bild:

Partei	Zahl der Mandate 1946	Nichtwiedergewählte Grossräte	
		absolut	in % der Mandate von 1946
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, inbegriffen			
Jungbauern	84	12	14,3
Sozialdemokratische Partei	68	9	13,2
Freisinnig-demokratische Partei	26	2	6,3
Katholische Volkspartei	10	1	10,0
Landesring der Unabhängigen	1	—	—
Freiwirtschaftsbund	1	—	—
Partei der Arbeit	3	2	66,7
Parteilos	1	—	—
	194	26	13,4

Die Zahl der Nichtwiedergewählten ist diesmal bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei absolut und relativ kleiner als 1946. Ganz dasselbe gilt von den zwei andern bürgerlichen Parteien; Landesring, Freiwirtschaft und Partei-lose behielten ihre drei Mandate. Bei der Sozialdemokratischen Partei ist die Zahl der Nichtbestätigten erheblich grösser als vor vier Jahren, und die Partei der Arbeit wählte die zwei von ihren frühern drei Vertretern, die wieder kandi- dierten, nicht mehr.

Es gehörten dem Grossen Rate ununterbrochen an:

Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte
1918 ¹⁾	1	1934 ¹⁾	10	1945	5
1921 ¹⁾	1	1937	1	1946 ¹⁾	48
1922	1	1938 ¹⁾	11	1947	2
1926 ¹⁾	4	1940	2	1948	5
1927	1	1941	2	1949	4
1930 ¹⁾	5	1942 ¹⁾	24	1950 ¹⁾	66
		1943	1		

¹⁾ Wahljahr des Grossen Rates.

Am längsten (seit 1918) gehört H. Stettler, städtischer Beamter, Bern, ununterbrochen dem Grossen Rate an.

b) Das Alter der Grossräte

Nach dem Lebensalter geordnet, zeigt der Rat folgenden Aufbau:

Geburtsjahr	Zahl der Grossräte	Davon	
		Bisherige	Neue
1880		1	—
1883	1	1	—
1885	1	1	—
1886/1890	20	18	2
1891/1895	34	25	9
1896/1900	39	30	9
1901/1905	36	24	12
1906/1910	38	21	17
1911/1915	11	4	7
1916/1920	10	4	6
1921	1	—	1
1922	1	—	1
1923	1	—	1
	194	129	65

Die drei ältesten Mitglieder der Legislative sind bisherige, nämlich D. Jossi, Meiringen, geb. 1880, A. Rieben, Lenk, geb. 1883 und H. Küpfer, Lyss, geb. 1885. Die drei jüngsten Grossräte wurden neu gewählt: Dr. R. Weibel, Laufen, geb. 1921, G. Nobel, Biel, geb. 1922 und A. Michel, Meiringen, geb. 1923.

Betrachten wir den Altersaufbau in den einzelnen Parteien, so erhalten wir folgendes Bild:

Geburtsjahr	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozialdemokratische Partei	Freisinnig-demokratische Partei	Katholische Volkspartei	Landesring der Unabhängigen	Freiwirtschaftsbund	TOTAL
1880	1	—	—	—	—	—	1
1883	1	—	—	—	—	—	1
1885	—	1	—	—	—	—	1
1886/1890	8	7	4	—	—	1	20
1891/1895	12	10	9	2	1	—	34
1896/1900	17	13	7	—	2	—	39
1901/1905	21	13	2	—	—	—	36
1906/1910	11	17	5	4	1	—	38
1911/1915	5	3	2	1	—	—	11
1916/1920	2	3	3	2	—	—	10
1921	—	—	—	1	—	—	1
1922	—	1	—	—	—	—	1
1923	1	—	—	—	—	—	1
Total	79	68	32	10	4	1	194

Die Flügelgruppen der drei ältesten und der drei jüngsten Volksbeauftragten sind nur schwach besetzt, und die meisten Grossräte stehen im Alter von 40 bis 50 Jahren. Im Wahlgang von 1934 betrug das Durchschnittsalter der Ratsmitglieder 47,7 Jahre und stieg in den zwei folgenden Wahlgängen auf 48,3 und 49,3 Jahre. Das Durchschnittsalter, das bei keiner Partei wesentlich höher und nur bei der Katholischen Volkspartei tiefer liegt, beträgt für den jetzt besprochenen Wahlgang 49,2 Jahre, gegen 48,9 Jahre bei der Erneuerungswahl 1946.

8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte

Einen charakteristischen Einblick in die Zusammensetzung des Grossen Rates liefert die Gliederung der Ratsmitglieder nach ihrer Berufszugehörigkeit. Bei unserer nachfolgenden Aufstellung sind Änderungen infolge Rücktrittes oder Nichtannahme der Wahl nicht berücksichtigt.

Berufe	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozialdemokratische Partei	Freisinnig-demokratische Partei	Katholische Volkspartei	Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	Freiwirtschaftsbund	Landesring der Unabhängigen	Heimatwehr	Partei der Arbeit	Parteilose	TOTAL
Selbständig Erwerbende	63	3	18	6	-	-	2	-	-	-	92
Landwirte	36	-	-	3	-	-	-	-	-	-	39
Gewerbetreibende:											
Handwerker und Bauunternehmer	11	2	4	1	-	-	-	-	-	-	18
Kaufleute	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	8
Wirte und Hoteliers	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Fabrikanten	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	6
Freie Berufe:											
Fürsprecher und Notare	6	1	5	2	-	-	-	-	-	-	14
Ärzte, Zahnärzte u. Tierärzte	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
Verschiedene	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Unselbständig Erwerbende	16	65	14	4	-	1	2	-	-	-	102
Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3
Sekretäre, Angestellte und Redaktoren	2	17	5	1	-	1	1	-	-	-	27
Privatbahnbeamte und Angestellte	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Übrige Privatangestellte und Arbeiter	7	25	1	-	-	-	-	-	-	-	33
Eidgenössische und SBB-Beamte und -Angestellte	1	6	1	1	-	-	-	-	-	-	9
Schulvorsteher und Lehrer	3	7	1	-	-	-	-	-	-	-	11
Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte	2	5	3	-	-	-	-	-	-	-	10
Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber	1	3	1	1	-	-	1	-	-	-	7
Pensionierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	79	68	32	10	-	1	4	-	-	-	194

Zum erstenmal treffen wir mehr unselbständig Erwerbende als Selbständige im bernischen Grossen Rat. Wohl senden die drei grössern bürgerlichen Parteien immer noch mehr selbständige Landwirte, Gewerbetreibende und Angehörige freier Berufe ins Parlament, aber sie haben selber in ihren Reihen die Zahl der unselbständig Erwerbenden verstärkt. Zusammen mit den übrigen Parteien stehen nun 92 Selbständige gegen 102 Lohnempfänger, während vorher 101 Selbständige und 93 Unselbständige das Parlament bildeten.

Der rückblickende Vergleich kann nur in Prozentausdrücken erfolgen, da 1938 die Wahlziffer heraufgesetzt, 1942 die neue Volkszählung an Stelle derjenigen von 1930 massgebend war. Die grösste Abnahme trat seit 1938 in der Zahl der Landwirte ein, während die Privatangestellten und Arbeiter am stärksten zunahmen:

Berufe	1938	1942	1946	1950
	%	%	%	%
Selbständig Erwerbende	53,8	57,2	52,1	47,4
Landwirte	27,2	29,9	24,7	20,1
Gewerbetreibende:				
Handwerker und Bauunternehmer	7,6	8,8	7,7	9,4
Kaufleute	5,4	4,6	4,6	4,1
Wirte und Hoteliers	3,8	3,6	1,6	0,5
Fabrikanten	4,4	3,6	3,6	3,1
Freie Berufe:				
Fürsprecher und Notare	5,4	5,2	6,2	7,2
Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte	—	1,0	1,6	1,5
Verschiedene	—	0,5	2,1	1,5
Unselbständig Erwerbende	46,2	42,8	47,9	52,6
Direktoren und Delegierte von Verwaltungsräten	0,5	1,6	1,0	1,6
Sekretäre, Angestellte und Redaktoren	12,0	10,3	13,9	13,9
Privatbahnbeamte und Angestellte	2,2	0,5	2,1	1,0
Übrige Privatangestellte und Arbeiter	7,6	9,3	10,3	17,0
Eidgenössische und SBB-Beamte und -Angest.	2,7	3,1	4,7	4,6
Schulvorsteher und Lehrer	9,3	9,8	6,7	5,7
Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte	4,9	4,6	4,6	5,2
Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber	6,5	3,1	4,6	3,6
Pensionierte	0,5	0,5	—	—

Interessant sind die Verschiebungen im Verhältnis der selbständig und unselbständig erwerbenden Grossräte bei den einzelnen Parteien. Die absoluten Zahlen für die beiden letzten Wahlgänge sowie die relativen Zahlen seit 1938 sind nachfolgend für die grösseren Parteien zusammengestellt, wobei die absolute Mandatzahl einer jeden Partei 100 % entspricht.

Parteien	Selbständig Erwerbende						Unselbständig Erwerbende					
	absolut		in Prozenten				absolut		in Prozenten			
	1946	1950	1938	1942	1946	1950	1946	1950	1938	1942	1946	1950
Gesamt-Grossrat	101	92	53,8	57,2	52,1	47,4	93	102	46,2	42,8	47,9	52,6
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	69	63	84,4	85,3	86,3	79,7	11	16	15,6	14,7	13,7	20,3
Sozialdemokratische Partei	4	3	5,5	10,9	5,9	4,4	64	65	94,5	89,1	94,1	95,6
Freisinnig-demokratische Partei	15	18	64,3	63,0	57,7	56,3	11	14	35,7	37,0	42,3	43,7
Katholische Volkspartei	7	6	54,5	75,0	70,0	60,0	3	4	45,5	25,0	30,0	40,0
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	3	—	72,2	70,6	75,0	—	1	—	27,3	29,4	25,0	—
Übrige	3	2	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.

In der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerfraktion sind seit 1946 sechs Selbständige weniger und fünf Unselbständige mehr ins Amt gekommen. Der Prozentanteil der letzteren nahm 1950 deutlich zu. Die freisinnige Fraktion erhöhte sowohl ihre Zahl der selbständig Erwerbenden als die Zahl der Unselbständigen um drei Mann. Aber auch hier nahmen seit 1938 die prozentischen Anteile der Lohnempfänger zu. Die Sozialdemokratische Partei, als die Vertreterin der Arbeitnehmer, hat noch drei selbständigerwerbende Grossräte, gegenüber vier im Wahljahr 1946 und 17 bzw. 18 Selbständigen im Jahre 1942 und 1938 gewählten Parlament. Wie immer die Stellung im Erwerbsleben sei, entscheidend ist sie nicht und sie soll es auch nicht sein. Denn unsere Legislative ist eine politische Körperschaft und nicht ein Berufs- oder Wirtschaftsparlament.

9. Résumé du texte en français

A. Introduction. Lors du renouvellement du Grand Conseil bernois du 7 mai 1950, c'est le recensement de la population de 1941 qui fut pris en considération. On élit un membre du Grand Conseil pour 4000 personnes de population de résidence, une fraction supérieure à 500 donnant également droit à un siège. En 1950, ce fut la huitième élection selon le système proportionnel. Elle portait sur 194 mandats. Chaque citoyen suisse ayant droit de vote dans le canton peut être élu au Grand Conseil s'il est âgé de 25 ans, mais il doit être présenté par un parti ou un groupe électoral. Les propositions doivent être déposées au plus tard jusqu'au vingtième jour avant le scrutin à la Préfecture et doivent être signées d'un minimum de dix citoyens ayant droit de vote.

Le droit de vote peut s'exercer par l'emploi d'un bulletin officiel ou non officiel sur lequel peuvent être inscrits autant de candidats qu'il y a de sièges à pourvoir dans le cercle électoral. Un nom peut être écrit deux fois et il est permis de rectifier le bulletin à la main; les modifications effectuées par un moyen mécanique sont interdites. Les lignes vides sont acquises comme voix complémentaires au parti dont la liste porte le nom. Les listes peuvent être apparentées de manière que les suffrages qui restent puissent être utilisés.

Chaque district forme en général un cercle électoral. Le district de Berne est divisé par contre en deux cercles électoraux. Les circonscriptions politiques coïncident d'habitude avec la région des communes politiques; les exceptions sont mentionnées à la page 7 de la présente publication.

B. Droit de vote. Pour les élections en 1950, le nombre des ayants droit au vote dans le canton de Berne était de 245 551, soit le 30,7 % de la population de résidence. Il a augmenté de 7390, respectivement de 3,10 %, depuis les élections de 1946. Actuellement, le nombre de la population de résidence croît plus fortement que celui des ayants droit au vote. A page 9 de la présente publication, nous avons donné le nombre des ayants droit au vote par districts et aux pages 9 et 10 nous les avons classés d'après leur augmentation depuis les élections précédentes. Dans les contrées où règne une économie prospère, cette augmentation est la plus grande, alors qu'elle est plus petite en général dans les milieux agricoles. Ceux-ci souffrent d'une certaine dépopulation. Les votations nous donnent une indication sur le mouvement de la population en général ou au moins de la population masculine adulte. A page 10, nous avons groupé les communes ou circonscriptions politiques selon leur structure économique. On constate que les milieux citadins ont gagné en population alors que les communes agricoles ont diminué. Le tableau I de l'annexe contient pour chaque commune les ayants droit au vote.

C. Participation au vote. Les élections de 1950 au Grand Conseil ont montré, pour l'ensemble du canton, une participation de 72,2 %, contre 69,1 % lors des élections de 1946. Nous constatons une augmentation dans 24 districts ou cercles électoraux et une diminution dans quatre cercles, tous mentionnés à page 12. La récapitulation à page 13 contient les cercles électoraux rangés d'après les chiffres de la participation au vote. Depuis des années, celle-ci est la plus grande dans le district de Porrentruy alors qu'elle est la plus petite dans les districts de Courtelary, Schwarzenburg et Moutier.

Le classement des communes d'après la structure économique de la population de résidence, établi à la page 13, montre que la participation dans les villes et les communes industrielles est la plus petite. Ici, les citoyens ne

connaissent pas assez les candidats ou ne s'intéressent pas assez aux affaires politiques. La participation s'accroît avec l'augmentation de la population à domicile fixe et de l'élément agricole.

Dans les communes où 15 à 30 % de la population appartient aux professions agricoles, la participation au vote a atteint le 78,1 %.

D. Total des suffrages des partis. Les tableaux à pages 14 et 15 présentent la position des différents partis en ce qui concerne le nombre des électeurs. Nous trouvons ce nombre en divisant le nombre des suffrages des partis d'un cercle électoral par le nombre des mandats. Le Parti des paysans, artisans et bourgeois et le Parti socialiste groupent le plus grand nombre d'électeurs (voir page 16). Le Parti radical et le Parti démocratique-catholique ont vu augmenter le nombre de leurs électeurs. Le Parti des indépendants a également renforcé sa position. Nous constatons par contre une diminution dans les autres petits partis, comme les Libéraux-socialistes, les Sans-partis de Gessenay et le Parti du travail. Les Jeunes-paysans n'ont plus participé aux élections.

Les Paysans, artisans et bourgeois, le Parti radical et le Parti démocratique-catholique, considérés comme groupes bourgeois, constituent le 60,8 % de tous les électeurs. Le Parti des indépendants, les Sans-parti et, si l'on veut, les Libéraux-socialistes peuvent y être ajoutés, avec 3,0 % du total des électeurs. D'autre part, nous pouvons considérer comme groupe de gauche le Parti socialiste et le Parti du travail, qui réunissent 36,2 % des votants. Une récapitulation de leurs forces électorales se trouve à la page 15. Le tableau III de l'annexe contient la répartition en pourcent des votants de chaque cercle électoral et le tableau V celle de chaque commune.

E. Discipline de parti. Le Grand Conseil est élu selon le système proportionnel. Il en résulte d'abord une répartition des suffrages d'après les partis; le candidat n'est pris en considération qu'en second lieu. Les lignes vides des bulletins de vote profitent au parti dont la liste porte le nom.

Les lignes vides sont perdues pour le parti si le bulletin de vote ne porte pas la désignation de ce dernier. Les voix ainsi perdues au cours des élections de 1950 représentent 1365,4 électeurs, soit le 0,79 % du total des votants. Les lignes vides et perdues pour les partis apparaissent surtout dans les cercles où il y a beaucoup de personnel d'occupation saisonnière qui n'a pas beaucoup de contact avec les candidats et les partis politiques.

Par un bulletin non modifié l'électeur donne son approbation sans réserve au parti qui a choisi les candidats. Dans certaines communes ou régions, il est d'usage de déposer les listes dans les urnes sans les modifier (voir page 18).

Un exemple choisi dans les environs de Berne a démontré que le Parti du travail, celui des Indépendants et des Socialistes disposent de la plus grande partie des bulletins non modifiés. Le Parti des paysans, artisans et bourgeois, le Parti radical et le Parti démocratique-catholique ont le plus grand nombre de bulletin modifiés. L'individualisme du bourgeois s'oppose pas aux partis, mais fait un choix minutieux des candidats.

F. Répartition des mandats. A la page 19, nous avons donné le nombre des mandats de chaque parti. Les Paysans, artisans et bourgeois disposent maintenant de 79 mandats au lieu de 80. Le nombre des Socialistes et des représentants du Parti catholique est resté le même. Les Libéraux-socialistes ont gardé aussi leur unique mandat. Le Parti radical a gagné 6 mandats et les Indépendants 3. Les Jeunes-paysans n'ont plus participé aux élections. Le Parti du travail et les Sans-parti n'ont pas obtenu de sièges. On remarque que de plus en plus les

grands partis dominant. Les petits partis sont en somme faiblement représentés. Les élections ont apporté de petites modifications à la structure du parlement (voir page 20).

G. Les nouveaux membres du Grand Conseil et l'âge des députés. Depuis des dizaines d'années, un grand nombre de nouveaux députés entrent au Grand Conseil. Dans les grands partis, le renouvellement atteint parfois un cinquième ou même un tiers des députés. Dans les petits partis, le renouvellement peut aller plus loin et atteindre jusqu'à cent pourcent. Il y avait, d'autre part, 26 candidats qui étaient députés sortants et qui n'ont plus été réélus (pages 18, 19).

Les membres les plus âgés du parlement sont nés en 1880, 1883 et 1885. Les trois plus jeunes ont été nouvellement élus; il s'agit de MM. R. Weibel, Laufon, né en 1921, G. Nobel, Bienne, né en 1922, et A. Michel, Meiringen, né en 1923. L'âge moyen de tous les députés est de 49,2 ans (voir tableaux à la page 21 et 22).

H. Profession des députés. Les députés élus en 1950 sont classés aux pages 23 et 24 de la présente publication selon leur activité professionnelle. Pour la première fois, il y a davantage de salariés au parlement que de représentants de professions indépendantes. Il y a 92 députés de condition indépendante et 102 salariés, alors qu'en 1946 la proportion était à peu près inverse, soit 101 députés de condition indépendante et 93 salariés. La récapitulation à la page 24 montre la situation des différents partis. Le Parti socialiste compte 95,6 % de députés salariés et seulement 4,4 % de condition indépendante. La situation est tout autre chez les Paysans, artisans et bougreois, chez les Radicaux et dans le Parti démocratique-catholique. Ceux-ci ont cependant vu augmenter le nombre des salariés, mais tous ont davantage de députés de condition indépendante que de salariés.

TABELLE I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen nach Gemeinden

Participation aux élections et suffrages des partis par commune

Anmerkung: * Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden des betreffenden Amtsbezirkes enthalten.

Note: * Le nombre des militaires ayant droit de vote est compris dans celui des communes du district.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech- ten en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Wahlkreis Aarberg															
Aarberg	616	503	—	3	506	82,1	1 124	918	468	—	—	—	5	2 515	
Bargen	254	231	—	2	233	91,7	589	507	59	—	—	—	—	1 155	
Grossaffoltern	651	416	1	1	418	64,2	1 188	805	72	—	—	—	15	2 080	
Kallnach/N'ried ..	484	330	3	1	334	69,0	951	610	79	—	—	—	10	1 650	
Kappelen	295	245	—	1	246	83,4	751	426	48	—	—	—	—	1 225	
Lyss	1 343	1 020	6	7	1 033	76,9	1 660	2 637	775	—	—	—	28	5 100	
Meikirch	316	232	1	2	235	74,4	957	178	22	—	—	—	3	1 160	
Radelfingen	408	277	—	—	277	67,9	962	349	74	—	—	—	—	1 385	
Rapperswil	564	472	1	3	476	84,4	1 555	768	36	—	—	—	1	2 360	
Schüpfen	700	560	5	2	567	81,0	1 715	1 003	52	—	—	—	30	2 800	
Seedorf	717	548	—	1	549	76,6	1 639	1 030	60	—	—	—	11	2 740	
Militär.....	*	11	—	—	11	.	23	18	11	—	—	—	3	55	
Total	6 348	4 845	17	23	4 885	77,0	13 114	9 249	1 756	—	—	—	106	24 225	
Wahlkreis Aar- wangen															
Aarwangen	724	645	—	1	646	89,2	2 062	2 343	705	—	—	—	50	5 160	
Auswil.....	153	108	1	1	110	71,9	689	118	50	—	—	—	7	864	
Bannwil	211	194	—	—	194	91,9	726	802	16	—	—	—	8	1 552	
Bleienbach	234	220	—	—	220	94,0	926	730	104	—	—	—	—	1 760	
Busswil b.M.	75	68	—	—	68	90,7	446	89	9	—	—	—	—	544	
Gondiswil.....	298	270	—	2	272	91,3	2 066	74	13	—	—	—	7	2 160	
Kleindietwil.....	146	125	—	—	125	85,6	654	314	32	—	—	—	—	1 000	
Langenthal.....	2 664	2 196	11	10	2 217	83,2	4 107	8 850	4 516	—	—	—	95	17 568	
Leimiswil	161	130	—	1	131	81,4	837	162	41	—	—	—	—	1 040	
Lotzwil/Gutenberg	653	571	2	4	577	88,4	2 066	2 155	274	—	—	—	73	4 568	
Madiswil.....	578	433	4	—	437	75,6	2 097	1 227	56	—	—	—	84	3 464	
Melchnau	491	433	2	6	441	89,8	1 764	1 608	78	—	—	—	14	3 464	
Obersteckholz	152	93	—	—	93	61,2	599	124	21	—	—	—	—	744	
Oeschenbach	117	100	—	1	101	86,3	776	24	—	—	—	—	—	800	
Reisiswil.....	66	52	—	—	52	78,8	350	58	8	—	—	—	—	416	
Roggwil	1 026	796	—	2	798	77,8	1 261	3 925	1 144	—	—	—	38	6 368	
Rohrbach	502	409	—	2	411	81,9	1 657	1 533	68	—	—	—	14	3 272	
Rohrbachgraben ..	135	125	—	—	125	92,6	979	21	—	—	—	—	—	1 000	
Rütschelen	189	167	—	—	167	88,4	651	678	7	—	—	—	—	1 336	
Schwarzhäusern ..	139	116	—	1	117	84,2	467	438	23	—	—	—	—	928	
Thunstetten	580	442	2	1	445	76,7	1 746	1 381	380	—	—	—	29	3 536	
Untersteckholz ...	83	72	—	—	72	86,7	471	82	17	—	—	—	6	576	
Ursenbach	360	296	—	—	296	82,2	1 832	500	29	—	—	—	7	2 368	
Wynau	524	420	3	4	427	81,5	500	2 393	444	—	—	—	23	3 360	
Militär.....	*	7	—	—	7	.	25	8	17	—	—	—	6	56	
Total	10 261	8 488	25	36	8 549	83,3	29 754	29 637	8 052	—	—	—	461	67 904	

*) Die Zahl der stimmberechtigten Wehrmänner ist in derjenigen der Stimmberechtigten der Gemeinden enthalten. —
Le nombre des militaires ayant droit au vote est compris dans celui des communes.

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberechtigten en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Wahlkreis Bern-Stadt														
Obere Gemeinde ..	20 340	12 715	40	105	12 860	63,2	57 384	186 413	93 061	35 121	23 250	16 295	2 403	419 595
Mittlere Gemeinde	6 135	3 611	12	39	3 662	59,7	24 158	34 951	38 239	9 753	5 464	4 089	967	119 163
Untere Gemeinde ..	13 880	8 815	7	79	8 901	64,1	40 991	130 708	62 498	26 256	14 902	10 245	1 625	290 895
Bern-Bümpliz	4 465	2 912	13	29	2 954	66,2	18 016	53 445	9 491	5 215	2 036	3 733	694	96 096
Militär.....	*	52	3	—	55	.	633	410	404	35	151	52	31	1 716
Total	44 820	28 105	75	252	28 432	63,4	141 182	405 927	203 693	76 380	45 803	34 414	5 720	927 465
Wahlkreis Bern-Land														
Bolligen	3 007	2 078	7	26	2 111	70,2	45	11 113	3 017	5 741	593	—	271	20 780
Bremgarten b. B...	306	214	1	1	216	70,6	23	1 370	89	563	86	—	9	2 140
Kirchlindach	351	275	—	—	275	78,3	1 619	545	62	464	23	—	37	2 750
Köniz	5 987	3 316	36	26	3 378	56,4	9 806	11 856	8 754	3 444	2 202	—	198	33 160
Muri b.B.	1 652	1 201	7	9	1 217	73,7	3 623	3 909	3 333	113	887	—	145	12 010
Oberbalm	303	223	—	—	223	73,6	2 071	48	36	47	—	—	28	2 230
Stettlen	301	290	—	—	290	96,3	42	816	104	1 878	13	—	47	2 900
Vechigen.....	809	633	2	1	636	78,6	168	1 194	195	4 728	12	—	33	6 330
Wohlen b.B.	944	726	1	4	731	77,4	5 162	1 704	153	153	15	—	73	7 260
Zollikofen.....	1 048	776	5	7	788	75,2	51	3 827	1 125	2 429	275	—	53	7 760
Militär.....	*	21	—	2	23	.	109	31	51	10	—	—	9	210
Total	14 708	9 753	59	76	9 888	67,2	22 719	36 413	16 919	16 470	4 106	—	903	97 530
Wahlkreis Biel														
Biel	15 453	9 986	50	95	10 131	65,6	5 507	41 273	20 925	12 708	10 621	9 677	517	109 846
Evilard	295	160	4	4	168	56,9	204	95	418	423	117	387	32	1 760
Militär.....	*	3	—	—	3	.	—	10	22	1	—	—	—	33
Total	15 748	10 149	54	99	10 302	65,4	5 711	41 378	21 365	13 132	10 738	10 064	549	111 639
Wahlkreis Büren														
Arch	256	200	1	2	203	79,3	408	355	34	—	—	—	3	800
Büetigen	166	151	—	—	151	91,0	239	343	20	—	—	—	2	604
Büren/Meienried ..	718	597	—	1	598	83,3	698	1 145	537	—	—	—	8	2 388
Busswil b. B.	201	167	2	—	169	84,1	220	372	74	—	—	—	2	668
Diessbach b. B. ...	233	171	2	1	174	74,7	385	260	37	—	—	—	2	684
Dotzigen.....	260	208	—	3	211	81,2	237	575	20	—	—	—	—	832
Lengnau.....	932	711	1	5	717	76,9	363	1 723	747	—	—	—	11	2 844
Leuzigen.....	380	290	—	—	290	76,3	723	393	41	—	—	—	3	1 160
Meinisberg	219	182	1	—	183	83,6	365	350	9	—	—	—	4	728
Oberwil	207	150	—	—	150	72,5	494	92	13	—	—	—	1	600
Pieterlen	751	498	4	2	504	67,1	513	1 012	460	—	—	—	7	1 992
Rüti b. B.....	248	204	1	—	205	82,7	482	282	39	—	—	—	13	816
Wengi	189	146	—	—	146	77,2	531	34	16	—	—	—	3	584
Militär.....	*	3	—	—	3	.	8	1	2	—	—	—	1	12
Total	4 760	3 678	12	14	3 704	77,8	5 666	6 937	2 049	—	—	—	60	14 712

¹⁾ Bürgerpartei. ²⁾ Landesring der Unabhängigen. ³⁾ Katholische Volkspartei. ⁴⁾ Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftler) Ortsgruppe Bern. ⁵⁾ Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen der Partei der Arbeit mit: Obere Gemeinde = 5 668, Mittlere Gemeinde = 1 542, Untere Gemeinde = 3 670, Bern-Bümpliz = 3 466, Total = 14 346. ⁶⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Süd. ⁷⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Nord. ⁸⁾ Bürgerpartei Biel. ⁹⁾ Parti socialiste romand. ¹⁰⁾ Landesring der Unabhängigen. ¹¹⁾ Parti national romand. ¹²⁾ Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten: Die Stimmen der Partei der Arbeit mit Biel = 4 856, Evilard = 35, Total = 4 881, ferner die Stimmen der katholischen Volkspartei mit: Biel = 3 762, Evilard = 49, Total = 3 811.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				
Wahlkreis Burgdorf														
Aefligen	239	216	—	—	216	90,4	866	1 052	26	—	—	—	—	1 944
Alchenstorf	191	163	—	—	163	85,3	957	509	1	—	—	—	—	1 467
Bäriswil	168	149	—	—	149	88,7	532	797	12	—	—	—	—	1 341
Burgdorf	3 396	2 527	14	21	2 562	75,4	4 270	11 926	6 433	—	—	—	114	22 743
Ersigen	398	305	3	2	310	77,9	1 437	1 255	46	—	—	—	7	2 745
Hasle b. B.	902	687	—	3	690	76,5	4 321	1 411	387	—	—	—	64	6 183
Heimiswil	665	465	4	2	471	70,8	2 903	1 191	69	—	—	—	22	4 185
Hindelbank	342	286	—	1	287	83,9	1 515	863	125	—	—	—	71	2 574
Höchstetten/ Hellsau	136	111	—	—	111	81,6	700	271	9	—	—	—	19	999
Kernenried	104	63	—	1	64	61,5	428	128	11	—	—	—	—	567
Kirchberg	870	663	2	7	672	77,2	2 020	2 999	924	—	—	—	24	5 967
Koppigen	448	374	—	1	375	83,7	1 437	1 753	122	—	—	—	54	3 366
Krauchthal	537	426	—	1	427	79,5	2 122	1 602	102	—	—	—	8	3 834
Lyssach	266	186	2	2	190	71,4	782	838	31	—	—	—	23	1 674
Mötschwil/Rüti ...	97	77	1	1	79	81,4	581	103	9	—	—	—	—	693
Niederösch/ Oberösch	130	90	—	—	90	69,2	766	19	25	—	—	—	—	810
Oberburg	970	755	—	8	763	78,7	2 455	3 340	940	—	—	—	60	6 795
Rüdtligen-Alchen- flüh	227	172	—	—	172	75,8	702	704	141	—	—	—	1	1 548
Rumendingen	40	38	—	—	38	95,0	315	9	18	—	—	—	—	342
Willadingen	77	68	1	—	69	89,6	306	306	—	—	—	—	—	612
Wynigen	769	550	2	5	557	72,4	4 070	637	192	—	—	—	51	4 950
Militär	*	10	—	—	10	.	66	14	10	—	—	—	—	90
Total	10 972	8 381	29	55	8 465	77,2	33 551	31 727	9 633	—	—	—	518	75 429
District de Courte- lary														
Corgémont	413	263	1	1	265	64,2	551	583	437	—	—	—	7	1 578
Cormoret	215	121	—	1	122	56,7	274	284	163	—	—	—	5	726
Cortébert	245	205	—	—	205	83,7	323	320	563	—	—	—	24	1 230
Courtelary	375	231	—	2	233	62,1	541	500	317	—	—	—	28	1 386
La Ferrière	174	111	1	—	112	64,4	408	81	174	—	—	—	3	666
La Heutte	129	121	1	—	122	94,6	77	53	568	—	—	—	28	726
Orvin	272	180	—	2	182	66,9	479	170	421	—	—	—	10	1 080
Péry	369	215	—	1	216	58,5	133	459	674	—	—	—	24	1 290
Plagne	72	46	—	—	46	63,9	82	15	175	—	—	—	4	276
Renan	362	174	1	2	177	48,9	465	417	162	—	—	—	—	1 044
Romont	62	30	1	2	33	53,2	95	30	55	—	—	—	—	180
St-Imier	1 874	1 006	4	5	1 015	54,2	668	3 297	1 989	—	—	—	82	6 036
Sonceboz-Sombev.	388	250	—	4	254	65,5	336	478	680	—	—	—	6	1 500
Sonvilier	498	323	1	2	326	65,5	710	774	417	—	—	—	37	1 938
Tramelan-dessous ¹⁾	459	244	—	4	248	54,0	358	755	328	—	—	—	23	1 464
Tramelan-dessus ²⁾	1 155	812	10	6	828	71,7	800	2 805	1 221	—	—	—	46	4 872

1) Y compris „Les Places“ de Mont-Tramelan. 2) Y compris „La Paule“ de Mont-Tramelan.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Vauffelin	91	57	—	—	57	62,6	77	44	215	—	—	—	6	342
Villeret	418	210	—	1	211	50,5	206	905	138	—	—	—	11	1 260
Total	7 571	4 599	20	33	4 652	61,4	6 583	11 970	8 697	—	—	—	344	27 594
District de Delémont										1)				
Bassecourt	503	429	—	4	433	86,1	188	403	307	1226	—	—	21	2 145
Boécourt.....	201	192	—	3	195	97,0	105	83	344	428	—	—	—	960
Bourrignon.....	93	90	—	—	90	96,8	148	6	25	271	—	—	—	450
Courfaivre	379	327	—	1	328	86,5	194	559	309	565	—	—	8	1 635
Courroux	520	484	2	3	489	94,0	304	1 240	187	678	—	—	11	2 420
Courtételle	470	432	—	6	438	93,2	106	333	656	1056	—	—	9	2 160
Delémont	2 190	1 655	16	29	1 700	77,6	659	3 497	2 029	2068	—	—	22	8 275
Develier	224	204	—	1	205	91,5	346	191	76	401	—	—	6	1 020
Ederswiler	42	35	—	—	35	83,3	23	3	114	35	—	—	—	175
Glovelier.....	265	259	1	3	263	99,2	81	78	473	658	—	—	5	1 295
Mettemberg	30	30	—	—	30	100	13	18	8	111	—	—	—	150
Montsevelier	131	121	—	—	121	92,4	10	83	194	318	—	—	—	605
Movelier	94	91	—	—	91	96,8	161	14	128	152	—	—	—	455
Pleigne	142	134	—	1	135	95,1	89	61	144	376	—	—	—	670
Rebeuvelier	106	59	—	7	66	62,3	87	26	46	136	—	—	—	295
Rebévelier	17	16	—	—	16	94,1	53	—	1	26	—	—	—	80
Roggenburg	83	56	—	1	57	68,7	50	22	91	87	—	—	30	280
Saulcy.....	65	63	—	—	63	96,9	130	—	44	140	—	—	1	315
Soulce	105	95	—	—	95	90,5	87	18	78	292	—	—	—	475
Soyhières	154	141	2	2	145	94,2	10	275	244	175	—	—	1	705
Undervelier	141	124	—	4	128	90,8	302	110	52	153	—	—	3	620
Vermes	158	131	—	—	131	82,9	159	195	92	207	—	—	2	655
Vieques	256	231	—	1	232	90,6	126	278	256	488	—	—	7	1 155
Militaires	*	1	—	—	1	.	1	—	—	—	—	—	4	5
Total	6 369	5 400	21	66	5 487	86,2	3 432	7 493	5 898	10047	—	—	130	27 000
Wahlkreis Erlach Wahl ohne öffent- lichen Wahlgang														
District des Fran- ches-Montagnes									2)	1)				
Les Bois	344	233	—	1	234	68,0	—	—	105	359	—	—	2	466
Les Breuleux/ La Chaux	510	467	6	—	473	92,7	—	—	145	785	—	—	4	934
Epauvillers/ Epiquerez	103	65	—	—	65	63,1	—	—	26	104	—	—	—	130
Goumois	41	30	1	—	31	75,6	—	—	30	30	—	—	—	60
Montfaucon/ Les Enfers	201	160	3	2	165	82,1	—	—	116	204	—	—	—	320

1) Parti démocratique-catholique. 2) Liste libérale-ouvrière-paysanne.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberechtigten en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Le Noirmont/ Le Peuchapatte.	456	339	1	11	351	77,0	—	—	298	380	—	—	—	678	
Les Pommerats ...	87	60	1	1	62	71,3	—	—	35	83	—	—	2	120	
Saignelégier	680	584	3	11	598	87,9	—	—	550	617	—	—	1	1 168	
St-Brais/ Montfaverhier ..	132	112	2	2	116	87,9	—	—	89	135	—	—	—	224	
Soubey	81	70	—	—	70	86,4	—	—	59	79	—	—	2	140	
Total	2 635	2 120	17	28	2 165	82,2	—	—	1 453	2 776	—	—	11	4 240	
Wahlkreis Frau- brunnen															
Ballmoos	28	27	—	—	27	96,4	105	3	—	—	—	—	—	108	
Bangerten	53	49	—	—	49	92,5	172	24	—	—	—	—	—	196	
Bätterkinden	583	469	1	—	470	80,6	880	888	108	—	—	—	—	1 876	
Büren zum Hof ...	116	104	1	3	108	93,1	354	52	10	—	—	—	—	446	
Diemerswil	65	54	1	—	55	84,6	188	28	—	—	—	—	—	216	
Etzelkofen	90	77	—	2	79	87,8	179	125	4	—	—	—	—	308	
Fraubrunnen	193	154	—	2	156	80,8	446	79	89	—	—	—	2	616	
Grafenried	217	179	3	2	184	84,8	420	160	121	—	—	—	15	716	
Gegenstorf	400	344	—	2	346	86,5	786	485	100	—	—	—	5	1 376	
Iffwil	115	107	—	—	107	93,0	381	40	7	—	—	—	—	428	
Limpach	130	95	—	1	96	73,8	260	105	14	—	—	—	1	380	
Mattstetten	110	71	2	—	73	66,4	166	106	10	—	—	—	2	284	
Moosseedorf	249	236	—	2	238	95,6	489	435	16	—	—	—	4	944	
Mülchi	87	74	—	1	75	86,2	218	70	8	—	—	—	—	296	
Münchenbuchsee ..	758	598	1	1	600	79,2	1 351	880	153	—	—	—	8	2 392	
Münchringen	81	69	—	—	69	85,2	188	84	4	—	—	—	—	276	
Ruppoldsried	70	53	—	—	53	75,7	170	36	6	—	—	—	—	212	
Schalunen	58	47	—	—	47	81,0	96	88	4	—	—	—	—	188	
Scheunen	27	25	—	—	25	92,6	88	8	4	—	—	—	—	100	
Urtenen	457	381	3	8	392	85,8	546	902	69	—	—	—	7	1 524	
Utzenstorf	833	653	3	6	662	79,5	1 199	1 100	310	—	—	—	3	2 612	
Wiggiswil/Deisswil	96	88	2	—	90	93,8	335	17	—	—	—	—	—	352	
Wiler b. U.	200	183	—	—	183	91,5	363	335	31	—	—	—	3	732	
Zauggenried	125	96	—	—	96	76,8	296	80	8	—	—	—	—	384	
Zielebach	70	64	1	—	65	92,9	100	156	—	—	—	—	—	256	
Zuzwil	96	83	—	—	83	86,5	283	49	—	—	—	—	—	332	
Militär	*	7	—	—	7	.	17	4	4	—	—	—	3	28	
Total	5 307	4 387	18	30	4 435	83,6	10 076	6 339	1 080	—	—	—	53	17 548	
Wahlkreis Frutigen									1)						
Adelboden	732	552	1	1	554	75,7	1 662	414	81	—	—	—	51	2 208	
Aeschi	419	303	1	2	306	73,0	811	350	29	—	—	—	22	1 212	
Frutigen	1 566	1 062	4	1	1 067	68,1	2 165	1 253	749	—	—	—	81	4 248	
Kandergrund	277	173	—	—	173	62,5	432	173	80	—	—	—	7	692	
Kandersteg	288	130	—	4	134	46,5	240	201	61	—	—	—	18	520	

1) Freisinnig-demokratische Partei und freie Bürger.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				
Krattigen	189	66	1	—	67	35,4	95	147	17	—	—	—	5	264
Reichenbach	902	669	3	—	672	74,5	1 751	776	134	—	—	—	15	2 676
Militär	*	14	—	—	14	.	40	9	1	—	—	—	6	56
Total	4 373	2 967	10	8	2 987	68,3	7 196	3 323	1 152	—	—	—	205	11 876
Wahlkreis Inter- laken														
Beatenberg	381	290	—	—	290	76,1	1 452	263	507	—	—	—	98	2 320
Bönigen	533	399	1	—	400	75,0	550	2 020	591	—	—	—	31	3 192
Brienz	872	703	—	1	704	80,7	1 608	2 130	1 746	—	—	—	140	5 624
Brienzwiler	181	107	—	—	107	59,1	530	159	153	—	—	—	14	856
Därlichen	122	83	—	—	83	68,0	202	357	99	—	—	—	6	664
Grindelwald	1 019	456	2	5	463	45,4	1 301	1 126	885	—	—	—	336	3 648
Gsteigwiler	107	73	1	—	74	69,2	93	399	86	—	—	—	6	584
Gündlischwand ...	102	70	—	—	70	68,6	118	313	122	—	—	—	7	560
Habkern	231	165	1	—	166	71,9	824	420	65	—	—	—	11	1 320
Hofstetten b. Br...	143	105	—	1	106	74,1	379	347	102	—	—	—	12	840
Interlaken	1 286	994	3	10	1 007	78,3	2 413	3 512	1 924	—	—	—	103	7 952
Iseltwald	159	98	—	—	98	61,6	265	342	154	—	—	—	23	784
Isenfluh	39	34	—	—	34	87,2	49	59	161	—	—	—	3	272
Lauterbrunnen ...	932	725	1	1	727	78,0	936	1 983	2 746	—	—	—	135	5 800
Leissigen	198	153	—	—	153	77,3	639	487	70	—	—	—	28	1 224
Lütschenthal	96	57	—	—	57	59,4	188	148	114	—	—	—	6	456
Matten b. I.	663	485	2	1	488	73,6	749	2 509	600	—	—	—	22	3 880
Niederried b. I. ...	86	71	—	—	71	82,6	284	246	34	—	—	—	4	568
Oberried a. B.-S...	195	151	—	—	151	77,4	733	401	37	—	—	—	37	1 208
Ringenberg	557	424	1	2	427	76,7	965	1 951	449	—	—	—	27	3 392
Saxeten	59	59	—	—	59	100	241	52	177	—	—	—	2	472
Schwanden b. Br. .	125	77	—	—	77	61,6	418	136	50	—	—	—	12	616
Unterseen	1 012	736	2	7	745	73,6	1 109	3 915	792	—	—	—	72	5 888
Wilderswil	543	467	—	1	468	86,2	1 102	1 842	698	—	—	—	94	3 736
Militär	*	7	—	—	7	.	24	16	9	—	—	—	7	56
Total	9 641	6 989	14	29	7 032	72,9	17 172	25 133	12 371	—	—	—	1 236	55 912
Wahlkreis Konol- fingen														
Aeschlen	89	73	—	1	74	83,1	555	50	45	—	—	—	7	657
Arni	357	275	—	—	275	77,0	1 956	433	86	—	—	—	—	2 475
Biglen	397	330	2	2	334	84,1	1 518	796	607	—	—	—	49	2 970
Bleiken b. O.	89	64	—	—	64	71,9	476	10	84	—	—	—	6	576
Bowil	476	361	1	2	364	76,5	2 579	546	105	—	—	—	19	3 249
Brenzikofen	106	91	—	—	91	85,8	505	198	116	—	—	—	—	819
Freimettigen	81	62	—	—	62	76,5	454	63	36	—	—	—	5	558
Grosshöchstetten .	463	372	2	—	374	80,8	1 616	780	913	—	—	—	39	3 348
Häutligen	90	68	—	—	68	75,6	582	18	12	—	—	—	—	612
Herbligen	132	120	1	—	121	91,7	693	221	159	—	—	—	7	1 080

1) Sozialdemokratische und gewerkschaftliche Liste des arbeitenden Volkes.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige valables	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberechtigten en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Kiesen	171	118	—	—	118	69,0	686	231	135	—	—	—	10	1 062
Konolfingen	1 066	828	5	3	836	78,4	3 851	2 456	1 102	—	—	—	43	7 452
Landiswil	259	239	—	—	239	92,3	2 087	39	8	—	—	—	17	2 151
Linden	384	361	—	2	303	78,9	2 117	293	223	—	—	—	76	2 709
Mirchel	135	109	—	—	109	80,7	688	272	21	—	—	—	—	981
Münsingen	1 160	742	6	8	756	65,2	1 635	2 754	2 212	—	—	—	77	6 678
Niederhünigen	175	148	1	—	149	85,1	1 033	235	49	—	—	—	15	1 332
Niederwichtlach	231	185	2	2	189	81,8	973	511	179	—	—	—	2	1 665
Oberdiessbach	491	447	—	—	447	91,0	1 207	914	1 852	—	—	—	50	4 023
Oberhünigen	116	94	—	—	94	81,0	763	45	30	—	—	—	8	846
Oberthal	244	209	—	—	209	85,7	1 796	12	56	—	—	—	17	1 881
Oberwichtlach	274	228	1	—	229	83,6	891	474	681	—	—	—	6	2 052
Oppligen	137	113	1	2	116	84,7	778	178	36	—	—	—	25	1 017
Rubigen	517	402	1	5	408	78,9	2 582	885	127	—	—	—	24	3 618
Schlosswil	451	126	—	2	128	84,8	879	181	70	—	—	—	4	1 134
Tägertschi	108	77	—	1	78	72,2	500	65	124	—	—	—	4	693
Walkringen	628	452	—	2	454	72,3	2 669	778	574	—	—	—	47	4 068
Worb	1 598	1 351	5	4	1 360	85,1	4 256	4 539	3 264	—	—	—	100	12 159
Zäziwil	363	289	1	1	291	80,2	1 474	810	295	—	—	—	22	2 601
Militär	*	15	—	—	15	.	68	38	29	—	—	—	—	135
Total	10 488	8 289	29	37	8 355	79,7	41 867	18 825	13 230	—	—	—	679	74 601
Wahlkreis Laufen														
Blauen	103	95	—	—	95	92,2	—	25	14	246	—	—	—	285
Brislach	182	144	—	1	145	79,7	—	55	183	190	—	—	4	432
Burg i. L.	66	51	—	—	51	77,3	—	3	50	100	—	—	—	153
Dittingen	163	121	—	1	122	74,8	—	115	53	195	—	—	—	363
Duggingen	190	167	—	—	167	87,9	—	381	51	68	—	—	1	501
Grellingen	344	292	—	—	292	84,9	—	335	248	293	—	—	—	876
Laufen	987	791	6	3	800	81,1	—	363	717	1 292	—	—	1	2 373
Liesberg	314	293	—	—	293	93,3	—	31	397	449	—	—	2	879
Nenzlingen	77	64	—	—	64	83,1	—	48	43	100	—	—	1	192
Röschenz	290	269	—	1	270	93,1	—	103	224	478	—	—	2	807
Wahlen	216	201	—	1	202	93,5	—	58	225	314	—	—	6	603
Zwingen	340	262	—	1	263	77,4	—	326	152	305	—	—	3	786
Total	3 272	2 750	6	8	2 764	84,5	—	1 843	2 357	4 030	—	—	20	8 250
Wahlkreis Laupen														
Dicki	135	100	—	1	101	74,8	239	61	—	—	—	—	—	300
Ferenbalm	327	209	1	3	213	65,1	455	163	—	—	—	—	9	627
Frauenkappelen	185	140	5	1	146	78,9	378	42	—	—	—	—	—	420
Golaten	94	53	—	—	53	56,4	155	3	—	—	—	—	1	159
Gurbrü	74	52	—	—	53	71,6	136	20	—	—	—	—	—	156
Laupen	438	376	3	4	383	87,4	681	429	—	—	—	—	18	1 128
Mühleberg	709	502	8	1	511	72,1	1 283	216	—	—	—	—	7	1 506

1) Konservative Volkspartei.

Participations aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valables	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech- t. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Münchenwiler/ Clavaleyres.....	128	95	—	—	95	74,2	225	60	—	—	—	—	—	—	285
Neuenegg.....	868	622	2	4	628	72,4	1 122	736	—	—	—	—	8	1 866	
Wileroltigen.....	99	68	—	—	68	68,7	194	7	—	—	—	—	3	204	
Militär.....	*	4	—	—	4	.	9	3	—	—	—	—	—	12	
Total	3 057	2 221	19	15	2 255	73,8	4 877	1 740	—	—	—	—	46	6 663	
District de Moutier									1)	2)					
Belprahon.....	46	36	—	—	36	78,3	139	105	8	—	—	—	—	252	
Bévilard.....	367	217	1	1	219	59,7	316	896	226	77	—	—	4	1 519	
Champoz.....	55	48	—	—	48	87,3	334	—	2	—	—	—	—	336	
Châtelat.....	50	30	—	—	30	60,0	181	—	19	10	—	—	—	210	
Châtillon.....	112	54	3	1	58	51,8	43	79	11	236	—	—	9	378	
Corban.....	137	95	—	3	98	71,5	70	14	14	567	—	—	—	665	
Corcelles.....	62	40	—	—	40	64,5	188	77	—	15	—	—	—	280	
Courchapoix.....	82	67	1	1	69	84,1	29	14	—	415	—	—	11	469	
Courrendlin/ Vellerat.....	766	458	3	2	463	60,4	373	1 022	1 055	755	—	—	1	3 206	
Court.....	419	193	—	2	195	46,5	543	498	305	1	—	—	4	1 351	
Crémines.....	179	123	—	—	123	68,7	414	236	92	119	—	—	—	861	
Eschert.....	113	83	—	1	84	74,3	147	413	14	7	—	—	—	581	
Les Genevez.....	185	163	3	—	166	89,7	78	8	12	1 039	—	—	4	1 141	
Grandval.....	127	70	—	—	70	55,1	125	312	31	—	—	—	12	490	
Lajoux.....	171	106	—	3	109	63,7	84	47	32	573	—	—	6	742	
Loveresse.....	104	52	1	1	54	51,9	91	77	168	17	—	—	11	364	
Malleray.....	459	305	2	1	308	67,1	657	901	489	67	—	—	21	2 135	
Mervelier.....	160	116	—	3	119	74,4	70	49	78	611	—	—	4	812	
Moutier.....	1 840	1 244	8	19	1 271	69,1	1 478	4 238	1 720	1 214	—	—	58	8 708	
Perrefitte.....	132	87	9	—	96	72,7	278	218	56	57	—	—	—	609	
Pontenet.....	84	45	—	1	46	54,8	109	110	83	13	—	—	—	315	
Reconvilier.....	768	358	3	3	364	47,4	239	1 044	1 087	84	—	—	52	2 506	
Roches.....	99	62	—	—	62	62,6	232	117	42	43	—	—	—	434	
Rossemaison.....	79	47	2	2	51	64,6	91	84	—	154	—	—	—	329	
Saicourt.....	209	119	1	1	121	57,9	517	131	97	83	—	—	5	833	
Saules.....	65	23	—	1	24	36,9	64	25	71	1	—	—	—	161	
Schelten.....	19	13	—	—	13	68,4	84	7	—	—	—	—	—	91	
Seehof.....	38	32	—	—	32	84,2	210	—	—	14	—	—	—	224	
Sornetan/Monible.....	60	48	—	—	48	80,0	240	14	82	—	—	—	—	336	
Sorvilier.....	137	70	—	—	70	51,1	207	157	111	15	—	—	—	490	
Souboz.....	66	54	—	1	55	83,3	357	7	13	1	—	—	—	378	
Tavannes.....	1 144	720	5	8	733	64,1	984	1 773	1 923	282	—	—	78	5 040	
Militaires.....	*	1	—	—	1	.	—	—	7	—	—	—	—	7	
Total	8 334	5 179	42	55	5 276	63,3	8 982	12 673	7 848	6 470	—	—	280	36 253	

1) Parti libéral. 2) Parti démocratique-catholique.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs	
District de La Neuveville															
Diesse	112	69	4	2	75	67,0	27	—	42	—	—	—	—	—	69
Lamboing	166	110	2	—	112	67,5	56	—	54	—	—	—	—	—	110
La Neuveville	750	501	13	7	521	69,5	150	—	351	—	—	—	—	—	501
Nods	181	139	—	1	140	77,3	85	—	54	—	—	—	—	—	139
Prêles	128	91	6	2	99	77,3	32	—	59	—	—	—	—	—	91
Total	1 337	910	25	12	947	70,8	350	—	560	—	—	—	—	—	910
Wahlkreis Nidau															
Aegerten	235	155	—	1	156	66,4	160	443	13	—	—	—	4	620	
Bellmund	140	108	2	2	112	80,0	287	136	9	—	—	—	—	432	
Brügg	502	322	3	3	328	65,3	227	912	141	—	—	—	8	1 288	
Bühl	95	50	1	—	51	53,7	126	66	8	—	—	—	—	200	
Epsach	111	79	—	—	79	71,2	257	42	12	—	—	—	5	316	
Hagneck	46	32	1	—	33	71,7	68	41	16	—	—	—	3	128	
Hermrigen	103	60	—	—	60	58,3	128	112	—	—	—	—	—	240	
Jens	135	95	—	2	97	71,9	263	114	3	—	—	—	—	380	
Ipsach	121	82	—	1	83	68,6	124	198	6	—	—	—	—	328	
Ligerz	152	96	1	2	99	65,1	268	76	28	—	—	—	12	384	
Merzligen	70	58	—	—	58	82,9	155	77	—	—	—	—	—	232	
Mörigen	60	50	—	—	50	83,3	143	43	10	—	—	—	4	200	
Nidau	937	661	11	14	686	73,2	435	1 461	734	—	—	—	14	2 644	
Orpund	298	230	—	—	230	77,2	321	509	88	—	—	—	2	920	
Port	178	129	4	6	139	78,1	114	391	11	—	—	—	—	516	
Safnern	251	207	—	3	210	83,7	429	388	7	—	—	—	4	828	
Scheuren	98	71	1	—	72	73,5	134	136	12	—	—	—	2	284	
Schwadernau	124	98	—	—	98	79,0	305	81	1	—	—	—	5	392	
Studen	208	132	—	2	134	64,4	201	319	4	—	—	—	4	528	
Sutz-Lattrigen	161	135	—	3	138	85,7	276	242	22	—	—	—	—	540	
Täuffelen	395	323	—	—	323	81,8	583	344	361	—	—	—	4	1 292	
Tüscherz-Alfermée	92	80	—	2	82	89,1	146	168	4	—	—	—	2	320	
Twann	294	190	1	2	193	65,6	349	321	75	—	—	—	15	760	
Walperswil	206	144	—	1	145	70,4	453	111	12	—	—	—	—	576	
Worben	239	158	—	1	159	66,5	319	302	11	—	—	—	—	632	
Militär	*	1	—	—	1	.	—	4	—	—	—	—	—	4	
Total	5 251	3 746	25	45	3 816	72,7	6 271	7 037	1 588	—	—	—	88	14 984	
Wahlkreis Ober- hasli															
Gadmen	168	118	—	—	118	70,2	222	14	—	—	—	—	—	236	
Guttannen	151	63	—	1	64	42,4	88	36	—	—	—	—	2	126	
Hasleberg	306	246	1	—	247	80,7	476	15	—	—	—	—	1	492	
Innertkirchen	368	215	—	—	215	58,4	311	117	—	—	—	—	2	430	

1) Parti libéral-radical.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Gemeinden (Abstimmungskreis) = Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valables	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech- t. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Meiringen	1 122	878	—	10	888	79,1	904	847	—	—	—	—	5	1 756	
Schattenhalb	233	197	1	1	199	85,4	285	109	—	—	—	—	—	394	
Militär	*	1	—	—	1	.	2	—	—	—	—	—	—	2	
Total	2 348	1 718	2	12	1 732	73,8	2 288	1 138	—	—	—	—	10	3 436	
District de Porren- truy															
Alle	418	383	1	3	387	92,6	195	205	603	1278	—	—	17	2 298	
Asuel	87	78	—	—	78	89,7	14	14	206	232	—	—	2	468	
Beurnevésin	75	72	—	—	72	96,0	46	20	211	155	—	—	—	432	
Boncourt	371	317	1	5	323	87,1	30	87	216	1560	—	—	9	1 902	
Bonfol	346	287	—	—	287	82,9	159	97	918	546	—	—	2	1 722	
Bressaucourt	123	109	1	—	110	89,4	55	35	324	240	—	—	—	654	
Buix	198	185	—	—	185	93,4	30	32	421	627	—	—	—	1 110	
Bure	191	189	—	—	189	99,0	22	8	558	545	—	—	1	1 134	
Charmoille	139	125	1	—	126	90,6	242	9	220	273	—	—	6	750	
Chevenez	271	258	—	—	258	95,2	38	27	660	815	—	—	8	1 548	
Cœuve	241	211	1	—	212	88,0	35	39	537	650	—	—	5	1 266	
Cornol	262	217	1	1	219	83,6	54	141	350	753	—	—	4	1 302	
Courchavon	115	96	1	—	97	84,3	39	80	260	185	—	—	12	576	
Courgenay	496	472	1	3	476	96,0	118	183	1 759	760	—	—	12	2 832	
Courtedoux	170	166	—	—	166	97,6	37	43	288	617	—	—	11	996	
Courtemaîche	240	210	—	—	210	87,5	83	202	512	459	—	—	4	1 260	
Dampfreux	87	83	—	—	83	95,4	52	11	217	218	—	—	—	498	
Damvant	69	62	1	—	63	91,3	16	24	104	228	—	—	—	372	
Fahy	164	154	—	2	156	95,1	37	10	400	473	—	—	4	924	
Fontenais	328	303	—	3	306	93,3	67	648	629	471	—	—	3	1 818	
Fregiécourt	63	59	1	—	60	95,2	113	2	121	118	—	—	—	354	
Grandfontaine	119	115	—	—	115	96,6	39	22	244	380	—	—	5	690	
Lugnez	84	80	—	—	80	95,2	54	11	234	181	—	—	—	480	
Miécourt	145	116	—	2	118	81,4	172	27	225	268	—	—	4	696	
Montignez	111	104	—	—	104	93,7	34	47	231	312	—	—	—	624	
Ocourt	65	54	1	—	55	84,6	4	3	195	122	—	—	—	324	
Pleujouse	35	34	1	—	35	100	25	13	50	116	—	—	—	204	
Porrentruy	1 871	1 508	12	22	1 542	82,4	348	1 424	4 603	2 607	—	—	66	9 048	
Réclère	88	77	—	—	77	87,5	40	2	130	290	—	—	—	462	
Roche-d'Or	27	26	—	—	26	96,3	30	5	22	99	—	—	—	156	
Rocourt	57	57	—	—	57	100	10	2	38	292	—	—	—	342	
St-Ursanne	387	339	1	2	342	88,4	56	248	720	985	—	—	25	2 034	
Seleute	24	23	—	—	23	95,8	11	1	79	47	—	—	—	138	
Vendlincourt	205	203	—	—	203	99,0	107	30	393	688	—	—	—	1 218	
Militaires	*	1	—	—	1	.	1	—	2	—	—	—	3	6	
Total	7 672	6 773	25	43	6 841	89,2	2 413	3 752	16 680	17 590	—	—	203	40 638	

1) Parti démocratique-catholique.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige valables	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Wahlkreis Saanen							1)			2)	3)			
Abländschen	19	16	—	—	16	84,2	20	—	8	2	2	—	—	32
Gstaad	874	656	3	1	660	75,5	394	—	538	58	320	—	2	1 312
Gsteig	253	190	—	1	191	75,5	31	—	18	253	75	—	3	380
Lauenen	207	111	—	—	111	53,6	23	—	15	168	16	—	—	222
Saanen (ohne Gstaad und Abländschen)	562	472	1	2	475	84,5	514	—	161	60	207	—	2	944
Militär	*	4	—	—	4	.	—	—	2	2	4	—	—	8
Total	1 915	1 449	4	4	1 457	76,1	982	—	742	543	624	—	7	2 898
Wahlkreis Schwarzenburg														
Albligen	154	128	—	—	128	83,1	264	118	—	—	—	—	2	384
Guggisberg	764	415	—	5	420	55,0	1 082	143	—	—	—	—	20	1 245
Rüschegg	610	340	—	1	341	55,9	702	290	—	—	—	—	28	1 020
Wahlern	1 487	992	2	—	994	66,8	2 009	949	—	—	—	—	18	2 976
Militär	*	6	—	—	6	.	14	4	—	—	—	—	—	18
Total	3 015	1 881	2	6	1 889	62,7	4 071	1 504	—	—	—	—	68	5 643
Wahlkreis Seftigen														
Belp	1 151	941	5	8	954	82,9	2 531	2 518	549	—	—	—	48	5 646
Belpberg	131	111	—	2	113	86,3	637	23	6	—	—	—	—	666
Burgistein	308	198	—	—	198	64,3	767	397	24	—	—	—	—	1 188
Gelterfingen	93	72	1	—	73	78,5	294	138	—	—	—	—	—	432
Gerzensee	264	239	1	1	241	91,3	1 159	231	31	—	—	—	13	1 434
Gurzelen	234	147	—	—	147	62,8	510	356	12	—	—	—	4	882
Kaufdorf	136	96	—	—	96	70,6	364	198	14	—	—	—	—	576
Kehrsatz	292	232	2	1	235	80,5	798	391	198	—	—	—	5	1 392
Kirchdorf/Jaberg .														
Noflen	304	242	—	—	242	79,6	1 208	235	9	—	—	—	—	1 452
Kirchenturnen . . .	60	40	1	1	42	70,0	226	14	—	—	—	—	—	240
Lohnstorf	59	45	—	—	45	76,3	238	19	13	—	—	—	—	270
Mühledorf	45	42	—	1	43	95,6	180	54	18	—	—	—	—	252
Mühlethurnen . . .	229	161	—	1	162	70,7	618	316	32	—	—	—	—	966
Riggisberg	445	324	2	1	327	73,5	1 271	604	56	—	—	—	13	1 944
Rüeggisberg	736	550	1	—	551	74,9	3 009	236	27	—	—	—	28	3 300
Rümligen	119	90	—	1	91	76,5	484	35	21	—	—	—	—	540
Rüti b. R.	158	126	—	1	127	80,4	700	56	—	—	—	—	—	756
Seftigen	292	202	2	—	204	69,9	539	638	31	—	—	—	4	1 212
Toffen	239	179	—	2	181	75,7	542	506	20	—	—	—	6	1 074
Uttigen/Kieners- rüti	258	177	1	2	180	69,8	365	612	81	—	—	—	4	1 062
Wattenwil	748	560	2	2	564	75,4	1 909	1 399	17	—	—	—	35	3 360
Zimmerwald	472	378	—	—	378	80,1	2 170	61	27	—	—	—	10	2 268
Militär	*	13	—	—	13	.	60	16	—	—	—	—	2	78
Total	6 773	5 165	18	24	5 207	76,9	20 579	9 053	1 486	—	—	—	172	30 990

1) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Saanen. 2) BGB-Partei Gsteig und Lauenen. 3) Parteilose.

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige valides	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberechtigten en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Wahlkreis Signau														
Eggiwil	869	478	—	1	479	55,1	3 172	50	82	—	—	—	42	3 346
Langnau i. E.	2 493	1 782	6	6	1 794	72,0	5 169	4 347	2 847	—	—	—	111	12 474
Lauperswil	854	655	—	3	658	77,0	3 575	850	112	—	—	—	48	4 585
Röthenbach i. E. ...	444	318	2	—	320	72,1	2 161	23	14	—	—	—	28	2 226
Rüderswil	726	560	3	1	564	77,7	2 942	863	90	—	—	—	25	3 920
Schangnau	376	291	—	—	291	77,4	1 962	14	61	—	—	—	—	2 037
Signau	816	572	4	1	577	70,7	3 378	350	236	—	—	—	40	4 004
Trub	698	426	—	—	426	61,0	2 659	215	104	—	—	—	4	2 982
Trubschachen	456	316	—	1	317	69,5	1 454	384	372	—	—	—	2	2 212
Militär.....	*	3	—	—	3	..	21	—	—	—	—	—	—	21
Total	7 732	5 401	15	13	5 429	70,2	26 493	7 096	3 918	—	—	—	300	37 807
Wahlkreis Nieder- simmental														
Därstetten	301	159	—	—	159	52,8	505	43	56	—	—	—	32	636
Diemtigen	662	450	1	—	451	68,1	1 547	215	25	—	—	—	13	1 800
Erlenbach i. S.	460	254	—	—	254	55,2	494	232	232	—	—	—	58	1 016
Niederstocken/ Oberstocken ...	156	86	1	1	88	56,4	312	27	4	—	—	—	1	344
Oberwili. S.	356	231	—	1	232	65,2	659	72	175	—	—	—	18	924
Reutigen.....	277	226	—	—	226	81,6	616	251	16	—	—	—	21	904
Spiez.....	1 980	1 209	13	6	1 228	62,0	2 089	1 734	929	—	—	—	84	4 836
Wimmis	510	361	1	—	362	71,0	617	721	91	—	—	—	15	1 444
Militär.....	*	5	—	—	5	..	14	4	—	—	—	—	2	20
Total	4 702	2 981	16	8	3 005	63,9	6 853	3 299	1 528	—	—	—	244	11 924
Wahlkreis Ober- simmental														
Wahl ohne öffent- lichen Wahlgang														
Wahlkreis Thun														
Amsoldingen	184	149	—	3	152	82,6	998	817	98	—	—	—	24	1 937
Blumenstein.....	350	258	—	—	258	73,7	1 864	1 396	51	—	—	—	43	3 354
Buchholterberg ...	472	435	—	1	436	92,4	5 487	56	111	—	—	—	1	5 655
Eriz	202	159	1	—	160	79,2	1 907	59	42	—	—	—	59	2 067
Fahrni.....	203	173	—	—	173	85,2	2 043	183	15	—	—	—	8	2 249
Forst-Längenbühl.	189	160	—	—	160	84,7	1 532	512	3	—	—	—	33	2 080
Heiligenschwendi .	292	192	2	2	196	67,1	1 501	668	279	—	—	—	48	2 496
Heimberg	511	417	1	—	418	81,8	1 268	2 961	1 156	—	—	—	36	5 421
Hilterfingen	712	487	4	3	494	69,4	1 413	2 328	2 512	—	—	—	78	6 331
Höfen	113	112	—	—	112	99,1	1 408	42	6	—	—	—	—	1 456
Homberg	157	140	—	—	140	89,2	1 752	41	27	—	—	—	—	1 820

1) Freisinnige und parteilose Wähler.

Tab. I

Wahlbeteiligung und Parteistimmen

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
		gültige valables	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	
Horrenbach- Buchen	126	111	—	—	111	88,1	1 407	5	24	—	—	—	7	1 443
Oberhofen a. Th.	438	357	—	—	357	81,5	1 137	1 678	1 682	—	—	—	144	4 641
Oberlangenegg	193	170	—	—	170	88,1	2 030	135	34	—	—	—	11	2 210
Pohlern	56	54	—	—	54	96,4	650	39	13	—	—	—	—	702
Schwendibach	58	46	—	—	46	79,3	575	13	10	—	—	—	—	598
Sigriswil	1 252	983	1	3	987	78,8	4 216	4 432	3 310	—	—	—	821	12 779
Steffisburg	2 730	2 047	9	3	2 059	75,4	7 690	11 596	7 136	—	—	—	189	26 611
Teuffenthal	72	49	—	—	49	68,1	582	27	28	—	—	—	—	637
Thierachern	331	275	—	—	275	83,1	1 829	1 656	85	—	—	—	5	3 575
Thun	7 239	5 137	17	44	5 198	71,8	14 068	33 021	19 181	—	—	—	511	66 781
Uebeschi	151	146	—	—	146	96,7	1 719	156	2	—	—	—	21	1 898
Uetendorf	740	600	2	4	606	81,9	3 302	4 218	220	—	—	—	60	7 800
Unterlangenegg	315	252	—	2	254	80,6	2 911	272	75	—	—	—	18	3 276
Wacheldorn	91	86	—	—	86	94,5	1 118	—	—	—	—	—	—	1 118
Zwieselberg	87	61	—	—	61	70,1	544	234	15	—	—	—	—	793
Militär	*	35	—	—	35	.	168	117	170	—	—	—	—	455
Total	17 264	13 091	37	65	13 193	76,4	65 119	66 662	36 285	—	—	—	2 117	170 183
Wahlkreis Trachselwald														
Affoltern i. E.	382	302	3	6	311	81,4	1 431	90	284	—	—	—	7	1 812
Dürrenroth	435	302	—	—	302	69,4	1 462	158	190	—	—	—	2	1 812
Eriswil	556	347	2	2	351	63,1	1 155	809	99	—	—	—	19	2 082
Huttwil	1 355	945	2	2	949	70,0	2 711	2 060	870	—	—	—	29	5 670
Lützellflüh	1 250	836	3	7	846	67,7	3 003	1 187	788	—	—	—	38	5 016
Rüegsau	875	636	3	6	645	73,7	1 760	1 506	538	—	—	—	12	3 816
Sumiswald	915	678	1	—	679	74,2	2 642	694	682	—	—	—	50	4 068
Trachselwald	419	311	1	—	312	74,5	1 655	100	79	—	—	—	32	1 866
Walterswil	204	190	—	—	190	93,1	1 119	18	3	—	—	—	—	1 140
Wasen	844	611	3	4	618	73,2	2 687	617	327	—	—	—	35	3 666
Wyssachen	419	266	—	—	266	63,5	1 430	85	75	—	—	—	6	1 596
Militär	*	5	—	—	5	.	24	—	6	—	—	—	—	30
Total	7 654	5 429	18	27	5 474	71,5	21 079	7 324	3 941	—	—	—	230	32 574
Wahlkreis Wangen														
Attiswil	346	269	1	—	270	78,0	582	637	123	—	—	—	3	1 345
Berken	21	20	—	—	20	95,2	93	5	2	—	—	—	—	100
Bettenhausen	132	101	—	—	101	76,5	264	211	27	—	—	—	3	505
Bollodigen	67	42	—	—	42	62,7	115	95	—	—	—	—	—	210
Farnern	73	52	—	—	52	71,2	220	17	14	—	—	—	9	260
Graben	97	70	2	—	72	74,2	236	102	7	—	—	—	5	350
Heimenhausen	115	94	1	—	95	82,6	259	200	6	—	—	—	5	470
Hermiswil	29	24	—	—	24	82,8	73	42	5	—	—	—	—	120
Herzogenbuchsee	1 147	819	1	7	827	72,1	796	1 861	1 401	—	—	—	37	4 095

Participation aux élections et suffrages des partis

Tab. I

Gemeinden (Abstimmungskreis) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige valables	ungültige nuls	leere blancs	Total	in % der Stimmberechtigten en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			Leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de parti et des suffrages blancs
Inkwil	164	129	—	—	129	78,7	246	378	21	—	—	—	—	645
Niederbipp	977	743	3	4	750	76,8	1 246	1 722	738	—	—	—	9	3 715
Niederönz	175	107	—	1	108	61,7	271	230	29	—	—	—	5	535
Oberbipp	301	276	—	—	276	91,7	594	475	308	—	—	—	3	1 380
Oberönz	120	94	—	—	94	78,3	194	243	31	—	—	—	2	470
Ochlenberg	285	272	—	—	272	95,4	1 294	41	8	—	—	—	17	1 360
Röthenbach b. H.	102	85	—	1	86	84,3	220	192	8	—	—	—	5	425
Rumisberg	127	100	—	—	100	78,7	398	66	30	—	—	—	6	500
Seeburg	509	404	3	—	407	80,0	1 456	498	52	—	—	—	14	2 020
Thörigen	207	166	—	—	166	80,2	481	325	24	—	—	—	—	830
Walliswil-Bipp	191	75	—	1	76	83,5	201	156	13	—	—	—	5	375
Walliswil-Wangen	183	166	—	1	167	91,3	266	510	48	—	—	—	6	830
Wangen a. A.	493	431	2	2	435	88,2	786	634	708	—	—	—	27	2 155
Wangenried	114	93	—	—	93	81,6	212	228	25	—	—	—	—	465
Wanzwil	39	35	—	—	35	89,7	101	70	4	—	—	—	—	175
Wiedlisbach	429	328	1	1	330	76,9	511	640	477	—	—	—	12	1 640
Wolfisberg	61	48	—	—	48	78,7	109	110	21	—	—	—	—	240
Militär	*	1	—	—	1	.	5	—	—	—	—	—	—	5
Total	6 404	5 044	14	18	5 076	79,3	11 229	9 688	4 130	—	—	—	173	25 220

TABELLE II

Die Kandidatenstimmen nach Gemeinden

Nombre des suffrages nominatifs par commune

Amtsbezirk	Seite	District	Seite
	Page		Page
Aarberg	60	Laupen	68
Aarwangen	44	Moutier	52
Bern-Stadt	62	La Neuveville	68
Bern-Land	65	Nidau	54
Biel	60	Oberhasli	69
Büren	66	Porrentruy	54
Burgdorf	44	Saanen	69
Courtelary	46	Schwarzenburg	69
Delémont	48	Seftigen	56
Erlach	67	Signau	70
Franches-Montagnes	67	Niedersimmental	70
Fraubrunnen	48	Obersimmental	70
Frutigen	67	Thun	56
Interlaken	50	Trachselwald	71
Konolfingen	50	Wangen	58
Laufen	68		

Amtsbezirk Aarwangen	Geburts- jahr	Aar- wangen	Auswil	Bannwil	Bleien- bach	Busswil	Gondiswil	Klein- dietwil	Langen- thal
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Etter R., Mostereibesitzer, Aarwangen	14	512	80	101	118	54	285	80	611
Jufer W., Posthalter, Lotzwil	91	290	83	96	127	65	248	83	521
Will H., Landwirt, Ursenbach	06	269	100	98	124	61	278	94	456
Bühler M., Lehrer, Langenthal	98	217	61	101	116	52	157	82	1058
Ersatzkandidaten:									
Christen H., Pächter, Thunstetten	97	199	81	84	125	59	236	69	337
Jordi, Landwirt und Saatzüchter, Gondiswil	94	182	110	86	112	73	398	73	278
Christen F., Notar, Rohrbach	14	181	108	81	97	42	205	91	318
Gräub E., Baumeister, Madiswil	06	130	51	77	99	39	228	68	310
Zusatzstimmen		82	15	2	8	1	31	14	218
Sozialdemokratische Partei:									
Leist H., Dr. jur., Fürsprecher, Wynau	09	310	16	110	92	13	9	42	1321
Käppeli F., Handelsmann, Wynau	01	338	14	105	91	13	9	42	1120
Hürzeler O., Typograph, Aarwangen	09	480	15	109	90	13	9	39	1026
Ersatzkandidaten:									
Tanner H., Lehrer, Melchnau	18	270	14	101	90	16	10	35	1027
Schaffer E., Fürsorgeangestellter, Langenthal	24	220	14	98	91	9	9	38	1183
Gloor E., Schlosser, Roggwil	97	223	14	100	90	9	9	35	871
Baumgartner J., Magaziner, Langenthal	86	204	14	88	88	9	10	35	1187
Eggimann W., Mechaniker, Lotzwil	10	215	14	89	90	7	9	36	855
Zusatzstimmen		83	3	2	8	—	—	12	260
Freisinnig-demokratische Partei:									
Hochuli E., Betriebsleiter, Lotzwil	92	75	8	1	13	1	1	3	727
Ersatzkandidaten:									
Spycher P., Notar, Langenthal	01	71	3	2	13	1	4	3	768
Christen F., Baumeister, Langenthal	13	85	6	3	13	1	2	2	683
Ernst W., Fabrikant, Aarwangen	14	239	7	2	13	1	2	2	517
Müller W., Lehrer, Langenthal	13	71	7	3	13	2	1	7	601
Schütz A., Werkmeister, Wynau	86	55	4	3	13	1	1	3	394
Baumgartner H., Buchhalter, Thunstetten-Bützberg	09	44	6	1	13	1	1	2	384
Luginbühl M., Kaufmann, Lotzwil	20	37	5	1	13	1	1	2	311
Zusatzstimmen		28	4	—	—	—	—	8	131
Amtsbezirk Burgdorf									
	Geburts- jahr	Aefligen	Alchen- storf	Bärtswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle	Heimiswil	Hindel- bank
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Keller R., Landwirt, Hasle	94	91	102	60	474	187	875	346	196
Bärtschi H., Landwirt, Hindelbank	90	98	101	76	456	104	540	326	306
Aebi W., Dr., Fabrikant, Burgdorf	01	96	87	67	725	153	436	287	184
Burgdorfer P., Gewerbesekretär, Burgdorf	03	103	73	68	732	168	426	293	179
Ersatzkandidaten:									
Bracher W., Landwirt, Alchenstorf	90	90	195	53	347	137	343	295	118
Krauchthaler F., Landwirt, Wynigen	92	95	94	49	351	105	314	300	84
Bichsel F., Landwirt, Oberburg	07	81	80	62	359	132	388	310	129
Werthmüller J., Landwirt, Ersigen	15	117	79	45	326	260	328	296	109
Ryser F., Landwirt, Heimiswil	03	82	60	49	314	118	310	333	93
Zusatzstimmen		13	86	3	186	73	361	117	117

Leimiswil	Lotzwil-Gutenberg	Madiswil	Melchnau	Obersteckholz	Oeschenbach	Reiswil	Roggwil	Rohrbach	Rohrbachgraben	Rütshelen	Schwarzhäusern	Thunstetten	Untersteckholz	Ursenbach	Wynau	Militär	TOTAL
106	245	243	259	78	97	44	229	224	128	85	108	265	56	258	84	4	4354
94	554	249	235	81	96	45	177	197	118	126	64	196	61	236	72	1	4115
138	239	318	222	90	104	50	160	192	141	97	53	235	74	344	79	5	4021
90	192	178	200	52	89	43	161	135	90	65	45	174	47	184	61	3	3653
97	146	221	198	81	102	36	140	161	119	89	49	389	64	200	53	3	3338
98	140	240	253	79	100	53	119	143	126	81	48	165	68	201	51	2	3279
106	168	178	173	61	88	32	112	368	162	50	39	125	49	192	47	3	3076
79	153	344	190	61	96	31	125	166	90	51	44	148	50	172	47	4	2853
229	29	126	34	16	4	16	38	71	5	7	17	49	2	45	6	—	1065
21	249	183	279	16	3	9	472	226	4	83	73	176	13	68	293	2	4083
22	302	158	146	17	3	10	523	230	3	90	75	200	9	67	463	2	4052
20	262	148	196	17	3	7	498	203	3	86	79	183	10	65	334	1	3896
19	248	153	376	14	3	9	508	176	2	71	42	167	11	58	263	2	3685
20	247	134	188	15	3	5	412	164	2	84	49	166	9	64	228	—	3452
20	213	138	133	13	3	7	646	177	2	70	43	166	10	55	310	1	3352
20	212	130	112	13	3	5	386	162	3	77	34	160	10	57	214	—	3233
20	362	163	83	16	3	6	415	177	2	114	42	160	10	65	265	—	3218
—	60	20	95	3	—	—	65	18	—	3	1	9	—	1	23	—	666
4	42	5	10	2	—	1	273	9	—	—	2	37	2	3	79	3	1301
5	47	9	16	3	—	1	165	8	—	2	2	43	3	5	58	3	1235
4	20	10	13	5	—	1	128	8	—	—	2	109	2	4	50	2	1153
4	24	6	7	3	—	1	124	7	—	1	3	32	2	3	46	2	1048
9	23	10	9	2	—	1	122	10	—	4	3	28	2	5	40	1	974
5	19	4	6	2	—	1	104	8	—	—	8	26	2	3	75	3	740
5	21	7	6	2	—	1	107	9	—	—	2	78	2	3	42	2	739
5	73	5	5	2	—	1	105	9	—	—	1	23	2	3	42	1	648
—	5	—	6	—	—	—	16	—	—	—	—	4	—	—	12	—	214
Höchstetten-Hellsau	Kernenried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil-Rüti	Niederschi-Oberösch	Oberburg	Rüdligen-Alchenflüh	Rumen-dingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL			
82	47	225	145	321	93	76	100	292	89	43	33	449	9	4335			
84	53	248	140	340	99	104	97	258	87	36	40	419	9	4021			
68	47	263	162	246	83	52	65	272	77	24	30	357	7	3788			
56	47	279	179	257	79	44	62	256	74	21	24	274	6	3700			
110	43	191	234	189	75	55	95	218	62	41	47	437	7	3382			
91	43	184	150	182	79	50	75	247	75	58	37	634	10	3307			
70	46	167	125	209	79	63	73	376	72	31	28	386	2	3268			
65	45	267	127	149	93	66	114	198	90	31	33	350	8	3196			
54	45	136	108	142	73	35	64	184	61	24	26	310	2	2623			
20	12	60	67	87	29	36	21	154	15	6	8	454	6	1931			

Amtsbezirk Burgdorf	Geburts- jahr	Aeffigen	Alchen- storf	Bäriswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle	Heimswil	Hindel- bank
Sozialdemokratische Partei:									
Berger F., Eisenwerker, Koppigen	87	118	102	88	1300	141	154	133	94
Baumann W., Carrossier, Burgdorf	18	117	56	85	1472	140	171	139	97
Oldani H., Sekretär SBHV, Burgdorf	09	117	57	86	1306	137	173	131	93
Küpfer H., Vorarbeiter SBB, Lyssach	85	119	57	86	1294	141	156	133	99
Ersatzkandidaten:									
Dubach W., Schneider, Bäriswil	12	116	60	168	1231	142	147	133	120
Däppen E., Lehrer, Burgdorf	04	114	54	78	1371	139	158	128	92
Kreuter A., Konsumverwalter, Oberburg	01	117	45	64	1208	138	143	117	88
Kramer Ch., Sekretär, Burgdorf	10	116	39	76	1267	138	142	127	89
Kufin F., Telephonmonteur, Burgdorf	91	114	37	55	1280	136	142	130	87
Zusatzstimmen		4	2	11	197	3	25	20	4
Freisinnig-demokratische Partei:									
Studer E., dipl. Baumeister, Burgdorf	96	6	1	2	1137	20	72	6	31
Ersatzkandidaten:									
Manz R., Färberei, Burgdorf	10	1	—	2	749	1	48	7	10
Mühlemann H., Maurermeister, Kirchberg	00	9	—	1	595	7	41	6	17
Kohler F., Notar, Burgdorf	14	1	—	1	664	3	33	7	10
Maibach E., Lehrer, Burgdorf	93	1	—	1	641	3	32	8	15
Schnyder D., Bahnbeamter EBT, Burgdorf	03	3	—	1	668	3	34	6	6
Enggist E., Werkmeister, Oberburg	06	3	—	2	595	5	43	6	8
Lafont A., Dr., Redaktor, Burgdorf	05	1	—	2	602	1	40	6	9
Zusatzstimmen		1	—	—	782	3	44	17	19
District de Courtelary									
	Année de naissance	Corgé- mont	Cormoret	Cortébert	Courte- lary	La Ferrière	La Heutte		
Parti des paysans, artisans et bourgeois:									
Geiser H., agriculteur, Cortébert	01	102	53	110	126	74	29		
Suppléants:									
Renfer W., agriculteur, Corgémont	00	122	40	66	95	73	27		
Ribaut H., instituteur, Courtelary	04	65	65	35	156	61	9		
Gerber H., agriculteur et négociant, Sonceboz	01	82	30	33	48	65	5		
Oppliger P., agriculteur, Sonvilier	03	70	35	24	49	57	2		
Christen J., agriculteur, Tramelan-dessus	99	62	33	31	44	52	3		
Nombre des suffrages complémentaires		48	18	24	23	26	2		
Parti socialiste:									
Chatelain O., horloger, Tramelan-dessus	06	137	45	72	71	36	9		
Vuilleumier R., maire, Tramelan-dessus	00	90	48	51	95	10	6		
Schwar D., secrétaire F.O.M.H., Saint-Imier	00	82	49	58	85	11	8		
Suppléants:									
Weibel H., instituteur, Saint-Imier	99	86	49	48	86	8	8		
Pulfer J., secrétaire F.O.B.B., Sonceboz	04	79	43	38	73	8	12		
Donzé C., polisseur, Sonvilier	84	80	43	39	72	8	6		
Nombre des suffrages complémentaires		29	7	14	18	—	4		
Parti libéral:									
Landry H., instituteur et maire, La Heutte	10	78	43	113	79	59	221		
Juillard A., fabricant d'horlogerie, Cortébert	95	66	42	209	87	8	64		
Suppléants:									
Villoz P., buraliste postal, Plagne	08	104	17	59	23	48	33		
Kohli Chr., fabricant boîte or, Tramelan-dessous ..	96	86	20	47	27	28	13		
Gränicher F., fabrique de ressorts, Sonvilier	98	33	16	54	36	26	8		
Guenin Ch., professeur et avocat, Saint-Imier	09	35	19	40	32	3	10		
Nombre des suffrages complémentaires		35	6	41	33	2	219		

Höch- stetten- Hellsau	Kernen- ried	Kirchberg	Koppigen	Krauch- thal	Lyssach	Mötschwil- Rüti	Niederösch Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Achenflüh	Rumen- dingen	Willan- dingen	Wynigen	Militär	TOTAL
35	14	346	344	175	95	10	2	384	79	1	42	76	1	3734
32	12	332	191	192	97	12	2	366	79	1	34	74	2	3703
31	13	338	187	180	98	10	2	401	81	1	34	71	2	3549
31	14	345	184	169	129	10	2	359	81	1	34	70	1	3515
29	13	329	171	181	76	14	2	360	75	1	33	72	1	3474
30	14	329	175	172	88	10	3	330	77	1	31	72	2	3468
29	12	323	139	176	83	10	2	450	76	1	28	65	1	3315
29	12	315	171	174	84	10	2	336	78	1	34	69	2	3311
25	12	323	170	176	87	10	2	320	74	1	33	61	2	3277
—	12	19	21	7	1	7	—	34	4	—	3	7	—	381
1	1	155	33	18	5	—	6	147	20	4	—	28	3	1696
1	1	95	12	12	2	—	2	106	13	1	—	18	1	1082
1	—	160	12	13	4	2	2	105	19	3	—	21	1	1019
1	1	99	12	9	4	1	2	102	12	2	—	20	—	984
1	3	79	13	12	3	2	3	89	18	3	—	28	1	956
1	1	80	6	10	3	2	3	88	12	—	—	18	—	945
1	1	82	11	10	4	1	3	118	15	1	—	19	1	929
1	1	77	11	9	3	1	2	91	13	2	—	20	1	893
1	2	97	12	9	3	—	2	94	19	2	—	20	2	1129
Orvin	Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Soneboz- Sombeval	Sonvilier	Tramelan- dessus et Mont-Tran- melan part.	Tramelan- dessus et Mont-Tran- melan part.	Vaufelin	Vil eret	Militaires	TOTAL	
84	38	13	81	16	135	62	147	64	155	17	36	—	1342	
126	33	24	75	17	100	64	114	56	121	16	31	—	1200	
77	28	9	75	17	159	43	127	62	107	10	34	—	1139	
86	17	16	74	16	93	81	88	60	134	13	32	—	975	
52	10	8	72	14	90	38	119	55	110	9	36	—	850	
46	7	9	68	15	74	37	70	61	154	9	31	—	806	
8	—	3	20	—	17	11	45	—	19	3	6	—	273	
112	74	2	68	5	453	260	110	165	595	7	140	—	2361	
11	73	2	65	5	521	39	119	178	659	8	153	—	2133	
12	74	1	86	5	595	42	127	72	326	7	156	—	1796	
15	77	6	57	5	604	43	122	73	332	8	150	—	1777	
11	77	1	64	5	492	53	119	77	332	7	147	—	1638	
9	66	—	66	5	484	35	159	72	319	7	148	—	1618	
—	18	3	11	—	148	6	18	118	242	—	11	—	647	
110	238	44	20	15	271	286	40	72	212	62	25	—	1988	
64	124	33	24	14	380	69	49	57	222	56	26	—	1594	
139	110	48	16	15	225	243	28	66	187	53	18	—	1432	
57	35	13	21	2	235	18	34	74	293	14	20	—	1037	
15	30	10	46	2	371	20	152	37	137	12	21	—	1026	
17	27	9	19	2	326	24	50	16	132	14	19	—	794	
19	110	18	16	5	181	20	64	6	38	4	9	—	826	

District de Delémont	Année de naissance	Bassecourt	Boécourt	Bour-rignon	Courfaivre	Courroux	Courté-telle	Delémont	Develier
Parti des paysans, artisans et bourgeois:									
Aucun mandat									
Juillerat A., agriculteur, Undervelier	18	40	31	23	60	95	37	138	105
Kohler A., vétérinaire, Bassecourt	18	70	37	68	45	54	11	127	53
Oppliger R., agriculteur, Delémont	93	23	9	17	27	58	19	130	68
Brêchet H., agriculteur, Movelier	16	20	7	18	33	43	13	99	46
Hänni M., installateur électricien, Delémont	99	22	6	18	26	46	20	147	66
Nombre des suffrages complémentaires		13	15	4	3	8	6	18	8
Parti socialiste:									
Willemain A., employé, Courroux	10	100	23	2	137	465	115	870	47
Mertenat Ch., représentant, Soyhières	10	70	14	1	76	183	43	641	38
Suppléants:									
Feune G., typographe, Delémont	13	80	14	1	54	132	76	693	36
Docourt A., ébéniste, Delémont	06	79	16	1	80	169	59	617	26
Girardin P., aubergiste, Courfaivre	12	72	14	1	174	156	30	570	38
Nombre des suffrages complémentaires		2	2	—	38	135	10	106	6
Parti libéral:									
D ^r Chatelain J.-P., avocat et notaire, Delémont ...	16	65	94	12	98	68	110	536	29
Suppléants:									
Wannier W., comptable, Delémont	21	61	61	2	56	43	90	418	13
Comte J., représentant, Courtételle	13	70	71	2	51	25	290	307	17
Baillif W., instituteur, Vicques	06	61	60	4	50	30	73	313	7
Broquet P., cultivateur, Movelier	15	49	50	5	43	18	59	322	7
Nombre des suffrages complémentaires		1	8	—	11	3	34	133	3
Parti démocratique-catholique:									
Ackermann B., agriculteur, Bourrignon	07	231	87	111	102	121	132	415	96
Chételat J., agriculteur, Courtételle	95	210	90	55	140	74	411	317	67
Suppléants:									
Fleury Ch., conseiller communal, Courroux	18	217	77	43	110	269	139	380	88
Nussbaumer M., représentant, Delémont	06	175	87	34	91	94	112	538	74
Rebetez J., maire, Bassecourt	20	352	74	24	104	100	165	338	65
Nombre des suffrages complémentaires		41	13	4	18	20	97	80	11
Amtsbezirk Fraubrunnen	Geburts-jahr	Ballmoos	Bangerten	Bätter-kinden	Büren zum Hof	Diemers-wil	Etzelkofen	Frau-brunnen	Grafen-ried
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Rauber W., Dr., Tierarzt, Münchenbuchsee	98	39	47	112	65	80	45	99	95
Messer P., Landwirt, Iffwil	03	22	58	142	96	37	46	121	95
Burren A., Kaufmann, Utzenstorf	07	14	21	262	82	21	43	116	104
Ersatzkandidat:									
Christen E., Landwirt, Bätterkinder	98	26	42	310	93	40	40	97	114
Zusatzstimmen		4	4	54	18	10	5	13	12
Sozialdemokratischer Amtsverband:									
Blaser A., Lehrer, Urtenen	08	2	6	224	13	7	31	21	51
Ersatzkandidaten:									
Zimmermann E., Schleifer, Wiler b. U.	10	1	6	223	13	7	31	19	37
Abersold J., pens. Werkmeister, Moosseedorf	84	—	6	218	13	7	30	19	36
Bill W., Maschinist, Münchenbuchsee	15	—	6	212	13	6	30	18	33
Zusatzstimmen		—	—	11	—	1	3	2	3
Freisinnig-demokratische Partei:									
Gewählt: Keine									
Studer H., Sattlermeister, Grafenried	17	—	—	34	4	—	2	39	57
Stucki E., Vizedirektor, Jegenstorf	99	—	—	27	1	—	2	15	20
Greber G., Kaufmann, Utzenstorf	16	—	—	25	3	—	—	21	23
Zusatzstimmen		—	—	22	2	—	—	14	21

Eidersw er	Glovelier	Mettem-berg	Mont-seveier	Movelier	Pleigne	Rebeu-velier	Rebèvelier	Roggen-burg	Saulcy	Sontce	Soyhières	Under-velier	Vermes	Virques	Militaires	TOTAL			
4	35	4	3	48	24	18	27	10	63	27	1	100	49	44	—	976			
5	17	3	—	23	17	17	11	8	39	24	—	61	29	23	—	742			
5	8	1	6	9	13	16	1	4	7	9	5	43	32	23	1	534			
4	5	4	—	61	24	17	5	13	8	6	2	44	29	19	—	520			
5	6	1	1	16	10	17	6	12	3	5	2	41	20	15	—	511			
—	20	—	—	4	1	2	3	3	10	16	—	13	—	2	—	149			
3	21	6	29	6	18	6	—	6	—	7	61	37	64	72	—	2095			
—	16	4	12	2	14	5	—	4	—	2	116	16	29	57	—	1343			
—	13	3	11	2	10	5	—	4	—	2	35	22	36	55	—	1284			
—	13	3	9	2	9	5	—	4	—	4	30	14	37	49	—	1226			
—	12	2	8	2	9	5	—	4	—	3	18	14	26	41	—	1199			
—	3	—	14	—	1	1	—	—	—	—	15	7	3	4	—	347			
43	96	6	37	25	45	11	—	28	29	16	43	18	32	31	—	1472			
21	119	—	36	20	30	7	—	16	3	16	80	8	15	29	—	1144			
15	82	—	40	17	25	7	—	11	3	18	34	10	14	30	—	1139			
11	88	—	40	13	22	7	1	14	5	13	44	10	16	117	—	999			
24	73	2	39	46	20	7	—	19	4	13	41	6	11	27	—	885			
—	15	—	2	7	2	7	—	3	—	2	2	—	4	22	—	259			
12	133	30	66	35	111	36	6	21	40	59	53	33	37	108	—	2075			
8	147	20	64	28	68	22	7	15	51	61	30	29	48	89	—	2051			
6	148	25	65	31	61	27	2	19	21	62	37	25	40	118	—	2010			
6	103	16	66	32	60	23	2	14	13	61	26	33	40	92	—	1792			
3	105	20	54	26	67	23	9	16	14	47	23	30	40	76	—	1775			
—	22	—	3	—	9	5	—	2	1	2	6	3	2	5	—	344			
Jegenstorf	Iftwil	Limpach	Matt-stetten	Moossee-dorf	Mülchi	München-buchsee	Münch-ringen	Ruppolds-ried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil-Deisswil	Wiler b. U.	Zauggen-ried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
153	78	62	37	151	39	574	41	37	21	20	141	221	136	77	47	23	83	5	2528
282	148	63	35	108	66	244	56	49	25	26	143	288	59	89	97	24	88	5	2512
178	66	60	36	111	50	285	36	42	22	13	132	392	43	99	75	26	47	4	2380
158	79	67	47	109	58	185	52	42	27	28	111	277	80	96	77	27	56	3	2341
15	10	8	11	10	5	63	3	—	1	1	19	21	17	2	—	—	9	—	315
144	12	26	29	124	19	244	19	9	22	2	291	269	4	73	20	34	12	—	1708
113	10	32	26	92	17	211	22	12	22	2	219	289	4	111	20	59	12	2	1612
114	8	25	24	125	17	216	22	8	22	2	195	273	5	81	20	39	13	2	1540
100	10	22	24	83	17	200	21	7	22	2	189	266	4	66	20	23	12	—	1406
14	—	—	3	11	—	9	—	—	—	—	8	3	—	4	—	1	—	—	73
23	3	3	5	5	2	40	1	3	1	1	25	117	—	10	2	—	—	2	379
34	2	2	2	6	2	46	1	1	1	1	18	66	—	7	2	—	—	—	256
22	1	2	2	4	2	38	1	1	1	1	14	72	—	7	2	—	—	1	243
21	1	7	1	1	2	29	1	1	1	1	12	55	—	7	2	—	—	1	202

Amtsbezirk Interlaken											
	Geburts- jahr	Beaten- berg	Bönigen	Brienz	Brienz- wiler	Därigen	Grindel- wald	Gsteig- wiler	Gündli- schwand		
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Tschumi H., Dr., Tierarzt, Interlaken	08	217	123	242	105	27	200	15	36		
Ruef A., Sekundarlehrer, Brienz	02	150	86	421	126	22	83	7	5		
Ersatzkandidaten:											
Grossniklaus E., Landwirt, Beatenberg	95	349	51	146	50	21	102	8	16		
Ryehen H., Lehrer und Landwirt, Wilderswil	11	84	44	102	44	22	92	16	19		
Steuri R., Fabrikant, Leissigen	96	100	56	67	36	34	78	7	8		
Roos M., Baumeister, Interlaken	14	94	58	87	34	32	74	10	9		
Kaufmann Ch., Hotelier und Landwirt, Grindelwald	12	86	50	101	41	19	312	8	10		
Brunner U., Hotelier und Landwirt, Wengen	14	91	44	104	38	20	99	10	12		
Zusatzstimmen		281	38	338	56	5	261	12	3		
Sozialdemokratische und gewerkschaftliche Liste des arbeitenden Volkes:											
Flühmann P., Lehrer, Wilderswil	96	48	242	263	27	47	138	60	56		
Beyeler G., Lehrer, Unterseen	09	31	295	253	17	48	89	69	50		
Rubi Ch., Geschäftsführer, Wengen	97	35	229	235	18	43	179	52	45		
Dürig W., Sekretär SBHV, Matten	08	32	294	246	14	43	112	55	37		
Ersatzkandidaten:											
Oppliger R., Mechaniker, Interlaken	88	28	223	245	17	51	112	37	32		
Schild P., Briefträger, Grindelwald	13	31	236	229	17	45	177	39	33		
Eggler G., Maler, Goldswil	04	27	240	234	18	40	96	40	32		
Miescher W., Gemeindeangestellter, Brienz	05	26	231	359	25	40	104	36	28		
Zusatzstimmen		5	30	66	6	—	119	11	—		
Freisinnig-demokratische Partei:											
Stäger E., Hotelier und Landwirt, Lauterbrunnen	91	39	80	244	38	21	135	17	40		
Graf F., Fürsprecher, Interlaken	14	35	86	258	28	13	105	11	29		
Ersatzkandidaten:											
Graber J., Schreinermeister, Brienz	91	25	49	400	27	10	51	7	10		
Heim P., Bahnbeamter, Wilderswil	12	21	66	156	10	6	51	12	11		
Homberger R., Hotelier, Beatenberg	19	182	50	146	11	18	46	9	6		
Schlunegger P., Landwirt u. Concierge, Grindelwald	84	19	47	116	9	10	240	8	10		
Schild H., Kaufmann, Bönigen	02	19	130	152	7	9	47	6	6		
Wyss Th., Kreisgeometer, Unterseen	91	22	53	164	10	7	39	6	6		
Zusatzstimmen		145	30	110	13	5	171	10	4		
Amtsbezirk Konolfingen											
	Geburts- jahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzi- kofen	Frei- mettigen	Grosshöch- stetten	Häutligen	Herbligen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Gfeller H., Landwirtschaftslehrer, Oppligen	97	70	230	166	71	285	80	54	182	55	93
Berger F., Landwirt, Linden	00	81	223	171	70	299	80	65	163	85	96
Tschanz H., Landwirt, Grosshöchstetten	02	58	263	172	58	302	50	51	302	83	75
Daepf M., dipl. Landwirt, Oberwichtlach	98	68	202	150	65	292	69	58	163	77	90
Lädrach W., Zimmermeister, Konolfingen	07	55	189	141	45	239	52	56	180	64	74
Lüthi A., Landwirt, Worb	93	56	199	118	37	224	38	45	113	48	51
Ersatzkandidaten:											
Haldemann E., Landwirt, Bowil	00	57	183	137	48	408	51	49	144	64	65
Freiburghaus E., Lehrer, Landiswil	14	50	277	150	35	207	40	36	171	66	58
Spichiger F., Fabrikant, Biglen	97	56	138	247	44	236	45	34	131	38	68
Zusatzstimmen		4	52	66	3	87	—	6	67	2	23
Sozialdemokratische Partei:											
Althaus F., Schneidermeister, Rüfenacht b.Worb	94	10	94	176	4	117	27	12	161	4	47
König E., Schriftsetzer, Grosshöchstetten	13	7	69	119	2	85	26	6	167	2	25
Ersatzkandidaten:											
Roth F., Werkmeister, Münsingen	08	5	57	89	—	60	21	6	78	2	24
Sollberger H., Stellwerkwärter, Konolfingen	99	5	49	89	1	70	21	8	85	2	25
Lüthi A., Schreiner, Enggstein	10	6	50	85	1	60	21	6	78	2	24
Neuenschwander H., Fabrikarbeiter, Oberdiessbach	99	7	50	85	2	59	25	9	76	2	28

Habkern	Hofstetten	Interlaken	Iseltwald	Isenfluh	Lauterbrunnen	Leisigen	Läutschenthal	Matten	Niederried	Oberried	Rüngenberg	Saxeten	Schwanden	Unterschen	Wilderswil	Militär	TOTAL			
174	85	510	61	5	204	95	43	165	68	121	200	67	101	218	219	5	3306			
117	124	197	56	—	92	42	16	92	64	172	158	10	117	105	62	3	2327			
160	18	189	30	9	79	61	15	82	44	69	110	29	16	149	112	3	1918			
115	9	203	24	17	69	57	41	80	20	66	73	80	15	114	306	3	1715			
75	8	294	13	—	70	162	8	85	19	46	108	3	8	126	87	4	1502			
49	18	409	14	1	47	54	11	99	19	44	101	8	12	120	54	1	1459			
49	16	185	16	1	82	60	13	65	10	53	80	7	15	83	79	4	1445			
51	16	199	17	4	235	59	15	67	22	57	83	8	14	84	82	1	1432			
34	85	227	12	34	58	49	26	14	18	105	52	29	120	110	101	—	2068			
72	95	429	51	28	328	74	32	311	36	74	229	40	35	372	473	2	3562			
57	28	499	49	3	138	72	25	381	32	62	280	2	12	835	185	1	3513			
54	29	402	43	13	770	67	26	295	30	44	208	3	11	367	236	3	3437			
61	25	492	44	3	144	54	15	441	31	54	253	1	9	522	215	1	3198			
51	30	480	38	3	159	65	20	246	31	45	208	3	9	334	214	1	2682			
41	32	374	41	3	127	49	6	260	28	28	220	1	9	358	165	1	2550			
44	24	390	37	3	107	47	11	271	27	38	303	1	9	358	137	1	2535			
39	44	345	36	3	104	49	7	241	30	52	210	1	26	341	147	1	2525			
1	40	101	3	—	106	10	6	63	1	4	40	—	16	428	70	5	1131			
13	19	251	47	58	986	21	37	107	6	8	83	82	16	112	120	2	2582			
9	11	461	40	31	365	10	27	127	7	2	81	46	10	145	97	1	2035			
5	29	135	18	8	192	2	6	57	3	7	56	3	23	58	51	1	1233			
4	6	154	9	15	279	6	5	59	4	1	44	19	—	76	197	2	1213			
23	5	168	10	4	137	11	4	59	2	4	41	3	1	82	46	—	1068			
3	6	144	9	9	176	4	18	49	3	4	29	3	—	59	45	1	1021			
5	5	167	12	8	143	2	7	52	7	3	39	4	—	66	48	1	945			
3	4	168	9	9	130	6	8	54	2	2	39	4	—	143	44	1	933			
—	17	—	276	19	338	8	2	36	—	6	37	13	—	51	50	—	1341			
Kiesen	Konolfingen	Landiswil	Linden b. O.	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichttrach	Oberdiesbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichttrach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil	Tägertschi	Walckingen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL
129	427	246	270	84	227	127	158	155	88	224	128	137	306	101	48	309	440	173	7	5070
97	407	234	395	86	195	123	123	159	90	211	91	95	296	111	64	303	460	161	6	5040
70	456	231	246	79	197	119	97	134	99	246	81	72	290	124	63	326	502	183	11	5040
125	407	211	255	77	210	108	161	144	86	192	147	111	301	94	62	287	428	149	7	4796
45	721	131	178	69	154	122	94	139	82	157	109	74	323	82	61	271	410	162	7	4486
41	315	143	152	71	147	85	70	114	71	180	68	47	398	89	55	253	824	137	6	4195
56	370	159	228	76	145	106	89	116	81	203	89	66	220	90	46	276	381	183	4	4190
40	283	405	125	66	137	71	60	100	82	203	58	56	231	110	44	336	408	130	8	4043
60	290	132	219	69	187	93	89	122	76	154	76	72	178	65	51	213	307	158	2	3650
23	175	195	49	11	36	79	32	24	8	26	44	48	39	13	6	95	96	38	10	1357
50	474	8	65	53	539	52	112	194	10	2	98	34	193	36	13	162	930	178	6	3861
32	296	4	42	38	315	32	71	130	9	4	62	18	136	24	9	107	712	162	5	2716
26	260	4	26	28	506	23	64	91	5	1	55	19	113	23	10	86	483	88	4	2257
28	394	5	36	35	304	30	56	102	5	2	55	20	100	19	7	90	490	98	4	2235
25	252	5	39	29	285	26	56	98	5	1	53	19	102	21	7	97	633	87	4	2177
26	261	5	35	29	284	25	59	125	5	1	55	19	95	21	7	86	495	86	3	2065

Amtsbezirk Konolfingen		Geburts- jahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzi- kofen	Frei- mettigen	Grosshöch- stetten	Häutligen	Herbligen		
Sozialdemokratische Partei (Fortsetzung):														
Ersatzkandidat:														
Schütz F., eidg. Beamter, Münsingen	17	5	38	86	—	59	21	6	76	2	24			
Zusatzstimmen		5	26	67	—	36	36	10	59	2	24			
Freisinnig-demokratische Partei:														
Neuenschwander F., Kaufmann, Oberdiessbach ...	00	13	14	78	33	10	26	6	138	2	29			
Ersatzkandidaten:														
Aeschbacher W., Buchdrucker, Worb	92	4	5	57	7	9	14	4	94	1	16			
Dr. Schneider R., Arzt, Grosshöchstetten	12	4	9	79	7	15	12	4	136	1	15			
Fuhrer E., Werkführer, Enggstein	07	4	9	87	7	8	11	3	77	1	16			
Schärer P., Kaufmann, Münsingen	98	4	6	42	7	11	11	5	68	2	16			
Liechi W., Schreinermeister, Biglen	92	4	11	132	6	12	10	3	85	2	15			
Haussener H., Metzgermeister, Wichtrach	96	4	11	37	5	10	12	3	56	1	18			
Brönnimann W., Kaminfegermeister, Zäziwil	13	4	6	39	7	18	11	3	145	1	17			
Stalder H., Prokurist, Konolfingen	14	4	6	37	4	11	9	5	59	1	15			
Zusatzstimmen		—	9	19	1	1	—	—	55	—	2			
District de Moutier		Année de naissance	Belprahon	Bévilard	Champroz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courcha- poix	Courrendlin/ Vellerat	Court	Crémines	Elay (Seehof)
Parti des paysans, artisans et bourgeois:														
Mosimann L., gérant, Moutier	93	25	44	46	32	8	10	29	4	57	78	55	32	
Burkhalter O., imprimeur, Tavannes	12	14	43	46	28	4	10	24	4	41	77	39	29	
Suppléants:														
Gobat W., agriculteur, Crémines	10	25	46	46	30	9	10	28	5	51	77	72	32	
Mercerat P., agriculteur, Champroz	98	27	49	55	23	6	9	27	4	49	78	64	29	
Faigaux E., agriculteur, Malleray	88	17	44	49	22	6	10	27	4	50	79	47	29	
Brunner R., agriculteur, Souboz	15	16	43	44	23	6	10	26	4	43	78	52	27	
Billieux G., maître sec., Courrendlin	12	15	42	43	18	4	11	26	4	76	76	41	27	
Nombre des suffrages complémentaires		—	5	5	5	—	—	1	—	6	—	44	5	
Parti socialiste:														
Grädel A., secrétaire ouvrier, Berne	02	30	253	—	—	18	4	20	4	267	142	68	—	
Comte E., ouvrier d'usine, Courrendlin ..	06	30	249	—	—	24	4	20	4	305	141	69	—	
Girod H., employé F.O.M.H., Reconvilier	00	15	121	—	—	9	2	10	2	137	70	33	—	
Suppléants:														
Bassi R., employé F.O.M.H., Moutier ...	20	15	123	—	—	9	2	11	2	146	69	35	—	
Flotiront Ch., horloger, Bévilard	03	15	126	—	—	11	2	10	2	143	70	31	—	
Nombre des suffrages complémentaires		—	24	—	—	8	—	6	—	24	6	—	—	
Parti libéral:														
Schlappach J., avocat, Tavannes	94	1	34	—	4	1	2	—	—	143	40	13	—	
Suppléants:														
Boillat G., négociant, Reconvilier	92	1	36	—	2	1	2	—	—	130	42	14	—	
Morand G., employé, Moutier	18	2	36	2	1	2	3	—	—	141	46	16	—	
Monnin F., maître sec., Courrendlin	13	1	28	—	2	4	3	—	—	225	40	13	—	
Bandelier P., agriculteur, Sornetan	10	1	31	—	6	1	1	—	—	116	38	13	—	
Mæuslin A., horloger, Loveresse	88	1	32	—	2	1	1	—	—	114	39	10	—	
Stampfli J.-J., fondé de pouv., Malleray .	03	1	26	—	2	1	2	—	—	120	36	11	—	
Nombre des suffrages complémentaires		—	3	—	—	—	—	—	—	66	24	2	—	
Parti démocratique-catholique:														
Brahier M., avocat, Moutier	18	—	14	—	3	36	84	3	68	116	1	34	2	
Suppléants:														
Kury H., agr. et maire, Courchapoix ...	09	—	7	—	1	33	81	2	99	100	—	16	2	
Aubry Ch.-L., anc. buraliste, Les Genevez	83	—	15	—	1	33	78	3	21	109	—	9	2	
Miserez J., aubergiste, Rossemaison	08	—	9	—	2	36	78	2	45	105	—	15	2	
Eschmann L., magasinier, Courrendlin ..	18	—	6	—	1	31	77	2	45	127	—	15	2	
Buhler E., chef de bureau, Tavannes ...	07	—	10	—	1	31	77	2	36	91	—	15	2	
Schaller F., magasinier, Corban	11	—	9	—	1	31	80	1	39	86	—	15	2	
Nombre des suffrages complémentaires		—	7	—	—	5	12	—	62	21	—	—	—	

Nombre des suffrages nominatifs

Tab. II

Kiesen	Konolfingen	Landiswil	Lindenberg	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichtach	Oberdiesbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichtach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil	Tägeretschi	Waldringen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL	
27	259	4	28	28	305	24	57	97	5	1	55	17	102	20	9	87	496	80	2	2020	
17	260	4	22	32	216	23	36	77	1	—	41	32	44	17	3	63	300	31	10	1494	
32	166	—	90	3	295	9	30	397	9	8	92	15	19	5	15	73	270	41	4	1922	
15	103	1	16	2	190	5	13	166	3	7	82	2	11	11	13	56	697	29	3	1636	
13	128	1	18	2	204	5	13	194	2	13	72	1	14	10	14	79	348	42	4	1459	
11	111	1	13	2	189	5	14	179	4	2	64	2	10	7	8	77	420	23	4	1369	
11	101	—	11	2	464	5	25	173	3	3	69	1	24	6	20	43	187	25	5	1350	
12	107	4	20	2	191	5	17	170	2	4	58	2	14	7	12	79	229	27	2	1244	
15	95	—	21	2	218	5	34	173	2	2	113	3	15	4	15	51	190	22	3	1140	
13	93	1	22	2	167	5	16	156	3	12	63	1	9	12	9	39	173	55	2	1104	
10	170	—	12	4	152	5	12	138	2	2	56	1	11	6	9	42	154	20	2	959	
3	28	—	—	—	142	—	5	106	—	3	12	8	—	2	9	35	596	11	—	1047	
Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Salcourt	Saules	Scholten	Sornetan-Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militaires	TOTAL
23	5	18	11	13	97	10	296	45	15	33	33	15	76	9	12	31	28	51	132	—	1373
16	9	20	16	14	88	10	159	39	15	36	33	11	80	11	12	28	29	51	239	—	1275
22	17	16	9	14	72	10	183	39	16	38	34	14	77	9	12	38	25	51	117	—	1244
25	6	20	10	13	85	10	171	39	16	35	33	12	69	8	12	31	39	51	118	—	1223
20	14	19	11	14	128	10	143	39	16	32	33	12	68	9	12	27	33	51	128	—	1203
21	4	20	12	12	75	10	157	39	16	30	33	12	75	9	12	50	29	51	117	—	1156
20	4	18	11	11	67	10	156	38	15	30	33	10	67	9	12	26	22	51	91	—	1084
—	19	4	4	—	45	—	213	—	—	5	—	5	5	—	—	9	2	—	42	—	424
118	2	89	6	23	250	10	1182	61	33	276	31	24	38	7	2	4	44	2	493	—	3501
118	3	86	6	18	245	12	1154	58	30	250	34	24	37	7	2	4	45	2	484	—	3465
59	1	45	6	13	127	5	582	30	15	203	17	12	17	4	1	2	23	1	256	—	1818
59	1	46	6	8	122	5	613	31	15	129	18	12	19	4	1	2	22	1	245	—	1771
59	1	43	6	8	131	4	565	27	14	120	17	12	19	3	1	2	23	1	241	—	1707
—	—	3	17	7	26	13	142	11	3	66	—	—	1	—	—	—	—	—	54	—	411
2	5	6	12	29	72	10	254	7	13	163	6	—	22	12	—	11	14	2	405	2	1285
2	2	6	5	40	62	6	171	7	14	251	6	—	19	13	—	13	18	2	231	1	1097
2	1	6	2	9	63	7	334	9	8	89	7	—	8	8	—	6	11	2	217	—	1038
2	1	3	4	10	47	29	172	8	8	82	6	—	10	7	—	8	13	2	189	2	919
2	1	3	2	13	60	5	220	6	8	97	5	—	12	8	—	28	13	2	211	1	904
2	1	4	2	32	62	7	157	6	9	107	6	—	13	8	—	9	15	2	183	—	825
2	1	3	1	24	61	6	157	6	12	81	6	—	8	8	—	7	15	1	180	1	779
—	—	—	4	11	62	8	255	7	11	217	—	—	5	7	—	—	12	—	307	—	1001
1	114	—	100	3	12	114	282	11	2	12	9	21	14	—	—	—	3	1	40	—	1100
1	126	—	68	2	7	104	140	6	2	12	4	20	10	—	—	—	2	—	30	—	875
1	191	—	92	3	10	80	115	7	2	12	5	21	13	—	—	—	2	—	33	—	858
1	131	—	84	2	6	85	146	7	2	12	4	21	12	—	—	—	2	—	30	—	839
1	129	—	66	2	7	71	146	7	2	11	5	21	11	—	—	—	2	—	29	—	816
1	130	—	69	3	14	61	144	7	1	14	4	20	12	1	—	—	2	—	60	—	808
1	123	—	64	2	7	88	139	7	2	11	5	19	11	—	—	—	2	—	28	—	773
—	95	—	30	—	4	8	102	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	401

Amtsbezirk Nidau	Geburts- jahr	Agerten	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Herrnigen	Jens	Ipsach	Ligerz				
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Weber G., Gemeinbeschreiber, Täuffelen ...	93	42	76	62	59	106	28	45	82	36	45				
Rihs A., Landwirt, Salmern	98	42	84	65	26	82	22	34	79	37	61				
Ersatzkandidaten:															
Teutsch W., Rebbaauer, Ligerz	11	39	58	51	17	29	8	27	46	22	97				
Wenger H., Notar, Nidau	07	35	58	43	16	30	10	22	50	25	43				
Zusatzstimmen		2	11	6	8	10	—	—	6	4	22				
Sozialdemokratische Partei:															
Lehmann F., Lehrer, Brügg	07	116	33	271	21	11	12	26	30	52	19				
Felser M., Sekretär SBHV, Nidau	03	109	35	223	24	11	11	32	34	47	21				
Ersatzkandidaten:															
Denzler E., Magazinchef, Twann	03	105	30	213	10	9	8	25	28	49	21				
Möschler R., Uhrmacher, Orpund	89	106	27	191	11	9	8	23	22	49	15				
Zusatzstimmen		7	11	14	—	2	2	6	—	1	—				
Freisinnig-demokratische Partei:															
Gewählt: Keine															
Kasser W., kaufm. Angestellter, Täuffelen ..	09	4	4	51	3	4	10	—	1	1	9				
Degoumois A., Mechaniker, Nidau	89	3	2	25	2	2	2	—	1	4	8				
Müller R., dipl. Ing., Nidau	11	3	2	44	2	2	2	—	1	—	7				
Zusatzstimmen		3	1	21	1	4	2	—	—	1	4				
District de Porrentruy	Année de naissance	Alle	Asuel	Beurne- vésin	Boncourt	Bonfol	Bressau- court	Buis	Bure	Charmoille	Chevenez	Cœuve	Cornol	Courcha- von	Courgenay
Parti des paysans, artisans et bourgeois:															
Aucun mandat															
Lerch J., agriculteur, Alle	01	96	1	12	7	55	16	12	6	31	7	9	15	9	41
Nagel V., agriculteur, Charmoille	08	22	1	9	5	26	9	6	2	114	11	7	9	8	21
Barthoulot J., agr., Porrentruy	09	21	6	10	7	29	5	5	5	36	12	6	11	9	24
Maillard J., agr., Courtemaîche	93	27	3	8	5	14	11	3	4	30	7	5	11	11	22
Nombre des suffrages complément.		29	3	7	6	35	14	4	5	31	1	8	8	2	10
Parti socialiste:															
Aucun mandat															
Voisard O., typographe, Porrentruy ..	84	52	4	10	26	37	15	6	4	4	12	21	48	25	64
Lièvre G., pierriste, Courtemaîche ...	11	20	2	4	13	8	4	5	4	1	4	2	19	25	25
Buffe M., employé C.F.F., Porrentruy	98	20	2	3	12	12	4	6	—	1	1	8	15	8	25
Girardin X., horloger, Alle	05	68	2	3	12	9	4	5	—	1	3	2	19	6	22
Mouche L., horloger, Fontenais	05	21	2	—	12	9	4	5	—	1	3	3	19	7	25
Maitre A., peintre bât., Porrentruy ..	10	19	2	—	12	8	3	5	—	1	3	3	21	5	18
Nombre des suffrages complément.		5	—	—	—	14	1	—	—	—	1	—	—	4	4
Parti libéral:															
Kohler S., comptable, Courgenay ...	16	166	52	34	43	214	81	95	21	32	182	94	100	54	619
Peter J., entrepreneur, Bure	15	111	52	33	47	104	97	77	248	87	150	138	59	78	124
Piquerez H., avocat, Porrentruy	09	123	37	34	35	227	47	80	13	30	142	142	62	52	317
Suppléants:															
Aebi P., horticulteur, Porrentruy	94	69	13	18	31	90	32	49	70	22	60	35	31	26	204
Baillif M., instituteur, Seleute	19	69	11	24	26	90	32	55	58	21	55	46	26	21	192
Bulliard A., cult., Beurnevésin	08	54	11	61	22	109	27	54	70	19	55	52	27	19	174
Nombre des suffrages complément.		11	30	7	12	84	8	11	78	9	16	30	45	10	129
Parti démocratique-catholique:															
Michel S., buraliste postal, Courtedoux	94	203	42	19	251	90	49	97	95	43	88	125	98	48	139
Jobin A., maître-scieur, Asuel	14	199	70	20	246	103	38	108	40	58	124	107	185	23	127
Vallat J., avocat, Porrentruy	07	114	23	24	274	77	38	95	214	43	105	112	109	24	122

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwader- nau	Studen	Sutz- Lattrigen	Täuffelen	Tüscherz	Twann	Walpers- wil	Worben	Militär	TOTAL					
67	59	100	76	30	96	40	111	47	116	295	17	61	181	89	—	1966					
47	56	101	129	35	165	43	115	60	108	162	40	81	167	86	—	1927					
20	14	76	51	25	86	23	26	49	18	49	64	128	60	63	—	1146					
16	6	147	58	21	77	27	23	43	24	49	25	56	40	78	—	1022					
5	8	11	7	3	5	1	30	2	10	28	—	23	5	3	—	210					
29	11	356	130	101	107	39	21	85	66	95	42	67	28	83	1	1852					
23	14	420	130	95	100	34	20	80	68	98	43	67	28	78	1	1846					
11	10	328	121	95	83	32	19	75	55	72	46	120	26	67	1	1659					
11	8	304	120	94	86	30	20	74	53	73	37	59	23	69	1	1523					
3	—	53	8	6	12	1	1	5	—	6	—	8	6	5	—	157					
—	7	180	47	3	3	5	1	1	7	204	1	31	9	3	—	589					
—	—	235	14	3	1	5	—	1	6	50	1	17	1	3	—	386					
—	1	200	17	3	3	1	—	2	5	48	1	21	1	3	—	369					
—	2	119	10	2	—	1	—	—	4	59	1	6	1	2	—	244					
Courte- doux	Courte- maiche	Dam- phreux	Damvant	Fahy	Fontenais	Fregié- court	Grand- fontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porren- truy	Réclère	Roche- d'Or	Rocourt	Selente	St-Ursanne Montmelon Montenol	Vendlin- court	Militaires	TOTAL
12	10	13	5	10	21	29	5	12	47	7	1	6	98	9	4	—	3	9	27	1	646
8	9	13	3	8	15	35	14	9	21	7	1	14	61	4	6	—	2	8	16	—	504
7	9	12	2	5	9	19	13	5	20	8	1	3	70	14	10	8	5	19	14	—	439
8	37	12	3	7	13	19	5	9	22	9	1	2	65	4	3	—	1	9	16	—	406
2	18	2	3	7	9	11	2	19	62	3	—	—	54	9	7	2	—	11	34	—	418
13	27	9	10	4	152	2	12	6	10	7	3	4	414	2	4	1	1	63	7	—	1079
6	53	—	3	2	89	—	4	1	3	10	—	2	192	—	—	—	—	35	5	—	544
6	34	2	3	1	86	—	2	4	4	9	—	2	211	—	—	1	—	38	4	—	524
5	29	—	3	1	88	—	2	—	4	7	—	2	170	—	—	—	—	33	5	—	505
6	24	—	2	1	118	—	1	—	3	6	—	2	191	—	—	—	—	32	4	—	501
7	27	—	3	1	86	—	1	—	3	7	—	1	182	—	—	—	—	36	5	—	459
—	8	—	—	—	29	—	—	—	—	1	—	—	64	—	1	—	—	11	—	—	143
51	120	44	27	72	128	42	59	42	57	64	53	8	892	25	4	9	10	173	75	1	3743
92	78	48	39	102	81	13	72	45	44	32	47	23	874	49	10	15	16	94	78	1	3258
71	105	41	12	65	163	26	57	49	36	58	40	7	828	25	3	8	9	133	65	—	3142
31	57	28	9	54	62	11	20	23	25	27	16	4	552	10	1	2	8	73	58	—	1821
18	63	28	6	51	75	10	17	32	17	16	21	4	421	11	1	—	30	159	56	—	1762
14	57	28	8	47	60	10	19	35	24	22	13	3	389	6	1	—	6	54	53	—	1603
11	32	—	3	9	60	9	—	8	22	12	5	1	647	4	2	4	—	34	8	—	1351
260	84	33	76	113	99	14	91	20	52	64	24	20	512	78	15	62	11	195	107	—	3317
52	77	39	29	54	74	52	59	28	66	43	19	45	403	41	11	47	6	151	115	—	2859
66	81	34	14	95	66	3	57	30	26	49	20	10	527	33	26	38	7	150	112	—	2818

District de Porrentruy	Année de naissance	Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buis	Bure	Char-moille	Chevenez	Cœuve	Cornol	Courchavon	Courgenay
Parti démocratique-catholique:															
Suppléants:															
Riat J., négociant, Alle	12	460	23	13	264	79	35	102	32	63	40	95	180	22	134
Oouvray J., agriculteur, Chevenez	04	78	33	19	236	64	40	102	86	34	291	84	68	31	122
Vallat Ch., agr., Beurnevésin	04	127	18	55	254	106	35	100	73	30	108	105	94	26	103
Nombre des suffrages complément.		97	23	5	35	27	5	23	5	2	59	22	19	11	13
Amtsbezirk Seftigen															
	Geburts-jahr	Belp	Belpberg	Burgstein	Gelter-fingen	Gerzensee	Gurzelen	Kaufdorf	Kehrsatz	Kirchdorf/ Jaberg/ Noflen					
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Herren O., Landwirt, Riggisberg	07	363	109	149	49	174	97	62	128	202					
Tannaz F., Landwirt, Belp	01	736	97	120	49	172	70	64	149	201					
Tschannen E., Landwirt, Gerzensee	96	366	134	134	53	328	117	67	130	258					
Wüthrich F., Käser, Belpberg	90	452	151	116	49	168	60	54	140	166					
Ersatzkandidaten:															
Hofmann W., Landwirt, Rüeggisberg	09	271	68	124	50	146	83	58	122	204					
Liechi H., Sekundarlehrer, Wattenwil	03	228	64	119	42	89	50	58	124	129					
Zusatzstimmen		115	14	5	2	82	33	1	5	48					
Sozialdemokratische Partei:															
Müller F., Spengler, Belp	03	588	5	63	22	38	62	33	67	46					
Stucki Chr., Sekundarlehrer, Riggisberg	88	412	4	74	23	42	60	37	77	56					
Ersatzkandidaten:															
Nussbaum A., Fabrikarbeiter, Wattenwil	14	342	3	62	22	36	53	31	53	29					
Ueltschi A., Schreiner, Wattenwil	86	337	3	63	22	36	55	30	57	27					
Messerli O., Steinhauer, Seftigen	10	373	4	67	22	41	52	32	58	36					
Stalder E., Mechaniker, Kehrsatz	93	373	4	64	22	38	58	31	76	34					
Zusatzstimmen		93	—	4	5	—	16	4	3	7					
Freisinnig-demokratische Partei:															
Gewählt: Keine															
Dr. Morant A., Jurist, Belp	12	141	1	4	—	5	2	2	40	—					
Kocher H., Kaufmann, Belp	99	115	1	4	—	7	2	4	34	4					
Kipfer H., Schreinermeister, Kehrsatz	99	85	1	4	—	7	2	2	40	3					
Frey F., Gärtnermeister, Kehrsatz	10	68	1	3	—	4	2	2	24	2					
Zusatzstimmen		140	2	9	—	8	4	4	60	—					
Amtsbezirk Thun															
	Geburts-jahr	Amsol-dingen	Blumen-stein	Buch-holterberg	Eriz	Fahrni	Forst/ Längen-bühl	Heiligen-schwendi	Heimberg	Hiltel-fingen	Höfen				
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Weber H., Bäckermeister, Thun	08	88	167	383	150	178	153	132	111	152	132				
Lanz E., Landwirt, Steffisburg	95	84	145	537	195	199	124	138	119	99	116				
Burgdorfer A., Kaufm., Schwarzenegg	98	73	133	537	232	164	97	120	103	129	81				
Burren E., Sek.-Lehrer, Steffisburg	01	86	125	535	135	175	120	114	107	103	85				
Wiedmer E., Landwirt, Heimenschwand	90	76	141	759	163	184	94	107	96	89	111				
Ersatzkandidaten:															
Blaser H., Landwirt, Gwerdi/Uebeschi	13	92	248	444	148	150	196	103	85	80	159				
Russer H., Landwirt, Steffisburg	02	81	128	440	200	180	87	133	162	103	96				
Bühler A., Handelsmann, Sigriswil	01	58	91	362	156	135	79	133	86	95	88				
Hess H., Schweinezüchter, Uetendorf	00	78	209	325	102	135	185	110	72	74	140				
Müller W., Landwirt, Höfen	08	88	221	330	112	138	182	104	70	75	206				
Burren H., Hauptlehrer, Thun	15	63	74	242	93	140	82	108	87	117	74				
Chappuis R., dipl. Ing. M + F, Thun	07	49	71	194	83	118	43	86	65	98	37				
Stähli R., Kaufmann, Oberhofen	00	47	54	214	88	119	52	84	61	130	55				
Zusatzstimmen		35	57	185	50	28	38	29	44	69	28				

Courtedoux	Courtemache	Dampheux	Damvant	Fahy	Fontenais	Fregécourt	Grandfontaine	Lugnez	Micécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roched'Or	Rocourt	Selente	St-Ursanne Montmelon Montélon	Vendincourt	Militaires	TOTAL
55	71	37	16	46	79	16	47	32	53	35	18	18	357	39	9	33	6	144	119	—	2772
68	62	36	53	101	69	18	94	24	22	54	22	8	346	59	28	77	11	175	105	—	2720
55	71	39	33	47	70	13	30	47	27	57	18	10	350	37	10	29	6	149	113	—	2445
61	13	—	7	17	14	2	2	—	22	10	1	5	112	3	—	6	—	21	17	—	659
Kirchenthurnen	Lohnstorf	Mühledorf	Mühlethurnen	Riggisberg	Rüeggisberg	Rümligen	Rüti b. R.	Seftigen	Toffen	Utigen Kiener-rüti	Wattenwil	Zimmerwald Englisberg Nieder-muhlern	Militär	TOTAL							
38	47	32	115	318	538	94	144	95	90	60	326	439	15	3684							
37	40	29	113	191	459	69	103	80	89	72	240	362	11	3553							
33	33	42	96	187	442	79	128	111	91	59	267	365	11	3531							
37	41	25	99	219	511	83	117	79	81	63	248	372	7	3338							
39	34	28	92	199	811	87	111	73	106	58	223	325	13	3325							
35	38	17	95	139	195	69	95	75	82	52	550	281	3	2629							
7	5	7	8	18	53	3	2	26	3	1	55	26	—	519							
2	3	9	50	90	41	5	9	103	80	102	241	8	3	1670							
4	4	9	58	163	55	9	11	105	105	105	157	19	4	1593							
2	3	9	52	83	31	6	9	97	79	98	326	8	1	1435							
2	3	9	47	81	27	5	9	103	82	96	299	8	1	1402							
2	3	9	51	89	38	5	9	119	79	105	178	8	4	1384							
2	3	9	52	87	44	5	9	100	73	101	165	10	1	1361							
—	—	—	6	11	—	—	—	11	8	5	33	—	2	208							
—	3	3	7	9	3	4	—	5	3	11	4	3	—	250							
—	1	3	5	16	3	3	—	6	5	19	4	3	—	239							
—	3	3	7	13	6	5	—	9	3	14	4	12	—	223							
—	2	3	5	7	3	3	—	5	3	15	1	3	—	156							
—	4	6	8	11	12	6	—	6	6	22	4	6	—	318							
Homburg	Horrenbach-Buchen	Oberhofen	Oberlangenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffsburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unterlangenegg	Wachsel-dorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL				
160	129	99	174	62	56	298	615	54	148	1524	143	265	216	87	42	15	5733				
153	127	68	188	54	46	266	839	55	149	967	125	269	245	114	52	18	5491				
137	126	99	254	47	47	246	673	51	137	1088	135	225	318	90	39	14	5395				
134	128	87	153	33	38	228	840	49	135	1038	122	227	233	96	40	14	5180				
151	105	59	207	54	44	224	518	47	124	914	153	225	298	137	38	12	5130				
134	103	65	179	77	42	210	471	39	208	871	255	294	215	103	59	13	5043				
147	121	71	162	54	48	291	616	53	145	954	83	250	229	107	39	16	4996				
139	99	89	147	38	42	698	458	41	122	913	110	236	189	71	37	10	4722				
109	98	54	121	68	39	160	432	32	140	871	161	394	174	71	41	12	4407				
136	83	59	118	76	39	168	419	43	141	859	172	249	157	61	52	13	4371				
119	96	76	119	28	42	175	485	41	133	1296	70	192	147	46	37	8	4190				
109	71	63	82	23	41	114	451	33	95	1137	32	166	102	34	24	7	3428				
103	79	169	87	21	39	131	376	35	93	868	68	171	121	46	33	8	3352				
21	42	79	39	15	12	1007	497	9	59	768	90	139	267	55	11	8	3681				

Amtsbezirk Thun	Geburts- jahr	Amsol- dingen	Blumen- stein	Buch- holterberg	Eriz	Fahrni	Forst/ Längen- bühl	Heiligen- schwendi	Heimberg	Hilter- fingen	Höfen
Sozialdemokratische Partei:											
Stünzi W., Fürsorgeverwalter, Thun ...	96	62	104	4	1	14	40	50	221	183	3
Jaggi E., Rangiermeister, Uetendorf ...	98	68	174	4	1	13	58	51	225	202	6
Bischoff K., Mechaniker, Heimberg ...	93	74	104	4	3	13	48	51	355	207	4
Knöpfel K., Gemeindepräs., Steffisburg	87	63	90	5	4	15	37	49	239	192	2
Reinhardt F., Postangestellter, Thun ...	97	62	105	8	4	13	37	55	225	170	4
Ersatzkandidaten:											
Burkhardt P., Sekretär BHV, Gunten ...	08	59	96	4	1	14	34	68	204	272	3
Lehner F., Lehrer, Thun ...	98	65	100	4	5	13	36	49	214	167	3
Flückiger O., Sekretär SMUV, Thun ...	14	58	98	4	1	13	39	47	205	129	3
Prisi W., Chemiker, Thierachern ...	07	60	147	4	1	12	53	42	194	160	4
Hebeisen A., Monteur, Thun ...	14	59	94	4	1	13	37	44	199	154	3
Aegerter Ch., Monteur, Thun ...	12	58	90	4	1	13	34	46	207	150	2
Feller A., Vorarbeiter, Thun ...	09	56	92	4	1	13	31	44	206	156	2
Zulauf W., Mechaniker, Thun ...	00	53	58	3	1	13	28	46	164	137	3
Zusatzstimmen		20	44	—	34	11	—	26	103	49	—
Freisinnig-demokratische Partei:											
Rupp A., Transportuntern., Gunten ...	00	9	6	11	3	—	—	27	56	280	—
Stucki A., Tuchfabrikant, Steffisburg ...	95	9	7	20	12	3	3	24	74	247	—
Huwylar E., Zivilstandsbeamter, Thun	03	17	5	7	2	2	—	20	48	183	2
Ersatzkandidaten:											
Kunz H., Redaktor, Thun ...	12	6	10	7	2	—	—	22	54	168	2
Rychiger H., Mechaniker, Steffisburg ...	11	7	1	11	1	3	—	25	65	141	—
Colombi L., Architekt, Thun ...	10	6	9	7	3	—	—	23	50	161	2
Jost F., Werkzeugmacher, Heimberg ...	14	6	6	7	2	—	—	22	190	155	—
Michel A., Schlosser, Thun ...	13	6	—	7	1	—	—	23	54	170	—
Schlapbach H., G.-Förster, Steffisburg	17	7	—	7	9	3	—	18	53	137	—
Sausser W., dipl. Inst., Hilterfingen ...	99	6	2	7	1	—	—	20	43	271	—
Dähler A., Notar, Steffisburg ...	14	7	3	9	3	3	—	21	52	145	—
Reichen A., Hotelier, Oberhofen ...	10	6	1	6	2	—	—	17	38	202	—
Staufer W., Schlosser, Thun ...	14	6	1	5	1	1	—	17	36	137	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	—	343	145	—
Amtsbezirk Wangen											
	Geburts- jahr	Attiswil	Berken	Betten- hausen	Bollo- dingen	Farnern	Graben	Heimen- hausen	Hermiswil	Herzogen- buchsee	Inkwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Moser F., Verwalter, Wangen ...	08	142	24	55	25	83	60	69	15	151	57
Luder W., Landwirt, Grasswil ...	00	119	25	53	30	13	72	71	18	156	61
Ersatzkandidaten:											
Christen H., Landwirt, Oschwand ...	10	92	19	62	25	4	38	36	17	132	37
Bieri-Messer R., Landwirt, Oberbipp ...	01	106	9	43	15	89	21	33	10	58	45
Schelbli H., Buchdrucker, Herzogenbuchsee	01	96	11	51	20	3	37	48	11	272	35
Zusatzstimmen		27	5	—	—	28	8	2	2	27	11
Sozialdemokratische Partei:											
Müller H., Lehrer, Herzogenbuchsee ...	94	126	1	44	22	5	22	40	10	516	77
Osterwalder E., Konsumverwalter, N'bipp ...	86	123	1	43	18	3	20	40	8	343	75
Ersatzkandidaten:											
Scherler W., Lehrer, Niederbipp ...	15	122	1	41	18	3	21	40	8	343	75
Spychiger P., Kaufmann, Walliswil-Wangen	08	125	1	42	18	3	19	40	8	302	76
Jost W., Kondukteur, Attiswil ...	00	124	1	41	19	3	20	40	8	328	75
Zusatzstimmen		17	—	—	—	—	—	—	—	29	—

Homberg	Horrenbach-Buchen	Oberhofen a. Th.	Oberlangenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unterlangenegg	Wachsel-dorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
3	—	127	10	3	—	291	924	2	129	2944	13	335	20	—	19	11	5513
3	—	130	10	3	—	277	892	2	166	2543	22	578	22	—	18	11	5479
3	—	130	10	3	—	292	999	2	134	2566	15	377	22	—	18	7	5444
6	2	123	10	3	—	268	1311	2	118	2485	9	289	25	—	18	6	5371
3	3	124	13	3	1	268	889	3	121	2775	12	324	19	—	18	8	5267
3	—	193	10	3	1	605	821	2	109	2291	10	296	24	—	18	10	5151
3	—	129	10	3	—	279	861	2	124	2687	12	316	20	—	18	8	5128
3	—	124	10	3	—	289	821	2	110	2485	11	293	19	—	18	6	4791
3	—	117	12	3	—	224	761	2	178	2351	22	306	18	—	18	6	4698
3	—	119	10	3	—	259	768	2	112	2365	8	292	18	—	18	6	4591
3	—	112	10	3	—	259	793	2	108	2335	8	274	18	—	17	6	4553
3	—	119	10	3	—	249	775	2	95	2269	7	265	18	—	18	6	4444
2	—	103	10	3	—	216	689	2	89	2305	6	207	16	—	18	6	4178
—	—	28	—	—	11	656	292	—	63	620	1	66	13	—	—	20	2057
2	4	209	7	1	1	924	553	4	10	1552	1	20	5	—	1	14	3700
2	5	136	1	1	1	186	832	2	7	1709	—	27	14	—	1	14	3307
2	1	98	1	1	2	137	444	2	6	1679	—	19	2	—	3	13	2696
2	1	106	1	1	—	136	477	2	7	1573	—	17	2	—	1	13	2610
3	2	100	1	1	—	111	705	2	6	1284	—	14	4	—	1	11	2499
2	1	97	1	1	1	118	415	2	4	1538	—	15	3	—	1	14	2474
2	1	102	4	1	—	129	440	2	10	1314	—	17	4	—	1	12	2427
2	1	102	7	1	—	111	460	2	8	1441	—	21	4	—	1	11	2403
2	2	98	5	1	4	113	616	2	6	1249	—	16	24	—	1	14	2387
2	1	153	1	1	—	156	388	2	3	1298	—	15	2	—	1	12	2385
2	3	96	1	1	1	117	645	2	4	1209	—	13	4	—	1	14	2356
2	1	179	1	1	—	145	378	2	3	1165	—	13	1	—	1	12	2176
2	1	89	3	1	—	108	375	2	3	1317	1	12	2	—	1	14	2135
—	—	117	—	—	—	819	408	—	8	883	—	1	4	—	—	2	2730
Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthenbach b. H.	Runnsberg	Seeburg	Thörigen	Walliswil-Bipp	Walliswil-Wängen	Wängen a. A.	Wängenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wollisberg	Militär	TOTAL
352	61	152	38	279	61	89	270	87	74	70	307	55	30	139	23	1	2769
268	63	88	49	275	65	75	451	93	59	61	141	43	32	133	22	2	2538
196	53	59	39	490	36	51	275	145	13	40	107	34	12	69	19	1	2101
237	43	209	28	107	26	131	182	47	20	45	102	41	12	96	30	1	1786
189	48	56	40	117	28	32	171	66	31	41	99	33	13	70	13	—	1631
4	3	30	—	26	4	20	107	43	4	9	30	6	2	4	2	—	404
351	60	103	57	18	40	16	107	75	33	99	134	47	16	138	22	—	2179
380	48	90	47	8	38	14	97	66	32	100	127	45	13	128	21	—	1928
344	37	90	47	5	38	12	97	62	30	92	122	45	13	128	19	—	1853
323	39	103	48	4	38	13	97	59	32	117	128	47	15	114	21	—	1832
307	39	75	44	5	38	11	95	63	29	95	118	43	13	123	20	—	1777
17	7	14	—	1	—	—	5	—	—	7	5	1	—	9	7	—	119

Amtsbezirk Wangen		Geburts-jahr	Attiswil	Berken	Betten-hausen	Bollo-dingen	Farnern	Graben	Heimen-hausen	Hermiswil	Herzogen-buchsee	Inkwil
Freisinnig-demokratische Partei:												
Wyss E., Kaufmann, Herzogenbuchsee		86	22	2	12	—	2	7	4	1	541	5
Ersatzkandidaten:												
Mägli M., Maschinentechner, Wiedlisbach .		98	27	—	4	—	4	—	1	1	178	4
Bürki P., Fabrikant, Oberbipp		97	24	—	3	—	3	—	—	1	208	4
Pfister E., Spenglermeister, Wangen		07	25	—	4	—	1	—	1	1	219	4
Meier R., Techniker, Niederbipp		13	25	—	4	—	1	—	—	1	146	4
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	3	—	—	—	109	—

Amtsbezirk Aarberg		Geburts-jahr	Aarberg	Bargen	Gross-afoltern	Kallnach/Niederried	Kappelen	Lyss	Meikirch	Radel-fingen	Rappers-wil	Schüpfen	Seedorf	Militär	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Schori F., Landwirt, Wierenzwil		17	203	134	254	191	168	228	216	180	462	383	339	5	2763
Hofer H., Käser, Spins, Aarberg ...		89	310	130	218	199	164	365	201	214	286	340	317	6	2750
Hänni A., Metzgermeister, Lyss		07	211	89	249	178	141	572	177	194	238	248	328	3	2628
Ersatzkandidaten:															
Stuber E., Fabr. u. Landw., Schüpfen		04	160	89	229	177	120	179	177	175	221	501	308	1	2337
Weber Andres J., Landw., Bargen...		02	220	133	213	179	125	213	173	190	201	211	312	3	2173
Zusatzstimmen			20	44	25	27	33	103	13	9	147	32	35	5	463
Sozialdemokratische Partei:															
Arn A., Lehrmeister, Lyss		04	217	145	184	139	96	712	60	84	204	243	238	4	2326
Trachsel K., Maurer, Lyss		18	185	109	160	127	96	574	52	75	186	219	211	3	1997
Ersatzkandidaten:															
Andres H., Chefmechaniker, Bargen.		23	191	145	152	118	80	465	12	62	142	170	192	3	1732
Hübscher A., Mechaniker, Wiler		16	156	50	152	108	69	413	32	64	118	181	183	2	1528
Staub A., Galvaniseur, Aarberg		16	148	41	148	103	68	399	16	60	111	181	177	2	1454
Zusatzstimmen			21	17	9	15	17	74	6	4	7	9	29	4	212
Freisinnig-demokratische Partei:															
Gewählt: Keine															
Müller H., Ingenieur, Aarberg		93	176	35	26	37	29	247	8	32	14	31	35	5	675
Abplanalp H., Architekt, Lyss		99	87	7	16	13	5	218	6	11	9	10	6	4	392
Gaudin F., Zeughausverwalter, Lyss.		08	92	7	15	10	6	198	4	10	5	5	8	1	361
Zusatzstimmen			113	10	15	19	8	112	4	21	8	6	11	1	328

Amtsbezirk Biel		Geburts-jahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL	Amtsbezirk Biel		Geburts-jahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Bürgerpartei:													
Bleuer H., Müllerm., Biel ..		01	862	25	—	887	Sozialdemokratische Partei:						
Ersatzkandidaten:													
Bührer H., Dr., Fürspr., Biel		09	541	20	—	561	Hänni F., Gesch'führer, Biel		01	3876	6	1	3883
Schori E., dipl. Ing., Biel ..		93	514	16	—	530	König W., Polizeiinsp., Biel.		08	3855	18	1	3874
Fischer W., dipl. Elektro-techniker, Biel		04	497	17	—	514	Walter W., Mechaniker, Biel		94	3854	7	1	3862
Thommen H., Schreiner, Biel		94	484	18	—	502	Trächsel G., Sekretär, Biel .		05	3798	11	—	3809
Mäder Th., Architekt, Biel..		13	475	22	—	497	Nobel G., Kond. SBB, Biel .		22	3729	4	1	3734
Tschantré H., Baumeister, Biel		05	460	18	—	478	Ersatzkandidaten:						
Bürgi E., Landwirt, Biel ...		04	434	18	—	452	Graf P., Sekretär, Biel		07	3621	4	1	3626
Schurter G., Bauführer, Biel		91	368	16	—	384	Rufer E., Sekretär, Biel		97	3599	11	2	3612
Schenk F., avocat, Biel		97	347	15	—	362	Hofer E., Sekretär, Biel		07	3465	4	1	3470
Zusatzstimmen			525	19	—	544	Anklin O., Lehrer, Biel		17	3343	9	1	3353
							Roth A., Fräser, Biel		02	3315	4	1	3320
							Ernst F., pensionierter städt. Strassenbahner, Biel		86	3305	4	—	3309
							Zusatzstimmen			1513	13	—	1526

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthenbach b. H.	Rumisberg	Seeberg	Thörigen	Walliswil-Bipp	Walliswil-Wangen	Wangen a. A.	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfsberg	Militär	TOTAL		
122	11	12	16	3	4	3	26	10	2	10	158	4	—	38	3	—	1018		
116	6	42	4	—	1	11	8	3	1	9	118	3	—	223	4	—	768		
148	4	132	4	1	1	10	6	4	—	11	117	3	1	56	3	—	744		
108	3	19	3	2	1	1	8	3	6	10	198	11	2	44	4	—	678		
235	4	23	4	—	1	3	4	4	—	8	99	4	1	34	5	—	610		
9	1	80	—	2	—	2	—	—	4	—	18	—	—	82	2	—	512		
Amtsbezirk Biel					Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL	Amtsbezirk Biel					Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Freisinnig-demokratische Partei:										Parti national romand:									
Bauder R., Dr., Sekr., Biel . . .					16	2887	52	2	2941	Baumgartner E., maire, Biel . . .					92	2779	97	—	2876
Wyss A., Gemeinderat, Biel . . .					87	2080	35	2	2117	Ersatzkandidaten:									
Ersatzkandidaten:										Guenin N., imprimeur, Biel . . .					05	1471	58	—	1529
Droz P., Prokurist, Biel					05	1986	41	2	2029	Schwar A., fabricant, Biel . . .					08	1430	64	—	1494
Wenger E., Schlosserm., Biel . . .					06	1842	34	—	1876	Huguenin P., industr., Biel . . .					14	1379	60	—	1439
Suri H., Eisenhändler, Biel . . .					05	1791	43	—	1834	Junod J., repr. horl., Biel . . .					99	1339	62	—	1401
Boillat H., dipl. Buchhalter, Biel					04	1768	34	—	1802	Zusatzstimmen						1279	46	—	1325
Huber M., Dr., Industr., Biel . . .					99	1590	30	—	1620	Partei der Arbeit:									
Hafen R., polisseur, Biel					06	1545	32	2	1579	Gewählt: Keine									
Burger H., Klavierm., Biel					10	1523	34	—	1557	Aichenberger A., Einzüger, Biel					96	487	5	—	492
Graf R., Sekretär, Biel					10	1479	31	2	1512	Joly M., menuisier, Biel					12	476	3	—	479
Wittmer J., Vorarb., Biel					92	1478	31	—	1509	Nyffenegger W., Mont., Biel . . .					07	460	3	—	463
Zusatzstimmen						956	21	12	989	Eisenring R., Maschinen-schlosser, Biel					10	415	3	—	418
Parti socialiste romand:										Bindit M., électricien, Biel . . .					21	402	3	—	405
Casagrande J., secr., Biel					92	2358	74	1	2433	Vuilleumier G., méc., Biel . . .					93	397	3	—	400
Ersatzkandidaten:										Marolf W., Gasarbeiter, Biel . . .					13	396	3	—	399
Kurz H., Gemeinderat, Biel					97	1479	40	—	1519	Maurer W., Monteur, Biel					10	391	3	—	394
Jeannerat W., commerc., Biel . . .					19	1160	39	—	1199	Canonica A., maçon, Biel					06	387	3	—	390
Poupon O., instituteur, Biel . . .					00	1150	43	—	1193	Siegenthaler E., Dreher, Biel . . .					16	385	3	—	388
Berthoud Ch., inspecteur d'assurance, Biel					03	1140	41	—	1181	Graber H., Chauffeur, Biel . . .					14	383	3	—	386
Kung P., typographe, Biel					05	1053	38	—	1091	Zusatzstimmen						277	—	—	277
Flückiger O., controlleur C.F.F., Biel					04	1049	38	—	1087	Katholische Volkspartei:									
Luisoni D., maçon, Biel					09	1034	38	—	1072	Gewählt: Keine									
Zusatzstimmen						2285	72	—	2357	Boillat R., fabricant, Biel					02	403	5	—	408
Landesring der Unabhängigen:										Wieser L., Bauuntern., Biel . . .					19	381	5	—	386
Beuchat V., fabricant, Biel					91	1109	11	—	1120	Fleury P., horloger, Biel					02	376	5	—	381
Ersatzkandidaten:										Hautle W., Kaufmann, Biel					22	365	5	—	370
Farine A., Dr., Lebensmittel-inspektor, Biel					99	1069	11	—	1080	Bouille G., maître-cordon-nier, Biel					11	357	5	—	362
Walter R., Handelsl., Biel					02	1058	13	—	1071	Zusatzstimmen						1880	24	—	1904
Tschanz W., Prokurist, Biel					20	954	10	—	964										
Chopard G., Kaufm., Biel					94	945	11	—	956										
Schuess W., Kaufm., Biel					93	882	8	—	890										
Jeanbourquin D., horl., Biel					21	837	8	—	845										
Greder R., Gärtn., Brüttelen					14	832	8	—	840										
Spitznagel W., Schreiner, Biel . . .					14	826	8	—	834										
Rusch F., Angestellter, Biel					15	799	7	—	806										
Favrod H., Uhrmacher, Biel					06	794	9	—	803										
Zusatzstimmen						516	13	—	529										

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburts- jahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern- Bümpliz	Militär	TOTAL
Bürgerpartei:							
Hubacher H., Gemeinderat, Bern	96	2259	973	1749	651	21	5 653
Steiger O., Gemeinderat, Bern	90	2032	902	1470	599	17	5 020
Amstutz R., Fürsprecher, Bern	94	1995	820	1427	552	25	4 819
Lehmann H., Notar, Bern	92	1939	877	1344	574	16	4 747
Wirz O., Notar, Bern	90	1911	828	1402	536	18	4 705
Haller A., Verbandspräsident, Bern.....	11	2009	692	1406	573	12	4 692
Ersatzkandidaten:							
Gfeller O., dipl. Ing., Bümpliz	95	1838	786	1269	636	20	4 549
Bracher E., Gärtnermeister, Bern	92	1812	769	1307	564	20	4 472
Hegi E., Progymnasiallehrer, Bern	05	1883	678	1289	539	11	4 400
Steffen M., Architekt, Bern.....	83	1774	798	1182	548	12	4 314
Christener W., Kaufmann, Bern.....	06	1673	762	1194	522	14	4 165
Salathé W., Prokurist, Bümpliz	03	1691	623	1171	649	13	4 147
Gafner E., Bäckermeister, Bern	97	1600	657	1170	538	13	3 978
Mischon P., Drogist, Bern	03	1742	658	1054	486	16	3 956
v. Wattenwyl M., Fürsprecher, Bern	00	1505	723	1066	457	16	3 767
Schwenk R., dipl. Baumeister, Bern	95	1541	645	1047	488	14	3 735
Vögeli H., Dr., stellv. Dir. der Schweiz. Volksbank, Bern ..	05	1515	645	1070	473	13	3 716
Freiburghaus W., Comestibles, Bern	13	1509	626	1051	502	11	3 699
Streit E., dipl. Baumeister, Bern	88	1499	644	1005	503	14	3 665
Haas F., Restaurateur, Bern.....	14	1467	612	1044	493	16	3 632
Tschumper A., Direktor, Bern	95	1518	614	1004	483	10	3 629
Spring E., dipl. Installateur und Spenglermeister, Bern ..	96	1448	634	1015	506	13	3 616
Gysin A., städt. Beamter, Bern	05	1465	558	1084	493	10	3 610
Meyer L., Dr., Fürsprecher und Notar, Bümpliz	16	1364	569	948	686	14	3 581
Marthaler R., jun., Landwirt, Bümpliz.....	15	1399	568	980	616	15	3 578
Wirz B., Dr., Fürsprecher, Bern.....	18	1477	618	1006	442	14	3 557
Gygax P., Notar, Bern.....	12	1474	603	1011	446	12	3 546
v. Tscharner B., dipl. Ing., Bern.....	00	1391	641	1003	474	13	3 522
Tapernoux B., Dr., eidg. Beamter, Bern	06	1457	602	999	442	9	3 509
Hodler W., Architekt, Bern	83	1419	607	979	472	15	3 492
Müller A., Dr., Direktor, Bern	11	1387	596	977	472	13	3 445
Leimbacher P., Generalagent, Bern	01	1437	570	951	451	11	3 420
Favini V. L., Kaufmann, Bern	00	1397	586	941	470	12	3 406
Zusatzstimmen		3557	1664	3379	680	160	9 440
Sozialdemokratische Partei:							
Bratschi R., Generalsekretär SEV, Bern	91	6531	1221	4523	1713	19	14 017
Anliker E., Dr., Gemeinderat, Bern.....	92	5954	1145	4238	1664	16	13 014
Dübi H., Redaktor, Bern.....	03	6001	1108	4122	1625	16	12 872
Grütter F., Lehrer, Bern	01	5736	1063	4072	1622	12	12 505
Tschäppät L. R., Dr., eidg. Beamter, Bern	17	5820	1062	4054	1551	15	12 502
Zimmermann H., Sekretär VPOD, Bümpliz	10	5584	1023	4053	1688	10	12 358
Schärer O., Depotchef SVB, Bern	02	5667	1039	3951	1600	10	12 267
Bircher E., Zentralsekretär VBLA, Bern	10	5606	1053	3943	1524	14	12 140
Müller R., Dr., Sekretär PTT-Union, Bern	13	5584	1038	3943	1560	10	12 135
Hug H., Bahnhofvorarbeiter, Bern	96	5625	1016	3880	1568	10	12 099
Mischler H., Sekretär SMUV, Bern	11	5511	1016	3866	1546	10	11 949
Zingg K., Sekretär des Gewerkschaftskartells, Bern.....	01	5471	1015	3850	1556	12	11 904
Stettler H., städt. Beamter, Bern	88	5442	974	3884	1519	10	11 829
Scherrer A., Redaktor, Bern	06	5472	972	3787	1579	16	11 826
Bannwart E., Mechaniker, Bern	01	5438	996	3776	1534	10	11 754
Ersatzkandidaten:							
Schneider E., Parteisekretär, Bern	10	5393	975	3823	1544	10	11 745
Zimmermann F., Waagmeister, Bern	90	5308	1058	3870	1497	10	11 743
Iseli E., Installateur, Bern	93	5362	995	3820	1546	10	11 733
Stalder H., Post-Obergehilfe, Bern	01	5404	973	3808	1526	10	11 721

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburts- jahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern- Bümpliz	Militär	TOTAL
Sozialdemokratische Partei (Fortsetzung):							
Ersatzkandidaten:							
Schäfer A., Verwalter der Typographia, Bern	83	5367	983	3752	1526	14	11 642
Fochon Ch., eidg. Beamter, Bern	20	5381	974	3742	1467	10	11 574
Burri W., Spengler und Installateur, Bern	11	5258	1044	3710	1520	10	11 542
Kläy E., kaufm. Angestellter, Bern	97	5324	972	3660	1486	14	11 456
Steiger H., Brauereischreiner, Bern	14	5308	965	3636	1501	10	11 420
Badertscher E., Gepäckarbeiter, Bern	13	5267	953	3669	1494	10	11 393
Steffen E., Weber, Bern	09	5214	963	3688	1483	10	11 358
Ramseier H., Sekretär SBHV, Bümpliz	89	5192	958	3623	1552	10	11 335
Wieland E., Mechaniker, Bern	04	5176	1031	3593	1478	10	11 288
Nyffenegger A., Lehrer, Bümpliz	16	5139	939	3590	1604	10	11 282
Zaugg P., Gärtner, Ostermündigen	10	5193	964	3655	1457	11	11 280
Gamper M., Kaufmann, Bern	12	5164	951	3625	1459	10	11 209
Morgenegg E., Bahnhofarbeiter, Bern	09	5149	945	3610	1473	10	11 187
Moser A., Chauffeur, Bern	01	5130	946	3626	1433	10	11 145
Zusatzstimmen		6245	1611	4266	2550	31	14 703
Freisinnig-demokratische Partei:							
Steinmann E., Dr., Verbandsleiter, Bern	87	3235	1327	2329	345	13	7 249
Kuhn R., Gemeinderat, Bern	95	3262	1374	2154	341	10	7 141
Friedli O., Dr., Abt.-Chef eidg. Steuerverwaltung, Bern ..	92	3262	1282	2159	359	14	7 067
v. Greyerz W., Redaktor, Bern	98	3160	1338	2141	341	10	6 990
Wälti E., Notar, Bern	99	3138	1278	2666	295	19	6 796
Haupt P., Verlagsbuchhändler, Bern	89	3055	1298	2024	305	16	6 698
Berger W., Baumeister, Bern	96	2963	1227	2034	391	14	6 539
Ersatzkandidaten:							
Imboden F., Dr., Verbandssekretär, Bern	20	2945	1103	1973	321	10	6 352
Jenni H., Direktor der Amor AG, Bern	02	2758	1209	1897	274	16	6 154
Dübi P., Adjunkt der eidg. Justizabteilung, Bern	08	2671	1100	1820	265	10	5 866
Indermühle E., Architekt BSA, Bümpliz	88	2643	1112	1698	306	10	5 769
Herzog W., Baumeister, Bern	02	2606	1101	1778	274	8	5 767
Mordasini I., Maler- und Gipsermeister, Bern	06	2614	1081	1752	285	11	5 723
Aeschbacher M., Verbandssekretär, Bern	18	2579	1037	1706	284	14	5 620
Studer H., Dr., Arzt, Bümpliz	96	2552	1070	1674	314	9	5 619
Schorer P., Dr., Fürsprecher, Bern	07	2484	1082	1575	228	13	5 382
Möckli A., Direktionssekretär, Bern	04	2481	1019	1632	224	9	5 365
Sollberger F., städt. Beamter, Bern	99	2472	966	1634	256	13	5 341
Senn R., Fabrikant, Bümpliz	08	2425	1008	1544	345	9	5 331
Born H., Dr., Generalsekretär, Bern	95	2446	1027	1604	239	11	5 327
Schürch W., Drogist, Bern	07	2459	1038	1553	255	9	5 314
Schulthess W., dipl. Spenglermeister, Bern	05	2459	1022	1550	248	10	5 289
Haltiner W., Inspektor PTT, Bern	12	2368	968	1630	247	8	5 221
Christen H. R., Dr., Fürsprecher, Bern	16	2353	1046	1575	219	9	5 202
Hegner A., Abteilungschef-Stellvertreter SBB, Bern	92	2418	944	1532	245	8	5 147
Meyer W., Oberlehrer, Bümpliz	04	2281	946	1496	415	8	5 146
Simon F., Dr., Vizedirektor, Bern	12	2365	995	1515	228	9	5 112
Sterchi W., Geschäftsleiter, Bern	10	2322	989	1551	241	9	5 112
Leist H., Dr., Adjunkt, eidg. Finanzkontrolle, Bern	08	2349	949	1534	245	8	5 085
Strahm W., städt. Beamter, Bern	00	2325	959	1540	238	9	5 071
Stucki K., Malergeschäft, Bern	16	2293	958	1488	250	11	5 000
Weber F., eidg. Beamter, Bern	16	2284	910	1454	239	9	4 896
Wütherich A., eidg. Beamter, Bern	99	2220	889	1433	235	9	4 786
Zusatzstimmen		6814	2587	5462	304	49	15 216
Landesring der Unabhängigen:							
Morf G., Dr., Arzt und Psychologe, Köniz	00	2528	705	1851	350	4	5 438
Grütter A., Dr., Redaktor, Bern	07	2246	504	1660	322	2	4 804
Schürmann M., städt. Baukontrolleur, Bern	00	2171	585	1678	324	2	4 760

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburts- jahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern- Bümpliz	Militär	TOTAL
Landesring der Unabhängigen (Fortsetzung):							
Ersatzkandidaten:							
Bodmer M., kaufm. Angestellter, Bern	07	2132	583	1611	308	2	4 636
Hofmann E., Bauingenieur, Bern	00	2077	576	1554	303	2	4 512
Huber C., Dr., Leiter der Klubschule Migros, Bern	15	2054	578	1547	309	2	4 490
Dysli A., Lokomotivführer, Bümpliz	06	2034	563	1511	307	2	4 417
Chevalier A., Telephonbeamter, Bern	19	2044	564	1480	293	2	4 383
Müller R., Lokomotivführer, Bern	93	2016	561	1489	297	2	4 365
Schläfli W., Spenglermeister und Installateur, Bern	05	1973	553	1465	297	2	4 290
Daguet A., Fürsprecher, Bern	16	1974	552	1469	288	2	4 285
Vonlanthen E., dipl. Maurerpolier, Bern	13	1942	551	1476	308	2	4 279
de Mestral G., ing. agr., Bern	83	1952	560	1455	289	2	4 258
Honegger H., eidg. Angestellter, Bern	99	1948	548	1465	292	2	4 255
Wildberger A., Ingenieur, Bümpliz	11	1943	543	1436	302	2	4 226
v. Euw W., Chefkontrolleur, Gümligen	18	1918	534	1408	287	2	4 149
Zusatzstimmen		2199	593	1701	339	1	4 833
Katholische Volkspartei:							
Bickel W., Redaktor, Bern	08	1448	347	970	92	10	2 867
Ersatzkandidaten:							
Lenz R., Dr., Fürsprecher, Bern	21	691	168	475	62	5	1 401
Blank A., Kaufmann, Bern	16	677	172	478	68	3	1 398
Brunner J., Bäckermeister, Bern	04	669	169	469	68	3	1 378
Haene M., Dr., eidg. Beamter, Bern	99	685	166	454	56	3	1 364
Hengartner A., Dr., eidg. Beamter, Bern	98	679	165	458	59	3	1 364
Brouty B., bibliothécaire, Berne	91	679	172	452	54	3	1 360
Bobst P., Elektrounternehmer, Bern	15	661	166	452	61	3	1 343
Meier F., Dr., Handelslehrer, Bern	16	693	153	440	54	3	1 343
Cerutti G., eidg. Beamter, Bern	93	686	158	437	57	3	1 341
Voirol P., Buchhändler, Bern	98	669	155	441	59	3	1 327
Rudolf A., Dr., Fürsprecher, Bern	11	672	154	433	54	3	1 316
Leimgruber A., Drogist, Bern	18	660	158	431	63	3	1 315
Stirnemann F., Schreinermeister, Bern	03	658	155	428	61	5	1 307
Bühler O., eidg. Beamter, Bümpliz	15	640	146	442	68	3	1 299
Flury A., Kaufmann, Bern	93	642	152	431	59	3	1 287
Hugi L., Dr., eidg. Beamter, Bern	86	653	154	422	55	3	1 287
Turri S., eidg. Beamter, Bern	92	650	149	424	54	3	1 280
Fuchs R., Malermeister, Bern	14	624	156	428	59	5	1 272
Rüst K., Kontrolleur, Bern	07	638	148	415	58	3	1 262
Jurt H., PTT-Beamter, Bern	21	639	142	421	54	3	1 259
Stebler R., Dr., jur., Beamter KMV, Bern	14	632	149	416	55	3	1 255
Julier E., SBB-Beamter, Bern	00	629	140	416	53	3	1 241
Zusatzstimmen		7276	1670	4269	653	69	13 937
Liberal-sozialistische Partei							
(Freiwirtschaftler):							
Schwarz F., Redaktor, Bern	87	1149	296	770	209	3	2 427
Ersatzkandidaten:							
Zimmermann F., Bankangestellter, Bern	98	985	188	609	176	1	1 959
Salzmann F., Redaktor und Verlagsleiter, Bern	15	685	168	427	141	3	1 424
Steiner J., eidg. Beamter, Bern	99	579	138	369	125	1	1 212
Nitschmann H., Dr., Privatdozent, Bern	07	570	168	333	112	3	1 186
Hoffmann H., dipl. Maschinentechner, Bern	08	480	120	293	102	1	996
Junker H., Sekundarlehrer, Bümpliz	90	436	111	268	150	1	966
Schiess W., Dienstchef GD PTT, Bern	98	431	106	267	98	1	903
Zurbuchen G., Postangestellter, Bern	05	396	108	266	113	1	884
Richli K., Revisor PTT, Bern	14	417	108	261	96	1	883
Beck A., Fachlehrer, Bern	15	422	98	256	105	1	882
Wälti E., Orgelbauer, Bern	90	423	109	252	95	1	880
Sproll F., Möbelschreiner, Bern	09	410	103	263	98	1	875

Wahlkreis Bern-Stadt		Geburts-jahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL						
Freiwirtschaftler, Ersatzkandidaten (Fortsetzung):														
Haas F., Mechaniker, Worblaufen	04	399	109	261	100	1	870							
Matter W., dipl. Installateur, Bern	10	417	99	255	96	1	868							
Grossmann F., Elektriker BLS, Bümpliz	84	398	98	251	118	1	866							
Baur A., Angestellter, Bern	06	409	100	250	105	1	865							
Lüthy K., dipl. Malermeister, Bern	10	411	106	245	95	1	858							
Fischer G., Zahntechniker, Bern	19	403	106	246	99	1	855							
Meyer A., Bautechniker, Bern	13	408	102	249	94	1	854							
Ruchti W., Postangestellter, Bern	14	400	99	249	100	1	849							
Gasser G., Garagist, Bern	03	403	105	244	94	1	847							
Büchelin E., Elektrotechniker, Bern	96	403	99	239	101	1	843							
Rutishauser O., Kaufmann, Bern	00	411	98	236	96	1	842							
Schaller F., eidg. Beamter, Bern	96	392	100	239	96	1	828							
Thierstein F., eidg. Beamter, Bern	15	384	104	242	94	1	825							
Spahr K., Schneidermeister, Bern	21	389	97	244	93	1	824							
Jäck A., Elektromonteur, Bern	10	394	100	232	96	1	823							
Zusatzstimmen		2891	746	1929	636	18	6 220							
Partei der Arbeit:														
Gewählt: Keine														
Teutschmann U., Sekretär, Bern	15	352	99	249	205	—	905							
Eggenschwiler F., Zugführer SBB, Bern	95	347	89	244	200	—	860							
Lehmann G., Fürsprecher, Bümpliz	21	339	90	223	206	—	858							
Good Ch., Buchdrucker, Bern	12	338	94	221	196	—	849							
Bichsel F., Chefelektriker, Bümpliz	14	331	94	211	208	—	844							
Schwaar A., Gipser, Bern	18	328	95	219	193	—	835							
Madliger R., kaufm. Angestellter, Köniz	24	324	91	220	194	—	829							
Schär W., Mechaniker, Bern	24	324	92	218	192	—	826							
Schüpbach W., Maurer, Bümpliz	11	322	94	211	199	—	826							
Studer W., Mechaniker, Bolligen	16	325	90	216	193	—	824							
Zanetti G., Mechaniker, Bern	06	328	92	213	188	—	821							
Marti W., Schreinermeister, Bern	04	321	92	217	190	—	820							
Spycher E., Magaziner, Wabern	11	321	90	212	194	—	817							
Luginbühl W., Verchromer, Bern	14	323	87	210	192	—	812							
Zusatzstimmen		1045	253	606	716	—	2 620							
Wahlkreis Bern-Land		Geburts-jahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Süd:														
Schneiter F., Notar, Muri	07	15	1	205	1229	956	248	25	73	641	5	14	3412	
Kammer R., Landwirt, Murzelen	04	7	5	329	1280	412	255	1	69	881	16	14	3269	
Ersatzkandidaten:														
Grunder A., Landwirt, Niederwangen	85	7	17	292	1324	368	273	7	15	683	3	13	3002	
Mosimann E., Zimmermeister, Köniz	03	14	—	199	1403	302	245	7	11	577	22	11	2791	
Berner A., Bankbeamter, Liebefeld	01	2	—	165	1339	244	228	2	—	533	5	12	2530	
Zusatzstimmen		—	—	429	3231	1341	822	—	—	1847	—	45	7715	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Nord:														
Maurer H., Verwalter, Utzigen	95	623	62	57	83	51	13	180	911	51	243	—	2274	
Häberli F., Verwalter landw. Genossenschaften, Bolligen	05	758	57	138	14	9	2	178	400	26	274	2	1858	
Ersatzkandidaten:														
Harnisch A., Dr., Fürspr., Stettlen	14	642	52	11	41	19	1	406	446	5	200	—	1823	
Engler H., Dr., Direktor, Zollikofen	02	522	58	26	91	16	21	183	375	12	488	—	1792	
Zürcher H., dipl. Zimmermeister, Ostermündigen	03	804	53	14	44	7	1	168	382	19	258	2	1752	
Kipfer L., Landwirt, Stuckishaus	05	485	96	193	24	8	5	148	422	22	260	—	1663	
Hofer H., Landwirt, Utzigen	14	479	60	8	24	3	4	127	440	11	216	—	1372	
Zusatzstimmen		1428	125	17	23	—	—	488	1352	7	490	6	3936	

Wahlkreis Bern-Land		Geburts-jahr	Bolligen	Brem-garten	Kirch-lindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL			
Sozialdemokratische Partei:																	
Tschannen E., Gemeindegassier, Muri	06	1111	140	51	1162	725	3	81	124	212	376	4	3989				
Geissbühler K., Gesch'führer, Köniz .	97	1156	144	65	1354	389	6	80	142	172	383	3	3894				
Luick W., Dr., Verb.-Sekr., Wabern .	91	1108	135	56	1308	405	5	76	124	167	397	4	3785				
Kunz G., Gem.-Präs., Ostermundigen	93	1272	135	56	1141	339	3	91	128	159	378	2	3704				
Ersatzkandidaten:																	
Hess F., Kons.-Verw., Zollikofen ...	92	1079	133	52	1103	335	3	78	115	159	483	2	3542				
Stähli W., Mech., Stettlen	97	1107	136	51	1105	327	5	139	136	163	371	2	3542				
Thomet A., Maschinist, Wohlen	10	1022	143	57	1090	322	3	66	100	306	364	2	3475				
Allemann E., Lehrer, Ittigen	10	1053	135	51	1098	316	1	67	108	149	359	2	3339				
Gfeller E., Abwart, Wabern	14	1023	130	50	1108	319	3	63	105	75	355	2	3233				
Utz G., Chauffeur, Liebefeld	03	1015	131	49	1129	273	7	58	100	123	343	2	3230				
Zusatzstimmen		167	8	7	258	159	9	17	12	19	18	6	680				
Freisinnig-demokratische Partei:																	
Bergmann E., Sekretär, Liebefeld . . .	96	307	12	8	1039	325	4	5	25	18	119	4	1866				
Burkhalter H., dipl. Installat., Muri .	01	235	8	7	786	608	4	7	19	15	95	4	1788				
Ersatzkandidaten:																	
Batt W., Dr., Zahnarzt, Bolligen . . .	05	478	10	8	786	265	3	40	23	15	110	6	1744				
Zumbrunn A., Dr., Sekt'chef, Gümligen	06	249	7	9	899	416	5	5	18	16	90	4	1718				
Wymann J., Dienstchef, O'mundigen	08	430	7	3	778	226	3	7	12	16	88	4	1574				
Staender G., Dr., Sekretär, Liebefeld	13	243	7	4	895	250	4	9	16	16	97	5	1546				
Gisiger A., Bauführer, Köniz	99	226	12	6	882	250	3	5	16	15	115	4	1534				
Walther R., Ingenieur, Wabern	97	235	8	6	897	244	3	7	15	14	96	4	1529				
Meyer A., Fürsprecher, Muri	04	226	8	4	744	362	4	5	32	13	91	4	1493				
Bögli F., Postverwalter, Zollikofen . .	96	224	10	5	749	221	3	6	15	15	186	4	1438				
Zusatzstimmen		164	—	2	299	166	—	8	4	—	38	8	689				
Landesring der Unabhängigen:																	
Gewählt: Keine																	
Morf G., Dr., Arzt, Psychologe, Köniz	00	123	12	11	509	226	—	6	3	3	44	—	937				
Huber C., Dr., Schulleiter, Bern	15	78	12	—	418	174	—	2	1	—	32	—	717				
v. Euw W., Chefkontroll., Gümligen .	18	63	10	4	387	180	—	1	1	—	30	—	676				
Bichsel E., Kaufm., Thörishaus	05	60	10	4	403	148	—	3	1	2	31	—	662				
Niklaus R., Gipser, Maler, Liebefeld .	21	60	7	4	402	145	—	1	—	1	29	—	649				
Zusatzstimmen		209	35	—	83	14	—	—	6	9	109	—	465				
Amtsbezirk Büren		Geburts-jahr	Arch	Bütigen	Büren/Meienried	Busswil	Diesbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:																	
Eggl F., Müller, Rüti b. B.	04	110	60	208	58	96	73	101	180	109	130	163	183	151	2	1624	
Kummer F., Landw., Leuzigen	98	124	49	158	60	105	45	61	250	44	114	85	113	92	2	1302	
Ersatzkandidaten:																	
Schmitz R., Landw., Meinisberg	07	80	53	162	41	85	38	118	87	143	109	185	91	85	2	1279	
Stuber H., Landwirt, Wengi	14	78	75	161	59	99	81	74	133	48	132	72	84	177	2	1275	
Zusatzstimmen		16	2	9	2	—	—	9	73	21	9	8	11	26	—	186	
Sozialdemokratische Partei:																	
Schär H., Uhrmacher, Büren	88	89	62	453	87	61	165	420	103	105	27	266	77	9	1	1925	
Hänzi R., Kassier, Lengnau	02	88	64	173	77	59	121	569	95	106	18	269	67	8	—	1714	
Ersatzkandidaten:																	
Häusler G., Lehrer, Bütigen	06	87	137	213	113	77	165	379	99	89	29	225	71	9	—	1673	
Schneider W., Werkstattearbeiter, Pieterlen	94	87	63	168	85	61	121	341	96	65	18	239	64	8	—	1416	
Zusatzstimmen		4	17	138	10	2	3	14	—	5	—	13	3	—	—	209	

Amtsbezirk Büren		Geburts-jahr	Arch	Bütetigen	Büren/Meienried	Busswil	Driessbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	TOTAL
Freisinnig-demokratische Partei:																	
Gewählt: Keine																	
Mäschi A., Fürspr., Notar, Büren		04	12	5	251	15	7	9	167	13	5	5	125	18	1	2	635
Krenger H., Geschäftsl., Pieterlen		05	7	3	97	16	8	1	160	8	—	2	168	6	4	—	480
Rüfli W., Kaufm., Lengnau		20	9	4	73	15	9	4	238	8	4	2	80	9	4	—	459
Fuhrmann J., Kaufm., Busswil . . .		03	6	7	90	28	8	6	161	8	—	4	78	6	7	—	409
Zusatzstimmen		—	—	1	26	—	—	—	21	4	—	—	9	—	—	—	66
District des Franches-Montagnes				Année de naissance	Les Bois	Les Breuleux La Chaux	Epauvillers/Epiquevez	Goumois	Mont'aucon/Les Enfers	Le Noirmont Le Peuchap.	Les Pommerats	Saignelégier Le Bém. Mur.	St-Brais-Montfaverg.	Soubey	Militaires	TOTAL	
Liste libérale-ouvrière-paysanne:																	
Marchand J., secr.-caissier, Saignelégier		10	37	54	15	10	79	27	20	406	50	28	—	—	—	—	726
Suppléant:																	
Froidevaux E., vétérinaire, Le Noirmont		17	67	91	11	20	37	269	15	137	36	30	—	—	—	—	713
Nombre des suffrages complémentaires		—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	7	3	1	—	—	14
Parti démocratique-catholique:																	
Cattin R., secr. comm., Les Breuleux . . .		08	181	564	47	15	71	184	34	257	73	32	—	—	—	—	1458
Suppléant:																	
Jobin M., avocat et not., Saignelégier . . .		11	176	213	54	15	132	192	47	348	59	47	—	—	—	—	1283
Nombre des suffrages complémentaires		—	—	2	8	3	—	1	—	4	2	12	3	—	—	—	35
Amtsbezirk Frutigen				Geburts-jahr	Adelboden	Aeschi	Frutigen	Kandergrund	Kandersteg	Krattigen	Reichenbach	Militär	TOTAL				
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:																	
Egger H., Unternehmer, Frutigen		03	510	198	934	192	109	29	426	16	2414						
Gempeler F., Metzgermeister, Adelboden		16	830	70	383	48	40	17	141	5	1534						
v. Känel G., Landwirt, Aeschi bei Spiez		93	87	358	387	115	37	28	353	9	1374						
Ersatzkandidat:																	
v. Känel W., Gemeindebeamter, Reichenbach . . .		11	34	111	204	30	20	15	658	9	1081						
Zusatzstimmen		—	201	74	257	47	34	6	173	1	793						
Sozialdemokratischer Amtsverband:																	
Saegesser F., Stationsvorstand, Heustrich		96	76	185	429	63	72	46	349	3	1223						
Ersatzkandidaten:																	
Zurbrügg H., Schmied, Tellenfeld, Frutigen . . .		17	30	50	360	42	44	34	187	1	748						
Germann Ch., alt Gemeindeschreiber, Adelboden		03	230	41	243	22	37	33	126	2	704						
Zusatzstimmen		—	78	74	251	46	48	34	114	3	648						
Freisinnig-demokratische Partei und freie Bürger:																	
Gewählt: Keine																	
Schluep F., Schmiedmeister, Frutigen		98	16	11	314	25	20	3	25	—	414						
Reichen H., Landwirt, Reinisch		06	9	6	207	31	21	4	10	—	288						
Habegger W., Handelsmann, Reichenbach		91	8	6	91	11	9	4	74	1	204						
Reichen J., Hotelier, Adelboden		87	34	4	47	6	5	3	8	—	107						
Zusatzstimmen		—	14	2	90	7	6	3	17	—	139						
Amtsbezirk Erlach																	
Stille Wahl:																	
Niklaus-Richard F., Landwirt, Müntschemier		01	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Thomet A., Fürspr. u. Notar, Ins		02	—	—	—	—	—	—	—	—	—						

Amtsbezirk Laufen	Geburts- jahr	Blauen	Brislach	Burg	Dittingen	Duggingen	Grellingen	Laufen	Liesberg	Nenzlingen	Röschenz	Wahlen	Zwingen	Militär	TOTAL
Sozialdemokratische Partei:															
Gewählt: Keine															
Staub W., Lehrer, Duggingen	14	19	38	2	80	256	239	252	25	33	81	48	201	—	1274
Anklin F., kaufm. Angestellter, Zwingen	18	6	15	1	33	121	93	109	5	15	22	10	123	—	553
Zusatzstimmen	—	—	2	—	2	4	3	2	1	—	—	—	2	—	16
Freisinnig-demokratische Partei:															
Schmidlin O., Techn., Laufen	92	6	84	17	29	22	47	350	85	16	116	132	54	—	958
Ersatzkandidaten:															
Bänninger J., Lehrer, Liesberg	10	7	47	17	13	15	59	183	234	14	70	49	52	—	760
Erbsmehl P., Schreinermeister, Grellingen	08	—	42	16	11	14	125	160	70	12	28	35	46	—	559
Zusatzstimmen	—	1	10	—	—	—	17	24	8	1	10	9	—	—	80
Konservative Volkspartei:															
Weibel R. Dr., Fabrikdirektor, Laufen	21	68	64	34	64	23	101	481	148	33	198	108	98	—	1420
Jeisy W., Landwirt, Blauen	17	112	70	33	67	23	95	403	108	35	141	107	116	—	1310
Ersatzkandidat:															
Steiner E., Bäcker, Liesberg	89	64	54	33	64	22	97	368	182	31	130	94	90	—	1229
Zusatzstimmen	—	2	2	—	—	—	—	40	11	1	9	5	1	—	71
Amtsbezirk Laupen															
	Geburts- jahr	Dieki	Ferenbalm	Frauen- kappelen	Golaten	Gurbrü	Laupen	Mühlberg	Münchenwiler Clavaleyres	Neuenegg	Wiler- oltigen	Militär	TOTAL		
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Schmid Ch., Landw., Grossmühleberg	14	85	171	135	44	42	156	608	71	372	26	3	1713		
Zingg E., Kaufmann, Laupen	96	85	145	113	52	40	340	372	81	389	56	4	1677		
Ersatzkandidat:															
Rytz F., Landwirt, Ferenbalm	94	63	128	123	59	50	151	279	72	348	110	2	1385		
Zusatzstimmen	—	6	11	7	—	4	34	24	1	13	2	—	102		
Sozialdemokratische Partei:															
Stämpfli A., Schreiner, Neuenegg	92	41	111	27	2	14	285	139	40	493	5	1	1158		
Ersatzkandidat:															
Geissbühler K., Zentralsekretär SAS, Spiegel, Bern	97	20	51	13	1	4	139	69	20	231	2	—	550		
Zusatzstimmen	—	—	1	2	—	2	5	8	—	12	—	2	32		
District de La Neuveville															
	Année de naissance	Diesse	Lamboing	La Neuve- ville	Nods	Prêles	Militaires	TOTAL							
Parti des paysans, artisans et bourgeois:															
Aucun mandat															
Andrey P., entrepreneur, La Neuveville	09	27	56	150	85	28	—	346							
Nombre des suffrages complémentaires															
Parti libéral radical:															
Nahrath Ch., avocat, La Neuveville	06	42	54	351	54	56	—	557							
Nombre des suffrages complémentaires															

Amtsbezirk Oberhasli		Geburts- jahr	Gadmen	Guttannen	Hasleberg	Innert- kirchen	Meiringen	Sehatten- halb	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:										
Michel A., Verwalter, Meiringen	23	105	40	242	137	431	192	1	1148	
Jossi D., Landwirt, Wasserwendi-Hasleberg	80	117	47	228	169	471	88	1	1121	
Zusatzstimmen		—	1	6	5	2	5	—	19	
Sozialdemokratische Partei:										
Gewählt: Keine										
Neuenschwander O., Lokomotivführer, Meiringen	86	11	25	9	67	446	62	—	620	
Sulzer H., Lokomotivführer, Meiringen	90	3	11	6	49	398	47	—	514	
Zusatzstimmen		—	—	—	1	3	—	—	4	
Amtsbezirk Saanen		Geburts- jahr	Ab- län- den	Gstaad	Gsteig	Lauener	Saanen	Militär	TOTAL	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Saanen:										
Zingre G., Viehzüchter, Gstaad	05	12	322	24	18	277	—	653		
Ersatzkandidat:										
von Grünigen E., Holzhändler, Saanen	09	8	69	5	5	233	—	320		
Zusatzstimmen		—	3	2	—	4	—	9		
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Gsteig und Lauenen:										
Gewählt: Keine										
Pernet W., Bäckermeister, Gsteig	99	—	31	231	25	42	—	329		
Annen W., Landwirt, Lauenen	09	2	26	15	143	16	2	204		
Zusatzstimmen		—	1	7	—	2	—	10		
Freisinnig-demokratische Partei:										
Scherz E., Hoteldirektor, Gstaad	09	5	476	14	9	130	2	636		
Ersatzkandidat:										
Matti G., Viehinspektor, Gstaad	15	2	58	4	3	27	—	94		
Zusatzstimmen		1	4	—	3	4	—	12		
Parteilose des Amtes Saanen:										
Gewählt: Keine										
Jaggi A., Oberlehrer, Gstaad	01	2	208	59	8	50	1	328		
Christeller W., Kaufmann, Saanen	08	—	107	16	7	155	3	288		
Zusatzstimmen		—	5	—	1	2	—	8		
Amtsbezirk Schwarzenburg		Geburts- jahr	Albligen	Guggis- berg	Rüschegg	Wahlern	Militär	TOTAL		
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:										
Loretan G., Schmiedmeister, Mamishaus, Wahlern	06	91	340	159	745	5	1340			
Hauser H., Landwirt, Schwendi, Guggisberg	01	96	428	117	678	4	1323			
Ersatzkandidat:										
Zwahlen R., Wirt und Landwirt, Wislisau, Rüschegg	96	75	290	385	557	4	1311			
Zusatzstimmen		2	24	41	29	1	97			
Sozialdemokratische Partei:										
Gewählt: Keine										
Beyeler R., Zugführer, Schwarzenburg	99	74	107	213	659	3	1056			
Ersatzkandidat:										
Zbinden E., Zimmermann, Albligen	12	38	36	62	275	1	412			
Zusatzstimmen		6	—	15	15	—	36			

Amtsbezirk Signau		Geburts- jahr	Figgwil	Langnau	Laupers- wil	Röthen- bach	Rüderswil	Schang- nau	Signau	Trub	Trub- schachen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:													
Schwarz W., Verwalter, Langnau	99	419	961	465	246	354	285	414	454	239	3	3840	
Geissbühler F., Landwirt, Lauperswil . .	04	426	675	661	304	402	278	449	363	201	3	3762	
Riedwil F., Landwirt, Röthenbach	90	563	623	475	471	347	284	451	351	194	3	3762	
Baumgartner H., Landwirt, Signau	98	441	629	477	299	356	284	715	355	193	3	3752	
Wüthrich Chr., Landwirt, Trub	86	430	666	477	302	372	282	441	465	209	3	3647	
Hirsbrunner E., Fabrikant, Rüderswil . .	97	433	611	461	255	572	273	418	315	205	3	3546	
Ersatzkandidat:													
Gerber H., Landwirt, Langnau	97	399	851	451	261	316	265	278	328	209	3	3461	
Zusatzstimmen		61	153	108	23	223	11	112	28	4	—	723	
Sozialdemokratische Partei:													
Lüthi O., Maler, Langnau	97	15	1312	239	8	244	4	108	66	112	—	2108	
Ersatzkandidat:													
Moser V., Bahnbeamter, Lauperswil . . .	12	12	1208	248	6	245	4	99	63	107	—	1992	
Zusatzstimmen		23	1827	363	9	374	6	143	86	165	—	2996	
Freisinnig-demokratische Partei:													
Gewählt: Keine													
Dubach W., Malermeister, Langnau . . .	08	39	985	61	6	46	20	112	51	131	—	1451	
Zusatzstimmen		43	1862	51	8	44	41	124	53	241	—	2467	
Amtsbezirk Niedersimmental		Geburts- jahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach	Niederstocken Oberstocken	Oberwil	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:													
Barben H., Rebbauverwalter, Spiez	00	119	317	112	84	103	173	918	165	1	1992		
Kunz A., Viehzüchter, Oey-Diemtigen	94	116	607	168	81	104	56	436	190	4	1762		
Kunz E., Viehzüchter und Wirt, Oberwil	09	176	409	111	65	315	25	290	104	4	1499		
Ersatzkandidat:													
Furer E., Kaufmann, Reutigen	04	63	133	69	80	38	311	355	153	—	1202		
Zusatzstimmen		31	81	34	2	99	51	90	5	5	398		
Sozialdemokratische Partei:													
Reist W., Laborant, Wimmis	02	16	72	95	8	30	118	455	335	2	1131		
Ersatzkandidaten:													
Ryter A., alt Zugführer, Spiez	82	14	48	51	6	23	55	410	138	—	745		
Koch R., Fahrdienstschlosser, Spiez	90	7	31	46	6	13	55	471	96	—	725		
Widmer R., Versicherungsinsp., Oey-Diemtigen	13	6	62	33	7	1	17	325	109	2	562		
Zusatzstimmen		—	2	7	—	5	6	73	43	—	136		
Freisinnige und parteilose Wähler:													
Gewählt: Keine													
Stettler Ch., Bankbeamter, Spiez	96	6	3	15	1	4	3	381	32	—	445		
Remund R., Lehrer, Erlenbach	05	7	9	160	1	11	2	155	26	—	371		
Ludi H., Zimmermann und Landwirt, Oberwil .	01	26	5	23	1	118	1	147	15	—	336		
Kallen R., Gipser- und Malermeister, Spiez	10	3	4	21	1	2	2	216	18	—	267		
Zusatzstimmen		14	4	13	—	40	8	30	—	—	109		
Amtsbezirk Obersimmental													
Stille Wahl													
Rieben A., Notar, Lenk				83	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seewer A., Viehzüchter, Weissenbach-Boltigen				02	—	—	—	—	—	—	—	—	

Amtsbezirk Trachselwald	Geburts- jahr	Affoltern	Dürren- roth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumis- wald	Trachsel- wald	Walterswil	Wyss- achen	Wasen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:														
Hirsbrunner H., Landwirt, Sumiswald .	02	244	264	191	408	509	297	728	306	176	239	641	5	4008
Grädel F., Seilermeister, Huttwil	95	261	308	213	643	411	321	501	262	211	273	445	5	3854
Friedli R., Landwirt, Affoltern i. E. . . .	99	296	312	189	441	405	305	384	252	171	237	426	5	3423
Feldmann H., Kaufmann, Lützelflüh . . .	05	179	216	184	392	807	276	342	225	119	213	371	3	3327
Fankhauser A., Landwirt, Trachselwald	11	208	205	194	396	451	264	318	331	134	223	396	4	3124
Ersatzkandidat:														
Schär F., Landwirt, Walterswil	02	196	128	177	377	318	247	289	214	286	214	369	2	2817
Zusatzstimmen		47	29	7	54	102	50	80	65	22	31	39	—	526
Sozialdemokratische Partei:														
Joss F., Sekundarlehrer, Lützelflüh . . .	88	15	24	126	281	299	324	111	25	3	13	101	—	1322
Ersatzkandidaten:														
Liechti E., Packer, Rüegsausachen . . .	04	15	24	125	262	218	380	107	15	3	13	93	—	1255
Frauchiger H., Mechaniker, Huttwil . . .	10	15	32	151	445	160	194	116	15	4	15	106	—	1253
Loosli F., Zugführer, Huttwil	95	16	26	133	407	154	184	107	14	3	14	91	—	1149
Muhmenthaler E., Maler, Sumiswald . . .	96	15	28	144	340	141	172	139	19	3	15	101	—	1117
Remund F., Stricker, Wasen i. E.	92	14	23	119	285	145	192	107	10	2	15	101	—	1013
Zusatzstimmen		—	1	11	40	70	60	7	2	—	—	24	—	215
Freisinnig-demokratische Partei:														
Gewählt: Keine														
Bärtschi W., Lehrer, Lützelflüh	11	98	73	35	285	300	150	148	22	3	26	98	2	1240
Lörtscher H., Fürsprecher, Sumiswald .	04	84	52	29	280	202	132	269	29	—	25	127	2	1231
Meister A., Techniker, Rüegsausachen	93	99	48	31	266	238	195	163	28	—	24	96	2	1190
Zusatzstimmen		3	17	4	39	48	61	102	—	—	—	6	—	280

TABELLE III

**Vergleich der Wahlergebnisse von 1950 mit 1922, 1934,
1942 und 1946 nach Amtsbezirken**

***Résultats des élections de 1950 comparés avec ceux de
1922, 1934, 1942 et 1946 par district***

Anmerkungen: 1. Für das Jahr 1922 sind die Stimmen der Grütlianer der sozialdemokratischen Partei zugezählt worden.

2. Die Anzahl der Wähler wurde ermittelt durch Division der Parteistimmenzahl durch die Zahl der Mandate des Wahlkreises.

Observations: 1. Pour l'année 1922 on a ajouté au parti socialiste les suffrages du parti grutléen.
2. Le nombre des électeurs a été obtenu en divisant le nombre des suffrages de partis par le nombre des mandats du district.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Aarberg												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	5	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	13 431	13 114	2 457,0	2 463,2	2 350,0	2 686,2	2 622,8	68,4	61,5	60,7	59,7	54,4
Sozialdemokrat. Partei . .	9 073	9 249	829,5	1 159,7	970,8	1 814,6	1 849,8	23,1	29,0	25,1	40,3	38,3
Freisinnig-dem. Partei . . .	—	1 756	303,5	380,5	—	—	351,2	8,5	9,5	—	—	7,3
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	548,4	—	—	—	—	14,2	—	—
Leere Stimmen	191	106	70,0	41,6	40,8	38,2	21,2	—	—	—	—	—
Total	22 695	24 225	3 660	4 045	3 910	4 539	4 845	100	100	100	100	100
Aarwangen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	8	8										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	24 167	29 754	3 384,2	3 926,1	2 469,0	3 020,9	3 719,3	58,0	52,1	34,7	38,0	44,1
Sozialdemokrat. Partei . .	28 538	29 637	1 806,9	2 815,3	2 555,1	3 567,2	3 704,6	30,9	37,3	35,9	44,9	44,0
Freisinnig-dem. Partei . . .	5 726	8 052	646,7	799,9	843,1	715,8	1 006,5	11,1	10,6	11,8	9,0	11,9
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	4 213	—	—	—	1 251,4	526,6	—	—	—	17,6	6,6	—
Partei der Arbeit	918	—	—	—	—	114,7	—	—	—	—	1,5	—
Leere Stimmen	302	461	59,2	51,7	69,4	37,8	57,6	—	—	—	—	—
Total	63 864	67 904	5 897	7 593	7 188	7 983	8 488	100	100	100	100	100
Bern-Stadt												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	33	33										
Bürgerpartei	164 036	141 182	4 110,1	4 320,2	3 505,7	4 970,8	4 278,2	23,7	18,2	14,9	17,6	15,3
Sozialdemokrat. Partei . .	403 596	405 927	9 498,0	12 653,3	10 604,7	12 230,2	12 300,8	54,7	53,4	45,2	43,4	44,0
Freisinnig-dem. Partei . . .	175 578	203 693	3 057,3	4 347,5	4 068,3	5 320,5	6 172,5	17,6	18,3	17,3	18,9	22,1
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	428,6	—	—	—	—	1,8	—	—
Katholische Volkspartei . .	41 854	45 803	697,2	791,6	819,6	1 268,3	1 388,0	4,0	3,3	3,5	4,5	5,0
Freiwirtschaftsbund	32 883	34 414	—	1 151,5	1 371,0	996,5	1 042,9	—	4,9	5,9	3,5	3,7
Landesring der Unab- hängigen	40 496	76 380	—	—	2 627,1	1 227,1	2 314,6	—	—	11,2	4,3	8,3
Kommunistische Partei . .	—	—	—	69,4	—	—	—	—	0,3	—	—	—
Partei der Arbeit	72 449	14 346	—	—	—	2 195,4	434,7	—	—	—	7,8	1,6
Vereinigung für eine schweiz. Altersvers. . . .	—	—	—	—	36,7	—	—	—	—	0,2	—	—
Nationale Front	—	—	—	372,7	—	—	—	—	1,6	—	—	—
Leere Stimmen	6 473	5 720	79,4	133,8	238,3	196,2	173,3	—	—	—	—	—
Total	937 365	927 465	17 442	23 840	23 700	28 405	28 105	100	100	100	100	100
Bern-Land												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	10	10										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	37 866	39 189	3 461,1	3 956,7	3 075,6	3 786,6	3 918,9	58,5	51,1	41,2	42,8	40,6
Sozialdemokrat. Partei . .	33 705	36 413	2 257,4	3 290,3	2 767,4	3 370,5	3 641,3	38,1	42,5	37,1	38,1	37,7

1) Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaft).

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Freisinnig-dem. Partei ...	8 574	16 919	201,2	492,7	409,1	857,4	1 691,9	3,4	6,4	5,5	9,7	17,5
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	3 009	—	—	—	833,3	300,9	—	—	—	11,1	3,4	—
Landesring der Unab- hängigen.....	2 333	4 106	—	—	379,6	233,3	410,6	—	—	5,1	2,7	4,2
Partei der Arbeit	2 939	—	—	—	—	293,9	—	—	—	—	3,3	—
Leere Stimmen	1 114	903	36,3	101,3	83,0	111,4	90,3	—	—	—	—	—
Total	89 540	97 530	5 956	7 841	7 548	8 954	9 753	100	100	100	100	100
Biel												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	11	11										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	²⁾ 9 147	5 711	—	797,5	764,9 ²⁾	831,5	519,2	—	9,4	10,0	10,3	5,1
Sozialdemokrat. Partei ..	31 389	41 378	3 644,8	3 503,8	2 622,8	2 853,5	3 761,6	57,2	41,5	34,3	35,2	37,3
Parti socialiste romand ..	11 786	13 132	—	1 678,4	810,6	1 071,4	1 193,8	—	19,9	10,6	13,2	11,8
Freisinnig-dem. Partei ...	13 156	21 365	—	³⁾ 2 166,2	³⁾ 1 777,7	1 196,0	1 942,3	—	25,6	23,3	14,8	19,2
Parti national romand ..	6 060	10 064	—	—	—	551,0	914,9	—	—	—	6,8	9,1
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	2 725,8	—	—	—	—	42,8	—	—	—	—
Freiwirtschaftsbund	—	—	—	—	383,3	—	—	—	—	5,0	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	—	—	—	—	179,9	—	—	—	—	2,3	—	—
Kommunistische Partei ..	—	—	—	90,2	—	—	—	—	1,1	—	—	—
Parti du travail	4 757	—	—	—	—	432,5	—	—	—	—	5,3	—
Partei der Arbeit	8 484	4 891	—	—	—	771,3	444,6	—	—	—	9,5	4,4
Landesring der Unab- hängigen.....	4 368	10 738	—	—	1 105,1	397,1	976,2	—	—	14,5	4,9	9,7
Parti républicain	—	—	—	161,0	—	—	—	—	1,9	—	—	—
Katholische Volkspartei ..	—	3 811	—	—	—	—	346,5	—	—	—	—	3,4
Leere Stimmen	404	549	44,4	50,9	33,7	36,7	49,9	—	0,6	—	—	—
Total	89 551	111 639	6 415	8 448	7 678	8 141	10 149	100	100	100	100	100
Büren												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	5 897	5 666	—	1 215,2	1 111,0	1 474,3	1 416,5	—	39,1	40,7	49,5	38,7
Sozialdemokrat. Partei ..	6 018	6 937	894,3	1 426,4	1 086,5	1 504,5	1 734,2	38,0	45,9	39,8	50,5	47,3
Freisinnig-dem. Partei ...	—	2 049	—	464,8	—	—	512,3	—	15,0	—	—	14,0
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	1 458,7	—	—	—	—	62,0	—	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	—	—	—	—	532,8	—	—	—	—	19,5	—	—
Leere Stimmen	77	60	33,0	23,6	18,7	19,2	15,0	—	—	—	—	—
Total	11 992	14 712	2 386	3 130	2 749	2 998	3 678	100	100	100	100	100
Burgdorf												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	9	9										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	27 954	33 551	3 821,8	4 005,8	3 025,2	3 106,0	3 727,9	62,6	54,5	40,4	39,5	44,8
Sozialdemokrat. Partei ..	29 824	31 727	1 705,8	2 538,5	2 403,0	3 313,8	3 525,2	28,0	34,5	32,1	42,2	42,3

²⁾ Bürgerpartei und Katholisch-soziale Volkspartei. ³⁾ Freisinnig-demokratische Partei und Parti national romand.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Erreichte Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
	Freisinnig-dem. Partei ...	7 349	9 633	573,9	775,4	858,2	816,6	1 070,3	9,4	10,6	11,5	10,4	12,9
Kommunistische Partei ..	—	—	—	32,2	—	—	—	—	0,4	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	5 579	—	—	—	1 195,2	619,9	—	—	—	16,0	7,9	—
Leere Stimmen	421	518	88,5	74,1	62,4	46,7	57,6	—	—	—	—	—
Total	71 127	75 429	6 190	7 426	7 544	7 903	8 381	100	100	100	100	100
Courtelay												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Parti des paysans, artisans et bourgeois	6	6										
Parti socialiste	6 899	6 583	914,4	1 010,5	751,0	1 149,8	1 097,2	18,2	19,9	20,0	27,8	24,2
Parti libéral	8 122	11 970	1 900,4	2 307,9	1 361,3	1 353,7	1 995,0	37,8	45,5	36,3	32,7	43,9
Parti du travail	8 773	8 697	2 210,6	1 753,1	1 640,2	1 462,2	1 449,5	44,0	34,6	43,7	35,4	31,9
Suffrages blancs	1 020	—	—	—	—	170,0	—	—	—	—	4,1	—
Suffrages blancs	302	344	44,6	24,5	43,5	50,3	57,3	—	—	—	—	—
Total	25 116	27 594	5 070	5 096	3 796	4 186	4 599	100	100	100	100	100
Delémont												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Parti des paysans, artisans et bourgeois	5	5										
Parti socialiste	3 171	3 432	351,3	883,3	648,2	634,2	686,4	9,2	18,9	17,0	13,5	12,8
Parti libéral	5 981	7 493	621,5	831,8	655,0	1 196,2	1 498,6	16,3	17,8	17,2	25,4	27,9
Parti démocratique- catholique	3 914	5 898	1 040,7	1 206,9	909,0	782,8	1 179,6	27,3	25,8	23,9	16,6	21,9
Parti du travail	8 947	10 047	1 799,3	1 750,5	1 595,4	1 789,4	2 009,4	47,2	37,5	41,9	38,1	37,4
Suffrages blancs	1 494	—	—	—	—	298,8	—	—	—	—	6,4	—
Suffrages blancs	68	130	21,2	18,5	23,4	13,6	26,0	—	—	—	—	—
Total	23 575	27 000	3 834	4 691	3 831	4 715	5 400	100	100	100	100	100
Erlach												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2	2										
Sozialdemokrat. Partei ..	1 876	Stille Wahl	1 078,3	1 280,0	877,0	938,0	Stille Wahl	69,8	75,0	53,7	68,4	Stille Wahl
Freisinnig-dem. Partei ...	—	—	182,0	427,3	236,5	—	—	11,8	25,0	14,5	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	283,3	—	—	—	—	18,4	—	—	—	—
Leere Stimmen	868	—	—	—	518,5	434,0	—	—	—	31,8	31,6	—
Leere Stimmen	18	—	11,4	11,7	8,0	9,0	—	—	—	—	—	—
Total	2 762	—	1 555	1 719	1 640	1 381	—	100	100	100	100	—
Franches-Montagnes												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Parti des paysans, artisans et bourgeois	2	2										
Parti libéral et Jeunesse radicale	252	} 1453	—	270,0	—	126,0	} 726,5	—	12,5	—	6,4	} 34,4
Parti démocratique- catholique	1 144		865,3 ²⁾	756,0	628,5	572,0		41,1	35,0	35,1	28,9	
Suffrages blancs	2 562	2 776	1 238,7	1 132,0	1 163,0	1 281,0	1 388,0	58,9	52,5	64,9	64,7	65,6
Suffrages blancs	12	11	6,0	9,0	3,5	6,0	5,5	—	—	—	—	—
Total	3 970	4 240	2 110	2 167	1 795	1 985	2 120	100	100	100	100	100

1) Liste libérale-ouvrière-paysanne. 2) Parti libéral ouvrier.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Fraubrunnen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	9 090	10 076	2 149,8	2 331,0	1 912,5	2 272,5	2 519,0	70,7	62,1	53,5	53,3	57,6
Sozialdemokrat. Partei . .	6 154	6 339	892,6	1 256,6	1 029,0	1 538,5	1 584,8	29,3	33,5	28,8	36,0	36,2
Freisinnig-dem. Partei . . .	1 002	1 080	—	163,4	148,8	250,5	270,0	—	4,4	4,2	5,9	6,2
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	822	—	—	—	482,5	205,5	—	—	—	13,5	4,8	—
Leere Stimmen	28	53	58,6	24,0	16,2	7,0	13,2	—	—	—	—	—
Total	17 096	17 548	3 101	3 775	3 589	4 274	4 387	100	100	100	100	100
Frutigen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	6 542	7 196	1 416,5	1 387,3	Stille Wahl	1 635,6	1 799,0	54,3	45,0	Stille Wahl	53,8	61,6
Sozialdemokrat. Partei . .	2 737	3 323	433,0	440,2	—	684,2	830,7	16,6	14,3	—	22,5	28,5
Freisinnig-dem. Partei . . .	2 475 ¹⁾	1 152	759,0	—	—	618,8	¹⁾ 288,0	29,1	—	—	20,3	9,9
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	417	—	—	—	—	104,2	—	—	—	—	3,4	—
Heimatwehr	—	—	—	1 257,0	—	—	—	—	40,7	—	—	—
Leere Stimmen	221	205	79,5	24,5	—	55,2	51,3	—	—	—	—	—
Total	12 392	11 876	2 688	3 109	—	3 098	2 969	100	100	—	100	100
Interlaken												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	8	8										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	14 208	17 172	1 940,0	2 172,4	1 295,3	1 776,0	2 146,5	36,1	33,9	23,3	26,7	31,4
Sozialdemokrat. Partei . .	25 117 ²⁾	25 133	2 082,4	2 215,5	1 802,2	3 139,7 ²⁾	3 141,6	38,7	34,5	32,5	47,3	46,0
Freisinnig-dem. Partei . . .	11 433	12 371	1 351,8	1 584,7	1 474,8	1 429,1	1 546,4	25,2	24,7	26,6	21,4	22,6
Unabhängige Liste	—	—	—	434,1	—	—	—	—	6,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	2 445	—	—	—	699,0	305,6	—	—	—	12,6	4,6	—
Landesring der Unab- hängigen	—	—	—	—	277,5	—	—	—	—	5,0	—	—
Kommunistische Partei . .	—	—	—	8,2	—	—	—	—	0,1	—	—	—
Leere Stimmen	1 365	1 236	188,8	154,1	221,2	170,6	154,5	—	—	—	—	—
Total	54 568	55 912	5 563	6 569	5 770	6 821	6 989	100	100	100	100	100
Konolfingen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	9	9										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	35 461	41 867	3 963,8	4 130,1	3 567,1	3 940,1	4 651,9	68,8	60,1	48,5	49,7	56,6
Sozialdemokrat. Partei . .	19 344	18 825	748,6	1 285,0	1 207,6	2 149,3	2 091,7	13,0	18,7	16,4	27,1	25,5
Freisinnig-dem. Partei . . .	9 630	13 230	1 044,9	1 008,3	1 153,3	1 070,0	1 470,0	18,2	14,7	15,7	13,5	17,9
Schweiz. Heimatwehr . . .	—	—	—	445,3	—	—	—	—	6,5	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	6 970	—	—	—	1 426,8	774,5	—	—	—	19,4	9,7	—
Leere Stimmen	649	679	69,7	89,3	61,2	72,1	75,4	—	—	—	—	—
Total	72 054	74 601	5 827	6 958	7 416	8 006	8 289	100	100	100	100	100

1) Freisinnig-demokratische Partei und freie Bürger. 2) Sozialdemokratische und gewerkschaftliche Liste des arbeitenden Volkes.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Laufen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	3	3										
Sozialdemokrat. Partei ..	1 814	1 843	120,3	264,0	Stille Wahl	604,7	614,3	5,8	12,4	Stille Wahl	27,7	22,4
Freisinnig-dem. Partei ...	1 838	2 357	—	833,0		612,7	785,7	—	39,1		28,1	28,6
Katholische Volkspartei ..	2 893 ¹⁾	4 030	1 111,7	1 033,3		964,3 ¹⁾	1 343,3	53,7	48,5		44,2	49,0
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	—	837,3	—		—	—	40,5	—		—	—
Leere Stimmen	46	20	5,7	5,7		15,3	6,7	—	—		—	—
Total	6 591	8 250	2 075	2 136	—	2 197	2 750	100	100		100	100
Laupen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	3	3										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	4 636	4 877	1 378,7	1 643,0	1 392,0	1 545,3	1 625,7	84,1	80,1	64,1	71,6	73,7
Sozialdemokrat. Partei ..	1 841	1 740	260,3	407,7	324,7	613,7	580,0	15,9	19,9	14,9	28,4	26,3
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	455,7	—	—	—	—	21,0	—	—
Leere Stimmen	30	46	10,0	9,3	12,6	10,0	15,3	—	—	—	—	—
Total	6 507	6 663	1 649	2 060	2 185	2 169	2 221	100	100	100	100	100
Moutier												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	7	7										
Parti des paysans, artisans et bourgeois	7 179	8 982	165,6	1 071,8	749,1	1 025,0	1 283,2	4,9	22,5	18,2	22,2	25,0
Parti socialiste	10 480	12 673	1 111,4	1 709,0	1 260,6	1 497,1	1 810,4	32,9	35,9	30,6	32,3	35,2
Parti libéral populaire ...	7 207 ²⁾	7 848	1 273,5	1 098,0	922,4	1 029,6 ²⁾	1 121,1	37,8	23,0	22,4	22,2	21,8
Jeunes paysans	—	—	—	—	236,9	—	—	—	—	5,7	—	—
Parti démocratique- catholique	6 505	6 470	823,6	888,2	814,9	929,3	924,3	24,4	18,6	19,7	20,1	18,0
Alliance suisse des Indé- pendants	—	—	—	—	140,4	—	—	—	—	3,4	—	—
Parti du travail	1 052	—	—	—	—	150,3	—	—	—	—	3,2	—
Suffrages blancs	204	280	77,9	19,0	22,7	29,1	40,0	—	—	—	—	—
Total	32 627	36 253	3 452	4 786	4 147	4 661	5 179	100	100	100	100	100
La Neuveville												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Parti des paysans, artisans et bourgeois	Election tacite	350	479,0	428,5	Election tacite	Election tacite	350,0	65,2	52,8	Election tacite	Election tacite	38,5
Parti socialiste	—	—	59,0	204,0	—	—	—	8,0	25,1	—	—	—
Parti radical	—	³⁾ 560	197,0	179,0	—	—	³⁾ 560,0	26,8	22,1	—	—	61,5
Suffrages blancs	—	—	7,0	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	—	910	742	812	—	—	910	100	100	—	—	100
Nidau												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	4	4										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	6 784	6 271	1 498,4	1 837,0	1 293,8	1 696,0	1 567,8	51,6	55,6	38,6	51,3	42,1

¹⁾ Konservative Volkspartei. ²⁾ Parti libéral. ³⁾ Parti libéral-radical.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Sozialdemokrat. Partei ..	5 763	7 037	1 049,2	1 469,0	1 040,2	1 440,7	1 759,2	36,2	44,4	31,0	43,6	47,2
Freisinnig-dem. Partei ...	—	1 588	355,0	—	353,0	—	397,0	12,2	—	10,5	—	10,7
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	—	—	—	—	667,3	—	—	—	—	19,9	—	—
Partei der Arbeit	671	—	—	—	—	167,8	—	—	—	—	5,1	—
Leere Stimmen	66	88	35,4	33,0	13,7	16,5	22,0	—	—	—	—	—
Total	13 284	14 984	2 938	3 339	3 368	3 321	3 746	100	100	100	100	100
Oberhasli												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2	2										
Sozialdemokrat. Partei ..	1 714	2 288	1 116,0	1 061,5	763,0	857,0	1 144,0	78,3	66,4	72,2	65,3	66,8
Sozialdemokrat. Partei ..	912	1 138	308,5	536,5	293,5	456,0	569,0	21,7	33,6	27,8	34,7	33,2
Leere Stimmen	12	10	6,5	7,0	6,5	6,0	5,0	—	—	—	—	—
Total	2 638	3 436	1 431	1 605	1 063	1 319	1 718	100	100	100	100	100
Porrentruy												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Parti des paysans, artisans et bourgeois	6	6										
Parti socialiste	3 499	2 413	794,5	868,4	404,3	583,2	402,2	14,2	13,9	6,8	9,1	6,0
Parti socialiste	6 454	3 752	574,9	720,4	633,8	1 075,7	625,3	10,3	11,5	10,7	16,7	9,3
Parti libéral	12 706	16 680	1 843,6	2 039,1	1 915,7	2 117,7	2 780,0	33,0	32,6	32,3	32,9	41,2
Jeunes paysans	—	—	—	—	195,5	—	—	—	—	3,3	—	—
Parti démocratique- catholique	15 986	17 590	2 376,3	2 629,7	2 772,8	2 664,3	2 931,7	42,5	42,0	46,9	41,3	43,5
Suffrages blancs	97	203	30,7	18,4	22,9	16,1	33,8	—	—	—	—	—
Total	38 742	40 638	5 620	6 276	5 945	6 457	6 773	100	100	100	100	100
Saanen												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	2	2										
Sozialdemokrat. Partei ..	916	1 525	851,5	300,0	457,5	458,0	762,5	60,9	26,1	39,0	39,9	52,7
Sozialdemokrat. Partei ..	—	—	30,5	—	—	—	—	2,2	—	—	—	—
Freisinnig-dem. Partei ...	149	742	515,5	294,0	204,5	74,5	371,0	36,9	25,6	17,4	6,5	25,7
Unabhängige Wähler ...	—	—	—	228,5	—	—	—	—	19,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern)	359	—	—	—	205,0	179,5	—	—	—	17,5	15,6	—
Schweiz. Freiwirtschafts- bund	181	—	—	—	—	90,5	—	—	—	—	7,9	—
Parteilose	691	624	—	327,5	306,5	345,5	312,0	—	28,5	26,1	30,1	21,6
Leere Stimmen	4	7	4,5	3,0	3,5	2,0	3,5	—	—	—	—	—
Total	2 300	2 898	1 402	1 153	1 177	1 150	1 449	100	100	100	100	100
Schwarzenburg												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	3	3										
Sozialdemokrat. Partei ..	3 242	4 071	1 385,7	1 461,0	837,3	1 080,7	1 357,0	87,3	79,5	47,4	62,0	73,0
Sozialdemokrat. Partei ..	940	1 504	201,5 ¹⁾	377,7	222,7	313,3	501,3	12,7	20,5	12,6	18,0	27,0

1) Kleinbauern- und Arbeiterpartei.

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1950 mit 1922, 1934, 1942 und 1946

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	1 048	—	—	—	706,0	349,3	—	—	—	40,0	20,0	—
Leere Stimmen	68	68	5,8	24,3	11,0	22,7	22,7	—	—	—	—	—
Total	5 298	5 643	1 593	1 863	1 777	1 766	1 881	100	100	100	100	100
Seftigen												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und	6	6										
Bürgerpartei	17 355	20 579	3 049,4	2 904,7	2 527,2	2 892,5	3 429,8	79,6	69,4	55,0	60,6	66,8
Sozialdemokrat. Partei ..	7 287	9 053	782,2	926,1	898,3	1 214,5	1 508,8	20,4	22,1	19,5	25,5	29,4
Freisinnig-dem. Partei ...	—	1 186	—	171,4	—	—	197,7	—	4,1	—	—	3,8
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	3 992	—	—	—	1 170,2	665,3	—	—	—	25,5	13,9	—
Schweiz. Heimatwehr ...	—	—	—	182,9	—	—	—	—	4,4	—	—	—
Leere Stimmen	184	172	32,4	31,9	31,3	30,7	28,7	—	—	—	—	—
Total	28 818	30 990	3 864	4 217	4 627	4 803	5 165	100	100	100	100	100
Signau												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und	7	7										
Bürgerpartei	22 540	26 493	2 930,6	3 442,3	2 942,4	3 220,0	3 784,7	72,7	66,9	64,0	65,1	70,6
Sozialdemokrat. Partei ..	5 902	7 096	327,4	695,5	449,3	843,2	1 013,7	8,1	13,5	9,8	17,0	18,9
Freisinnig-dem. Partei ...	3 144	3 918	773,5	502,9	485,9	449,1	559,7	19,2	9,8	10,6	9,1	10,5
Heimatwehr.....	—	—	—	501,2	—	—	—	—	9,8	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	3 056	—	—	—	720,6	436,6	—	—	—	15,6	8,8	—
Leere Stimmen	302	300	87,5	38,1	35,8	43,1	42,9	—	—	—	—	—
Total	34 944	37 807	4 119	5 180	4 634	4 992	5 401	100	100	100	100	100
Niedersimmental												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und	4	4										
Bürgerpartei	6 800	6 853	1 509,3	1 515,8	1 482,3	1 700,0	1 713,3	63,3	58,1	59,3	57,6	58,7
Sozialdemokrat. Partei ..	2 830	3 299	602,0	640,2	490,7	707,5	824,7	25,2	24,6	19,7	24,0	28,2
Freisinnig-dem. Partei ...	582	¹⁾ 1 528	274,2	149,8	—	145,5	¹⁾ 382,0	11,5	5,7	—	4,9	13,1
Parteilose und Heimat- wehr	—	—	—	301,0	—	—	—	—	11,6	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	1 596	—	—	—	524,5	399,0	—	—	—	21,0	13,5	—
Leere Stimmen	152	244	53,5	22,2	45,5	38,0	61,0	—	—	—	—	—
Total	11 960	11 924	2 439	2 629	2 543	2 990	2 981	100	100	100	100	100
Obersimmental												
Anzahl Mandate Nombre des représent. } Bauern-, Gewerbe- und	2	2										
Bürgerpartei	1 571	Stille Wahl	976,0	936,0	666,5	785,5	Stille Wahl	68,5	58,4	47,5	55,3	Stille Wahl
Sozialdemokr. Partei	—	—	449,3	175,5	184,0	—	—	31,5	11,0	13,1	—	—
Freisinnig-dem. Partei ...	—	—	—	148,0	—	—	—	—	9,2	—	—	—

¹⁾ Freisinnige und parteilose Wähler.

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis		Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs					Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %				
	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950	1922	1934	1942	1946	1950
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	1 271	Stille Wahl	—	—	553,5	635,5	Stille Wahl	—	—	39,4	44,7	Stille Wahl
Heimatwehr.....	—	—	—	128,5	—	—	—	—	8,0	—	—	—
Parteilose.....	—	—	—	214,5	—	—	—	—	13,4	—	—	—
Leere Stimmen.....	26	—	43,7	3,5	11,0	13,0	—	—	—	—	—	—
Total	2 868	—	1 469	1 606	1 415	1 434	—	100	100	100	100	—
Thun												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	13	13										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.....	46 460	65 119	4 075,4	4 374,5	2 846,8	3 573,8	5 009,2	51,7	42,6	26,8	29,5	38,7
Sozialdem. Partei.....	62 620	66 662	2 640,0	3 876,5	3 381,0	4 816,9	5 127,8	33,5	37,8	31,9	39,8	39,7
Freisinnig-dem. Partei...	26 818	36 285	1 170,8	1 318,2	1 552,8	2 062,9	2 791,2	14,8	12,9	14,6	17,1	21,6
Schweiz. Heimatwehr...	—	—	—	690,1	—	—	—	—	6,7	—	—	—
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	10 869	—	—	—	1 661,1	836,1	—	—	—	15,6	6,9	—
Freiwirtschaftsbund.....	—	—	—	—	497,6	—	—	—	—	4,7	—	—
Landesring der Unab- hängigen.....	2 150	—	—	—	439,9	165,4	—	—	—	4,1	1,4	—
Evang. Volkspartei.....	5 606	—	—	—	235,8	431,2	—	—	—	2,3	3,6	—
Partei der Arbeit.....	2 723	—	—	—	—	209,5	—	—	—	—	1,7	—
Leere Stimmen.....	1 627	2 117	92,8	87,7	102,0	125,2	162,8	—	—	—	—	—
Total	158 873	170 183	7 979	10 347	10 717	12 221	13 091	100	100	100	100	100
Trachselwald												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	6	6										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.....	17 146	21 079	3 135,5	3 686,4	2 773,3	2 857,7	3 513,2	73,8	76,1	60,3	60,9	65,2
Sozialdemokrat. Partei..	7 070	7 324	493,0	838,1	641,3	1 178,3	1 220,7	11,6	17,3	13,9	25,1	22,6
Freisinnig-dem. Partei...	1 998	3 941	623,9	321,5	327,2	333,0	656,8	14,6	6,6	7,1	7,1	12,2
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	1 962	—	—	—	860,7	327,0	—	—	—	18,7	6,9	—
Leere Stimmen.....	276	230	60,6	41,0	51,5	46,0	38,3	—	—	—	—	—
Total	28 452	32 574	4 313	4 887	4 654	4 742	5 429	100	100	100	100	100
Wangen												
Anzahl Mandate Nombre des représent.	5	5										
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.....	8 602	11 229	1 846,3	1 954,3	1 574,2	1 720,4	2 245,8	55,3	45,8	38,9	39,1	44,8
Sozialdemokrat. Partei..	10 300	9 688	1 073,5	1 639,5	1 281,2	2 060,0	1 937,6	32,1	38,4	31,6	46,9	38,7
Freisinnig-dem. Partei... ¹⁾	3 082	4 130	422,2	676,4 ¹⁾	649,8 ¹⁾	616,4 ¹⁾	826,0	12,6	15,8	16,1	14,0	16,5
Bauernheimatbewegung (Jungbauern).....	—	—	—	—	389,4	—	—	—	—	9,6	—	—
Landesring der Unab- hängigen.....	—	—	—	—	154,2	—	—	—	—	3,8	—	—
Leere Stimmen.....	171	173	54,0	44,8	43,2	34,2	34,6	—	—	—	—	—
Total	22 155	25 220	3 396	4 315	4 092	4 431	5 044	100	100	100	100	100

¹⁾ Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter.

Tab. III

Vergleich der Wahlergebnisse von 1950 mit 1922 und 1934 bis 1946

	Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs										Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %									
	1922	1934	1938	1942	1946	1950	1922	1926	1930	1934	1938	1942	1946	1950						
	224	228	181 ¹⁾	186 ¹⁾	193 ¹⁾	193 ¹⁾	43,5	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1	35,0	35,9						
Anzahl Mandate - Nombre des représentants.....	54 250,2	61 634,5	49 996,1	46 062,2	56 344,2	61 291,2	43,5	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1	35,0	35,9						
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei - Parti des paysans, artisans et bourgeois	37 580,2	52 309,7	45 067,2	41 213,8	56 608,9	60 946,5	30,1	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6	35,2	35,7						
Sozialdemokratische Partei - Parti socialiste	19 787,4	23 630,7	22 687,9	20 322,3	23 084,1	23 020,1	15,9	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6	14,4	18,8						
Freisinnig-demokratische Partei - Parti libéral (ou radical-démocratique)	—	—	21 374,5	16 442,8	7 099,5	—	—	—	—	—	13,8	11,8	4,4	—						
Bauernheimatbewegung (Jungbauern) - Jeunes pays. Katholische Volkspartei - Parti démocr.-catholique .	8 046,8	8 225,3	7 198,9	7 165,7	8 896,6	10 331,2	6,5	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2	5,5	6,1						
Vereinigte bürgerliche Parteien - Partis bourgeois ..	5 021,8	—	3 156,3	—	—	—	4,0	3,0	4,0	—	2,0	—	—	—						
Schweiz. Freiwirtschaftsbund - Ligue de l'économie franche ³⁾	—	1 151,5	2 252,2	2 251,9	1 087,0	1 042,9	—	—	—	0,8	1,4	1,6	0,7	0,6						
Landesring der Unabhängigen - Alliance suisse des indépendants	—	—	1 517,8	5 123,8	2 022,9	3 701,4	—	—	—	—	1,0	3,7	1,3	2,2						
Heimatwehr - Heimatwehr	—	3 506,0	817,5	—	—	—	—	—	—	2,3	0,5	—	—	—						
„Parteilose“ (Saanen) - Sans parti	—	542,0	368,0	306,5	345,5	312,0	—	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2						
Kommunistische Partei - Parti communiste	—	200,0	332,5	—	—	—	—	—	0,2	0,1	0,2	—	—	—						
Partei der Arbeit - Parti du travail	—	—	—	—	4 804,2	879,3	—	—	—	—	—	—	3,0	0,5						
Freie Bürger (Thun) - Citoyens libres	—	—	219,1	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—						
Parti travailliste (Bienne)	—	—	187,6	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—						
Vereinigte Richtlinienparteien (Oberhasli) - Mouvement des lignes directrices	—	—	169,5	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—						
Unabhängige Liste (Int erlaken) - Liste indépendante Nationale Front (Bern) - Front national	—	434,1	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—						
Evangelische Volkspartei - Parti évangélique popul. Unabhängige Wähler (Saanen) - Electeurs indépend. Parti républicain (Biel)	—	—	—	235,8	431,2	—	—	—	0,2	—	—	0,2	0,3	—						
Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung (Bern) - Assoc. p. une assurance vieillesse suisse ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Leere Stimmen - Suffrages blancs	1 498,6	1 222,0	997,9	1 336,5	1 317,9	1 365,4	—	—	—	—	—	—	—	—						
Total	126 175	153 618	156 340	140 498	162 042	171 890	100	100	100	100	100	100	100	100						

¹⁾ Ohne die Mandate, welche durch stille Wahlen verteilt wurden. — Sans les mandats répartis par élections tacites.

²⁾ Incluant Parti national romand (Bienne) et Liste libérale-ouvrière-paysanne (Franches-Montagnes).

³⁾ Ab 1950: Liberal-sozialistische Partei (Freiwirtschaftler).

TABELLE IV

**Stimmberechtigte und Stimmbeteiligte seit 1922
nach Amtsbezirken**

***Nombre des électeurs inscrits et des votants depuis 1922
par district***

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Aarberg	1922	5 001	3 660	50	3 710	74,2	Burgdorf	1922	8 392	6 190	70	6 260	74,6	
	1926	5 080	3 923	45	3 968	78,1		1926	8 895	6 350	67	6 417	72,2	
	1930	5 183	3 540	28	3 568	68,8		1930	9 109	5 993	33	6 026	66,2	
	1934	5 444	4 045	43	4 088	75,1		1934	9 607	7 426	86	7 512	78,2	
	1938	5 659	4 525	33	4 558	80,5		1938	9 924	8 136	69	8 205	82,7	
	1942	5 946	3 910	70	3 980	66,9		1942	10 365	7 544	104	7 648	73,8	
	1946	6 235	4 539	64	4 603	73,8		1946	10 766	7 903	82	7 985	74,2	
	1950	6 348	4 845	40	4 885	77,0		1950	10 972	8 381	84	8 465	77,2	
Aarwangen	1922	7 372	5 897	65	5 962	80,9	Courtelary	1922	6 782	5 070	51	5 121	75,5	
	1926	7 856	6 292	42	6 334	80,6		1926	6 809	4 387	34	4 421	64,9	
	1930	8 158	6 379	43	6 422	78,7		1930	7 015	4 299	9	4 308	61,4	
	1934	8 904	7 593	46	7 639	85,8		1934	6 886	5 096	23	5 119	74,3	
	1938	9 332	7 891	51	7 942	85,1		1938	6 623	4 420	34	4 454	67,3	
	1942	9 629	7 188	79	7 267	75,5		1942	6 881	3 796	34	3 830	55,7	
	1946	10 061	7 982	43	8 025	79,8		1946	7 222	4 186	39	4 225	58,5	
	1950	10 261	8 488	61	8 549	83,3		1950	7 571	4 599	53	4 652	61,4	
Bern-Stadt	1922	27 386	17 442	316	17 758	64,8	Delémont	1922	4 646	3 834	31	3 865	83,2	
	1926	29 310	19 269	238	19 507	66,6		1926	4 938	4 227	31	4 258	86,2	
	1930	30 669	17 594	117	17 711	57,7		1930	5 188	4 100	30	4 130	79,6	
	1934	35 004	23 840	271	24 111	68,9		1934	5 425	4 691	29	4 720	87,0	
	1938	37 140	24 764	368	25 132	67,7		1938	5 394	4 348	42	4 390	81,4	
	1942	41 289	23 700	431	24 131	58,4		1942	5 756	3 831	44	3 875	67,3	
	1946	43 668	28 405	278	28 683	65,7		1946	6 064	4 715	33	4 748	78,3	
	1950	44 820	28 105	327	28 432	63,4		1950	6 369	5 400	87	5 487	86,2	
Bern-Land	1922	7 780	5 956	89	6 045	77,7	Erlach	1922	1 889	1 555	5	1 560	82,6	
	1926	8 639	6 397	66	6 463	74,8		1926	2 010	1 718	13	1 731	86,1	
	1930	9 290	6 033	63	6 096	65,6		1930	2 033	1 553	16	1 569	77,2	
	1934	10 573	7 841	91	7 932	75,0		1934	2 099	1 719	6	1 725	82,2	
	1938	11 210	8 052	148	8 200	73,1		1938	2 247	1 906	9	1 915	85,2	
	1942	12 100	7 548	142	7 690	63,6		1942	2 315	1 640	11	1 651	71,3	
	1946	13 144	8 954	122	9 076	69,1		1946	2 422	1 381	43	1 424	58,8	
	1950	14 708	9 753	135	9 888	67,2		1950	2 411	Ohne Wahlgang				
Biel	1922	9 096	6 415	110	6 525	71,7	Franches-Montagnes	1922	2 554	2 110	18	2 128	83,3	
	1926	9 923	7 009	79	7 088	71,4		1926	2 491	2 023	16	2 039	81,9	
	1930	11 444	5 944	32	5 976	52,2		1930	2 476	2 096	14	2 110	85,2	
	1934	11 972	8 448	83	8 531	71,3		1934	2 478	2 167	27	2 194	88,5	
	1938	12 946	8 140	77	8 217	63,5		1938	2 477	Election tacite				
	1942	13 658	7 678	156	7 834	57,4		1942	2 620	1 795	17	1 812	69,2	
	1946	14 627	8 141	125	8 266	56,5		1946	2 690	1 985	25	2 010	74,7	
	1950	15 748	10 149	153	10 302	65,4		1950	2 635	2 120	45	2 165	82,2	
Büren	1922	3 399	2 386	39	2 425	71,3	Fraubrunnen	1922	3 991	3 101	35	3 136	78,6	
	1926	3 535	2 608	36	2 644	74,8		1926	4 152	3 214	37	3 251	78,3	
	1930	3 991	2 841	38	2 879	72,1		1930	4 294	3 241	28	3 269	76,1	
	1934	3 937	3 130	12	3 142	79,8		1934	4 503	3 775	32	3 807	84,5	
	1938	4 100	3 247	33	3 280	80,0		1938	4 596	3 852	48	3 900	84,9	
	1942	4 251	2 749	60	2 809	66,1		1942	4 913	3 589	52	3 641	74,1	
	1946	4 564	2 998	32	3 030	66,4		1946	5 215	4 274	34	4 308	82,6	
	1950	4 760	3 678	26	3 704	77,8		1950	5 307	4 387	48	4 435	83,6	

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Frutigen	1922	3 367	2 688	20	2 708	80,4	La Neuveville	1922	1 081	742	15	757	70,0	
	1926	3 532	2 850	6	2 856	80,9		1926	1 107	Election tacite				
	1930	3 616	2 912	4	2 916	80,6		1930	1 132	680	4	684	60,4	
	1934	3 794	3 109	23	3 132	82,6		1934	1 188	812	5	817	68,8	
	1938	3 908	3 133	15	3 148	80,6		1938	1 184	802	9	811	68,5	
	1942	3 996	Ohne Wahlgang						1942	1 156	Election tacite			
	1946	4 300	3 098	20	3 118	72,5		1946	1 293	Election tacite				
	1950	4 373	2 969	18	2 987	68,3		1950	1 337	910	37	947	70,8	
	Interlaken	1922	7 639	5 563	66	5 629		73,7	Nidau	1922	3 852	2 938	42	2 980	77,4
1926		8 014	5 408	38	5 446	68,0	1926	4 144		3 101	62	3 163	76,3	
1930		8 361	5 859	44	5 903	70,6	1930	4 358		2 981	32	3 013	69,1	
1934		8 592	6 569	50	6 619	77,0	1934	4 366		3 339	43	3 382	77,5	
1938		8 806	6 132	57	6 189	70,3	1938	4 528		3 581	31	3 612	81,6	
1942		9 345	5 770	58	5 828	62,4	1942	4 667		3 368	35	3 403	72,9	
1946		9 595	6 821	48	6 869	71,6	1946	4 932		3 321	60	3 381	68,6	
1950		9 641	6 989	43	7 032	72,9	1950	5 251		3 746	70	3 816	72,7	
Konolfingen		1922	8 115	5 827	35	5 862	72,2	Oberhasli		1922	1 807	1 431	22	1 453	80,4
	1926	8 447	6 110	37	6 147	72,8	1926		1 911	1 182	16	1 198	62,7	
	1930	8 674	5 807	24	5 831	67,2	1930		2 031	1 078	6	1 084	53,4	
	1934	9 169	6 958	40	6 998	76,3	1934		2 059	1 605	7	1 612	78,3	
	1938	9 587	7 949	38	7 987	83,3	1938		2 048	1 718	14	1 732	84,6	
	1942	10 151	7 416	43	7 459	73,5	1942		2 205	1 063	33	1 096	49,7	
	1946	10 345	8 006	51	8 057	77,9	1946		2 218	1 319	18	1 337	60,3	
	1950	10 488	8 289	66	8 355	79,7	1950		2 348	1 718	14	1 732	73,8	
	Laufen	1922	2 249	2 075	13	2 088	92,8		Porrentruy	1922	6 427	5 620	35	5 655	88,0
1926		2 415	Ohne Wahlgang					1926		6 561	5 931	23	5 954	90,7
1930		2 485	2 153	7	2 160	86,9	1930	6 647		5 665	30	5 695	85,7	
1934		2 628	2 136	17	2 153	81,9	1934	6 930		6 276	38	6 314	91,1	
1938		2 649	1 985	24	2 009	75,8	1938	7 141		6 298	24	6 322	88,5	
1942		2 800	Ohne Wahlgang					1942		7 367	5 945	29	5 974	81,1
1946		3 000	2 197	21	2 218	73,9	1946	7 672		6 457	47	6 504	84,8	
1950		3 272	2 750	14	2 764	84,5	1950	7 672		6 773	68	6 841	89,2	
Laupen		1922	2 524	1 649	58	1 707	67,6	Saanen		1922	1 584	1 402	4	1 406	88,8
	1926	2 522	1 982	21	2 003	79,4	1926		1 521	Ohne Wahlgang				
	1930	2 612	1 457	17	1 474	56,4	1930		1 539	Ohne Wahlgang				
	1934	2 719	2 060	20	2 080	76,5	1934		1 644	1 153	4	1 157	70,4	
	1938	2 821	2 410	14	2 424	85,9	1938		1 659	1 287	7	1 294	77,9	
	1942	3 002	2 185	27	2 212	73,7	1942		1 774	1 177	3	1 180	66,5	
	1946	3 001	2 169	24	2 193	73,1	1946		1 926	1 150	—	1 150	59,7	
	1950	3 057	2 221	34	2 255	73,8	1950		1 915	1 449	8	1 457	76,1	
	Moutier	1922	5 615	3 452	914	4 366	77,8		Schwarzenburg	1922	2 690	1 593	23	1 616	60,1
1926		6 192	3 903	33	3 936	63,6	1926	2 659		1 691	27	1 718	64,6	
1930		6 804	3 878	26	3 904	57,4	1930	2 652		1 705	3	1 708	64,4	
1934		6 632	4 786	27	4 813	72,6	1934	2 774		1 863	20	1 883	67,9	
1938		7 077	4 368	27	4 395	62,1	1938	2 817		2 025	19	2 044	72,6	
1942		7 654	4 147	43	4 190	54,7	1942	2 886		1 777	16	1 793	62,1	
1946		8 042	4 661	40	4 701	58,5	1946	3 034		1 766	5	1 771	58,4	
1950		8 334	5 179	97	5 276	63,3	1950	3 015		1 881	8	1 889	62,7	

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige und leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Seftigen	1922	5 448	3 864	57	3 921	72,0	Thun	1922	10 707	7 979	84	8 063	75,3
	1926	5 611	3 967	31	3 998	71,3		1926	11 665	8 463	52	8 515	73,0
	1930	5 545	3 487	16	3 503	63,2		1930	11 771	8 301	52	8 353	71,0
	1934	5 894	4 217	24	4 241	72,0		1934	13 200	10 347	133	10 480	79,4
	1938	6 068	5 069	36	5 105	84,1		1938	14 554	10 572	77	10 649	73,2
	1942	6 394	4 627	57	4 684	73,3		1942	16 104	10 717	117	10 834	67,3
	1946	6 723	4 803	40	4 843	72,0		1946	16 614	12 221	73	12 294	74,0
	1950	6 773	5 165	42	5 207	76,9		1950	17 264	13 091	102	13 193	76,4
Signau	1922	6 333	4 119	48	4 167	65,8	Trachselwald	1922	6 404	4 323	134	4 457	69,6
	1926	6 586	4 637	39	4 676	71,0		1926	6 691	4 942	32	4 974	74,3
	1930	6 628	3 399	41	3 440	51,9		1930	6 694	4 027	20	4 047	60,5
	1934	6 995	5 180	26	5 206	74,4		1934	7 067	4 887	35	4 922	69,6
	1938	7 172	5 323	36	5 359	74,7		1938	7 217	5 451	47	5 498	76,2
	1942	7 425	4 634	46	4 680	63,0		1942	7 481	4 654	61	4 715	63,0
	1946	7 721	4 992	19	5 011	64,9		1946	7 750	4 742	35	4 777	61,6
	1950	7 732	5 401	28	5 429	70,2		1950	7 654	5 429	45	5 474	71,5
Nieder- simmental	1922	3 453	2 439	27	2 466	71,4	Wangen	1922	4 700	3 396	54	3 450	73,4
	1926	3 611	2 439	71	2 510	69,5		1926	4 997	3 706	56	3 762	75,3
	1930	3 673	1 903	37	1 940	52,8		1930	5 213	3 699	52	3 751	72,0
	1934	3 824	2 629	21	2 650	69,3		1934	5 452	4 315	29	4 344	79,7
	1938	3 995	2 862	27	2 889	72,3		1938	5 617	4 446	29	4 475	79,7
	1942	4 436	2 543	38	2 581	58,2		1942	5 871	4 092	37	4 129	70,3
	1946	4 652	2 990	42	3 032	65,2		1946	6 197	4 431	37	4 468	72,1
	1950	4 702	2 981	24	3 005	63,9		1950	6 404	5 044	32	5 076	79,3
Ober- simmental	1922	2 106	1 469	17	1 486	70,6	Total Kanton	1922	174389	126185	2547	128732	73,8
	1926	2 115	1 669	12	1 681	79,5		1) 1926	178896	129398	1260	130658	73,0
	1930	2 066	1 569	8	1 577	76,3		2) 1930	189812	124173	874	125047	65,9
	1934	2 107	1 606	10	1 616	76,7		1934	203866	153618	1321	154939	76,0
	1938	2 157	1 647	10	1 657	76,8		3) 1938	210176	156339	1453	157792	75,1
	1942	2 345	1 415	9	1 424	60,7		4) 1942	218830	140498	1851	142349	65,1
	1946	2 468	1 434	30	1 464	59,3		5) 1946	236868	162041	1530	163571	69,1
	1950	2 409	Ohne Wahlgang					6) 1950	240731	171890	1809	173699	72,2

1) Ohne die Amtsbezirke Laufen, La Neuveville und Saanen.

2) Ohne den Amtsbezirk Saanen.

3) Ohne den Amtsbezirk Franches-Montagnes.

4) Ohne die Amtsbezirke Frutigen, Laufen und La Neuveville.

5) Ohne den Amtsbezirk La Neuveville.

6) Ohne die Amtsbezirke Erlach und Ober-Simmental.

TABELLE V

**Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse
in den Gemeinden 1950**

***Participation des partis à la totalité des électeurs
dans les communes 1950***

Tab. V

Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den Gemeinden 1950

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
Aarberg	%	%	%	%	%	%	Bern-Stadt¹⁾	% ²⁾	%	%	% ³⁾	% ⁴⁾	% ⁵⁾
Aarberg	44,8	36,6	18,6	—	—	—	Obere Gemeinde ..	13,7	44,7	22,3	8,4	5,6	3,9
Bargen	51,0	43,9	5,1	—	—	—	Mittlere Gemeinde	20,4	29,6	32,4	8,2	4,6	3,5
Grossaffoltern	57,5	39,0	3,5	—	—	—	Untere Gemeinde .	14,2	45,2	21,6	9,1	5,1	3,5
Kallnach/Nried ...	58,0	37,2	4,8	—	—	—	Bern-Bümpliz	18,9	56,0	10,0	5,5	2,1	3,9
Kappelen	61,3	34,8	3,9	—	—	—	Militär.....	37,6	24,3	24,0	2,1	8,9	3,1
Lyss	32,7	52,0	15,3	—	—	—	W'kreis Bern-Stadt	15,3	44,0	22,1	8,3	5,0	3,7
Meikirch	82,7	15,4	1,9	—	—	—	Bern-Land	⁶⁾	⁷⁾	⁸⁾			
Radelfingen	69,5	25,2	5,3	—	—	—	Bolligen	0,2	54,2	14,7	28,0	2,9	—
Rapperswil	65,9	32,6	1,5	—	—	—	Bremgarten	1,1	64,3	4,2	26,4	4,0	—
Schüpfen	61,9	36,2	1,9	—	—	—	Kirchlindach	59,7	20,1	2,3	17,1	0,8	—
Seedorf	60,1	37,7	2,2	—	—	—	Köniz	29,7	36,0	26,6	1,0	6,7	—
Militär.....	44,2	34,6	21,2	—	—	—	Muri b. B.	30,5	32,9	28,1	1,0	7,5	—
Wahlkreis Aarberg	54,4	38,3	7,3	—	—	—	Oberbalm	94,1	2,2	1,6	2,1	—	—
Aarwangen							Stettlen	1,5	28,6	3,6	65,8	0,5	—
Aarwangen	40,4	45,8	13,8	—	—	—	Vechigen.....	2,7	18,9	3,1	75,1	0,2	—
Auswil.....	80,4	13,8	5,8	—	—	—	Wohlen b. B.	71,9	23,7	2,1	2,1	0,2	—
Bannwil	47,0	52,0	1,0	—	—	—	Zollikofen	0,7	49,6	14,6	31,5	3,6	—
Bleienbach	52,6	41,5	5,9	—	—	—	Militär.....	54,2	15,4	25,4	5,0	—	—
Busswil b. M.	82,0	16,4	1,6	—	—	—	W'kreis Bern-Land	23,5	37,7	17,5	17,1	4,2	—
Gondiswil	96,0	3,4	0,6	—	—	—	Biel⁸⁾	⁹⁾	¹⁰⁾	¹¹⁾	¹²⁾		
Kleindietwil	65,4	31,4	3,2	—	—	—	Biel	5,0	37,8	19,1	11,6	9,7	8,9
Langenthal.....	23,5	50,7	25,8	—	—	—	Evilard	11,8	5,5	24,2	24,5	6,8	22,4
Leimiswil	80,5	15,6	3,9	—	—	—	Militär.....	—	30,3	66,7	3,0	—	—
Lotzwil/Gutenberg	46,0	47,9	6,1	—	—	—	Wahlkreis Biel....	5,1	37,3	19,2	11,8	9,7	9,1
Madiswil	62,0	36,3	1,7	—	—	—	Büren						
Melchnau	51,1	46,6	2,3	—	—	—	Arch	51,2	44,5	4,3	—	—	—
Obersteckholz ...	80,5	16,7	2,8	—	—	—	Büetigen	39,7	57,0	3,3	—	—	—
Oeschenbach	97,0	3,0	—	—	—	—	Büren/Meienried ..	29,3	48,1	22,6	—	—	—
Reisiswil	84,1	14,0	1,9	—	—	—	Busswil	33,0	55,9	11,1	—	—	—
Roggwil	19,9	62,0	18,1	—	—	—	Diessbach	56,5	38,1	5,4	—	—	—
Rohrbach	50,9	47,0	2,1	—	—	—	Dotzigen	28,5	69,1	2,4	—	—	—
Rohrbachgraben ..	97,9	2,1	—	—	—	—	Lengnau	12,8	60,8	26,4	—	—	—
Rütschelen	48,7	50,8	0,5	—	—	—	Leuzigen	62,5	34,0	3,5	—	—	—
Schwarzhäusern ..	50,3	47,2	2,5	—	—	—	Meinisberg	50,4	48,3	1,3	—	—	—
Thunstetten	49,8	39,4	10,8	—	—	—	Oberwil	82,5	15,3	2,2	—	—	—
Untersteckholz ...	82,6	14,4	3,0	—	—	—	Pieterlen	25,8	51,0	23,2	—	—	—
Ursenbach	77,6	24,2	1,2	—	—	—							
Wynau	15,0	71,7	13,3	—	—	—							
Militär.....	50,0	16,0	34,0	—	—	—							
W'kreis Aarwangen	44,1	44,0	11,9	—	—	—							

¹⁾ Es ist noch beteiligt die Partei der Arbeit mit folgenden Prozentsätzen: Obere Gemeinde 1,4%; Mittlere Gemeinde 1,3%; Untere Gemeinde 1,3%; Bern-Bümpliz 3,6%; im Durchschnitt des Wahlkreises 1,6%. ²⁾ Bürgerpartei. ³⁾ Landesring der Unabhängigen. ⁴⁾ Katholische Volkspartei, ⁵⁾ Schweizer Freiwirtschaftsbund, Liberal-sozialistische Partei, Ortsgruppe Bern. ⁶⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Süd. ⁷⁾ Bauern-Gewerbe- und Bürgerpartei Bern-Land Nord. ⁸⁾ Es sind noch beteiligt die Partei der Arbeit mit folgenden Prozentsätzen: Biel 4,5%; Evilard 2,0%; im Durchschnitt des Wahlkreises 4,4%; ferner die Katholische Volkspartei mit: Biel 3,4%; Evilard 2,8%; im Durchschnitt des Wahlkreises 3,4%. ⁹⁾ Bürgerpartei Biel. ¹⁰⁾ Parti socialiste romand. ¹¹⁾ Landesring der Unabhängigen. ¹²⁾ Parti national romand.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
Rüti b. B.	60,0	35,1	4,9	—	—	—	Plagne	30,2	5,5	64,3	—	—	—
Wengi	91,4	5,8	2,8	—	—	—	Renan	44,5	40,0	15,5	—	—	—
Militär	72,7	9,1	18,2	—	—	—	Romont	52,8	16,7	30,5	—	—	—
Wahlkreis Büren .	38,7	47,3	14,0	—	—	—	St-Imier	11,2	55,4	33,4	—	—	—
Burgdorf							Sonceboz-Sombeval	22,5	32,0	45,5	—	—	—
Aeffligen	44,6	54,1	1,3	—	—	—	Sonvilier	37,4	40,7	21,9	—	—	—
Alchenstorf	65,2	34,7	0,1	—	—	—	Tramelan-dessous ¹⁾	24,8	52,4	22,8	—	—	—
Bäriswil	39,7	59,4	0,9	—	—	—	Tramelan-dessus ²⁾	16,6	58,1	25,3	—	—	—
Burgdorf	18,9	52,7	28,4	—	—	—	Vauffelin	22,9	13,1	64,0	—	—	—
Ersigen	52,5	45,8	1,7	—	—	—	Villeret	16,5	72,5	11,0	—	—	—
Hasle b. B.	70,6	23,1	6,3	—	—	—	Militaires	—	—	—	—	—	—
Heimiswil	69,7	28,6	1,7	—	—	—	Distr. de Courtelary	24,2	43,9	31,9	—	—	—
Hindelbank	60,5	34,5	5,0	—	—	—	Delémont						
Höchstetten/ Hellsau	71,4	27,7	0,9	—	—	—	Bassecourt	8,8	19,9	14,5	57,7	—	—
Kernenried	75,5	22,6	1,9	—	—	—	Boécourt	10,9	8,7	35,8	44,6	—	—
Kirchberg	34,0	50,5	15,5	—	—	—	Bourrignon	32,9	1,3	5,6	60,2	—	—
Koppigen	43,4	52,9	3,7	—	—	—	Courfaivre	11,9	34,4	19,0	34,7	—	—
Krauchthal	55,4	41,9	2,7	—	—	—	Courroux	12,6	51,5	7,8	28,1	—	—
Lyssach	47,4	50,7	1,9	—	—	—	Courtételle	4,9	15,5	30,5	49,1	—	—
Mötschwil/Rüti ...	83,8	14,9	1,3	—	—	—	Delémont	8,0	42,4	24,6	25,0	—	—
Niederösch/ Oberösch	94,6	2,3	3,1	—	—	—	Develier	34,1	18,8	7,5	39,6	—	—
Oberburg	36,4	49,6	14,0	—	—	—	Ederswiler	13,2	1,7	65,1	20,0	—	—
Rüdtligen- Alchenflüh	45,4	45,5	9,1	—	—	—	Glovelier	6,3	6,0	36,7	51,0	—	—
Rumendingen	92,1	2,6	5,3	—	—	—	Mettemberg	8,7	12,0	5,3	74,0	—	—
Willadingen	50,0	50,0	—	—	—	—	Montsevelier	1,6	13,7	32,1	52,6	—	—
Wynigen	83,1	13,0	3,9	—	—	—	Movelier	35,4	3,1	28,1	33,4	—	—
Militär	73,3	15,6	11,1	—	—	—	Pleigne	13,3	9,1	21,5	56,1	—	—
Wahlkreis Burgdorf	44,8	42,3	12,9	—	—	—	Rebeuvelier	29,5	8,8	15,6	46,1	—	—
Courtelary							Rebévelier	66,3	—	1,2	32,5	—	—
Corgémont	35,1	37,1	27,8	—	—	—	Roggenburg	20,0	8,8	36,4	34,8	—	—
Cormoret	38,0	39,4	22,6	—	—	—	Saulcy	41,4	—	14,0	44,6	—	—
Cortébert	26,8	26,5	46,7	—	—	—	Soulce	18,3	3,8	16,4	61,5	—	—
Courtelary	39,8	36,8	23,4	—	—	—	Soyhières	1,4	39,1	34,7	24,8	—	—
La Ferrière	61,5	12,2	26,3	—	—	—	Undervelier	49,0	17,8	8,4	24,8	—	—
La Heutte	11,0	7,6	81,4	—	—	—	Vermes	24,3	29,9	14,1	31,7	—	—
Orvin	44,8	15,9	39,3	—	—	—	Vicques	11,0	24,2	22,3	42,5	—	—
Péry	10,5	36,3	53,2	—	—	—	Militaires	100,0	—	—	—	—	—
							Distr. de Delémont	12,8	27,9	21,9	37,4	—	—
							Erlach						
							Stille Wahl	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Y compris «Les Places» de Mont-Tramelan. ²⁾ Y compris Mont-Tramelan sans «Les Places». ³⁾ Parti démocratique-catholique.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien		
				%	%	%					%	%	%
Franches-Mont.	%	%	% 1)	% 2)	%	%	Frutigen	%	%	%	%	%	%
Les Bois	—	—	22,6	77,4	—	—	Adelboden	77,0	19,2	3,8	—	—	—
Les Breuleux/ La Chauz	—	—	15,6	84,4	—	—	Aeschi	68,2	29,4	2,4	—	—	—
Epauvillers/ Epiquerez	—	—	20,0	80,0	—	—	Frutigen	51,9	30,1	18,0	—	—	—
Goumois	—	—	50,0	50,0	—	—	Kandergrund	63,1	25,2	11,7	—	—	—
Montfaucon/ Les Enfers	—	—	36,2	63,8	—	—	Kandersteg	47,8	40,0	12,2	—	—	—
Le Noirmont/ La Peuchapatte	—	—	44,0	56,0	—	—	Krattigen	36,7	56,7	6,6	—	—	—
Les Pommerats	—	—	29,7	70,3	—	—	Reichenbach	65,8	29,2	5,0	—	—	—
Saignelégier	—	—	47,1	52,9	—	—	Militär	80,0	18,0	2,0	—	—	—
St-Brais/ Montfaverger	—	—	39,7	60,3	—	—	Wahlkreis Frutigen	61,6	28,5	9,9	—	—	—
Soubey	—	—	42,8	57,2	—	—	Interlaken						
Militaires	—	—	—	—	—	—	Beatenberg	65,4	11,8	22,8	—	—	—
District Franches- Montagnes	—	—	34,4	65,6	—	—	Bönigen	17,4	63,9	18,7	—	—	—
Fraubrunnen							Brienz	29,3	38,9	31,8	—	—	—
Ballmoos	97,2	2,8	—	—	—	—	Brienzwiler	62,9	18,9	18,2	—	—	—
Bangerten	87,8	12,2	—	—	—	—	Därigen	30,7	54,3	15,0	—	—	—
Bätterkinden	46,9	47,3	5,8	—	—	—	Grindelwald	39,3	34,0	26,7	—	—	—
Büren zum Hof	85,1	12,5	2,4	—	—	—	Gsteigwiler	16,1	69,0	14,9	—	—	—
Diemerswil	87,0	13,0	—	—	—	—	Gündlichwand	21,3	56,6	22,1	—	—	—
Etzelkofen	58,1	40,6	1,3	—	—	—	Habkern	62,9	32,1	5,0	—	—	—
Fraubrunnen	72,6	12,9	14,5	—	—	—	Hofstetten	45,8	41,9	12,3	—	—	—
Grafenried	59,9	22,8	17,3	—	—	—	Interlaken	30,7	44,8	24,5	—	—	—
Jegenstorf	57,3	35,4	7,3	—	—	—	Iseltwald	34,8	45,0	20,2	—	—	—
Iffwil	89,0	9,4	1,6	—	—	—	Isenfluh	18,2	21,9	59,9	—	—	—
Limpach	68,6	27,7	3,7	—	—	—	Lauterbrunnen	16,5	35,0	48,5	—	—	—
Mattstetten	58,9	37,6	3,5	—	—	—	Leissigen	53,4	40,7	5,9	—	—	—
Moosseedorf	52,0	46,3	1,7	—	—	—	Lütschenthal	41,8	32,9	25,3	—	—	—
Mülchi	73,6	23,7	2,7	—	—	—	Matten	19,4	65,0	15,6	—	—	—
Münchenbuchsee	56,7	36,9	6,4	—	—	—	Niederried	50,4	43,6	6,0	—	—	—
Münchringen	68,1	30,4	1,5	—	—	—	Oberried	62,6	34,2	3,2	—	—	—
Ruppoldsried	80,2	17,0	2,8	—	—	—	Ringgenberg	28,7	58,0	13,3	—	—	—
Schalunen	51,1	46,8	2,1	—	—	—	Saxeten	51,3	11,1	37,6	—	—	—
Scheunen	88,0	8,0	4,0	—	—	—	Schwanden	69,2	22,5	8,3	—	—	—
Urtenen	36,0	59,5	4,5	—	—	—	Unterseen	19,1	67,3	13,6	—	—	—
Utzenstorf	45,9	42,2	11,9	—	—	—	Wilderswil	30,2	50,6	19,2	—	—	—
Wiggiswil/Deisswil	95,2	4,8	—	—	—	—	Militär	49,0	32,6	18,4	—	—	—
Wiler b. U.	49,8	46,0	4,2	—	—	—	W'kreis Interlaken	31,4	46,0	22,6	—	—	—
Zauggenried	77,1	20,8	2,1	—	—	—	Konolfingen						
Zielebach	39,1	60,9	—	—	—	—	Aeschlen	85,4	7,7	6,9	—	—	—
Zuzwil	85,2	14,8	—	—	—	—	Arni	79,0	17,5	3,5	—	—	—
Militär	68,0	16,0	16,0	—	—	—	Biglen	52,0	27,2	20,8	—	—	—
W'kr. Fraubrunnen	57,6	36,2	6,2	—	—	—	Bleiken	83,5	1,8	14,7	—	—	—
							Bowil	79,8	16,9	3,3	—	—	—
							Brenzikofen	61,7	24,2	14,1	—	—	—
							Freimettigen	82,1	11,4	6,5	—	—	—
							Grosshöchstetten	48,8	23,6	27,6	—	—	—

1) Parti libéral-ouvrier-paysan. 2) Parti démocratique-catholique.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois			Sozialdemokratische Partei Parti socialiste			Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique			Andere Parteien Autres partis		
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Häutligen	95,1	2,9	2,0	—	—	—	Münchenwiler/ Clavaleyres	78,9	21,1	—	—	—
Herbligen	64,6	20,6	14,8	—	—	—	Neuenegg	60,4	39,6	—	—	—
Kiesen	65,2	22,0	12,8	—	—	—	Wileroltigen	96,5	3,5	—	—	—
Konolfingen	52,0	33,1	14,9	—	—	—	Militär	75,0	25,0	—	—	—
Landiswil	97,8	1,8	0,4	—	—	—	Wahlkreis Laupen	73,7	26,3	—	—	—
Linden	80,4	11,1	8,5	—	—	—	Moutier				1)	
Mirchel	70,1	27,7	2,2	—	—	—	Belprahon	55,1	41,7	3,2	—	—
Münsingen	24,8	41,7	33,5	—	—	—	Bévilard	20,9	59,1	14,9	5,1	—
Niederhünigen	78,4	17,9	3,7	—	—	—	Champoz	99,4	—	0,6	—	—
Niederwichtlach	58,5	30,7	10,8	—	—	—	Châtelat	86,2	—	9,0	4,8	—
Oberdiessbach	30,4	23,0	46,6	—	—	—	Châtillon	11,6	21,4	3,0	64,0	—
Oberhünigen	91,0	5,4	3,6	—	—	—	Corban	10,5	2,1	2,1	85,3	—
Oberthal	96,4	0,6	3,0	—	—	—	Corcelles	67,1	27,5	5,4	—	—
Oberwichtlach	43,5	23,2	33,3	—	—	—	Courchapoix	6,3	3,1	—	90,6	—
Oppligen	78,4	18,0	3,6	—	—	—	Courrendlin/ Vellerat	11,6	31,9	32,9	23,6	—
Rubigen	71,9	24,6	3,5	—	—	—	Court	40,3	37,0	22,6	0,1	—
Schlosswil	77,8	16,0	6,2	—	—	—	Crémines	48,1	27,4	10,7	13,8	—
Tägertschi	72,6	9,4	18,0	—	—	—	Eschert	25,3	71,1	2,4	1,2	—
Walkringen	66,4	19,3	14,3	—	—	—	Les Genevez	6,9	0,7	1,0	91,4	—
Worb	35,3	37,6	27,1	—	—	—	Grandval	28,2	65,3	6,5	—	—
Zäziwil	57,2	31,4	11,4	—	—	—	Lajoux	11,4	6,4	4,3	77,9	—
Militär	50,4	28,1	21,5	—	—	—	Loveresse	25,8	21,8	47,6	4,8	—
W'kreis Konolfingen	56,6	25,5	17,9	—	—	—	Malleray	31,1	42,6	23,1	3,2	—
Laufen				1)			Mervelier	8,7	6,1	9,6	75,6	—
Blauen	—	8,8	4,9	86,3	—	—	Moutier	17,1	49,0	19,9	14,0	—
Brislach	—	12,8	42,8	44,4	—	—	Perrefitte	45,6	35,8	9,2	9,4	—
Burg	—	2,0	32,7	65,3	—	—	Pontenet	34,6	34,9	26,4	4,1	—
Dittingen	—	31,7	14,6	53,7	—	—	Reconvilier	9,7	42,6	44,3	3,4	—
Duggingen	—	76,2	10,2	13,6	—	—	Roches	53,4	27,0	9,7	9,9	—
Grellingen	—	38,2	28,3	33,5	—	—	Rossemaison	27,7	25,5	—	46,8	—
Laufen	—	15,3	30,2	54,5	—	—	Saicourt	62,5	15,8	11,7	10,0	—
Liesberg	—	3,5	45,3	51,2	—	—	Saules	39,8	15,5	44,1	0,6	—
Nenzlingen	—	25,1	22,5	52,4	—	—	Schelten	92,3	7,7	—	—	—
Röschenz	—	12,8	27,8	59,4	—	—	Seehof	93,8	—	—	6,2	—
Wahlen	—	9,7	37,7	52,6	—	—	Sornetan/Monible	71,4	4,2	24,4	—	—
Zwingen	—	41,6	19,4	39,0	—	—	Sorvilier	42,2	32,0	22,7	3,1	—
Wahlkreis Laufen	—	22,4	28,6	49,0	—	—	Souboz	94,4	1,9	3,4	0,3	—
Laupen							Tavannes	19,8	35,7	38,8	5,7	—
Dicki	79,7	20,3	—	—	—	—	Militaires	—	—	100,0	—	—
Ferenbalm	73,6	26,4	—	—	—	—	Distr. de Moutier	25,0	35,2	21,8	18,0	—
Frauenkappelen	90,0	10,0	—	—	—	—	La Neuveville					
Gölaten	98,1	1,9	—	—	—	—	Diesse	39,1	—	60,9	—	—
Gurbrü	87,2	12,8	—	—	—	—	Lamboing	50,9	—	49,1	—	—
Laupen	61,4	38,6	—	—	—	—						
Mühleberg	85,6	14,4	—	—	—	—						

1) Katholisch-konservative Volkspartei. — Parti démocratique-catholique.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
La Neuveville	29,9	—	70,1	—	—	—	Porrentruy				1)		
Nods	61,2	—	38,8	—	—	—	Alle	8,6	9,0	26,4	56,0	—	—
Prêles	35,2	—	64,8	—	—	—	Asuel	3,0	3,0	44,2	49,8	—	—
District de la Neuveville	38,5	—	61,5	—	—	—	Beurnevésin	10,7	4,6	48,8	35,9	—	—
Nidau							Boncourt	1,6	4,6	11,4	82,4	—	—
Aegerten	26,0	71,9	2,1	—	—	—	Bonfol	9,3	5,6	53,4	31,7	—	—
Bellmund	66,4	31,5	2,1	—	—	—	Bressaucourt	8,4	5,4	49,5	36,7	—	—
Brügg	17,7	71,3	11,0	—	—	—	Buix	2,7	2,9	37,9	56,5	—	—
Bühl	63,0	33,0	4,0	—	—	—	Bure	1,9	0,7	49,3	48,1	—	—
Epsach	82,6	13,5	3,9	—	—	—	Charmoille	32,5	1,2	29,6	36,7	—	—
Hagneck	54,4	32,8	12,8	—	—	—	Chevenez	2,5	1,7	42,9	52,9	—	—
Hermrigen	53,3	46,7	—	—	—	—	Cœuve	2,8	3,1	42,6	51,5	—	—
Jens	69,2	30,0	0,8	—	—	—	Cornol	4,1	10,9	27,0	58,0	—	—
Ipsach	37,8	60,4	1,8	—	—	—	Courchavon	6,9	14,2	46,1	32,8	—	—
Ligerz	72,1	20,4	7,5	—	—	—	Courgenay	4,2	6,5	62,4	26,9	—	—
Merzligen	66,8	33,2	—	—	—	—	Courtedoux	3,8	4,4	29,2	62,6	—	—
Mörigen	73,0	21,9	5,1	—	—	—	Courtemaîche	6,6	16,1	40,8	36,5	—	—
Nidau	16,5	55,6	27,9	—	—	—	Dampfreux	10,4	2,2	43,6	43,8	—	—
Orpund	35,0	55,4	9,6	—	—	—	Damvant	4,3	6,4	28,0	61,3	—	—
Port	22,1	75,8	2,1	—	—	—	Fahy	4,0	1,1	43,5	51,4	—	—
Safnern	52,1	47,1	0,8	—	—	—	Fontenais	3,7	35,7	34,7	25,9	—	—
Scheuren	47,5	48,2	4,3	—	—	—	Fregiécourt	31,9	0,6	34,2	33,3	—	—
Schwadernau	78,8	20,9	0,3	—	—	—	Grandfontaine	5,7	3,2	35,6	55,5	—	—
Studen	38,3	60,9	0,8	—	—	—	Lugnez	11,3	2,3	48,7	37,7	—	—
Sutz-Lattrigen	51,1	44,8	4,1	—	—	—	Miécourt	24,9	3,9	32,5	38,7	—	—
Täuffelen	45,3	26,7	28,0	—	—	—	Montignez	5,5	7,5	37,0	50,0	—	—
Tüscherz-Alfermée	45,9	52,8	1,3	—	—	—	Ocourt	1,2	0,9	60,2	37,7	—	—
Twann	46,8	43,1	10,1	—	—	—	Pleujouse	12,2	6,4	24,5	56,9	—	—
Walperswil	78,6	19,3	2,1	—	—	—	Porrentruy	3,9	15,9	51,2	29,0	—	—
Worben	50,5	47,8	1,7	—	—	—	Réclère	8,7	0,4	28,1	62,8	—	—
Militär	—	100,0	—	—	—	—	Roche-d'Or	19,2	3,2	14,1	63,5	—	—
Wahlkreis Nidau	42,1	47,2	10,7	—	—	—	Rocourt	2,9	0,6	11,1	85,4	—	—
Oberhasli							St-Ursanne	2,8	12,4	35,8	49,0	—	—
Gadmen	94,1	5,9	—	—	—	—	Seleute	8,0	0,7	57,2	34,1	—	—
Guttannen	71,0	29,0	—	—	—	—	Vendlincourt	8,8	2,4	32,3	56,5	—	—
Hasleberg	96,9	3,1	—	—	—	—	Militaires	33,3	—	66,7	—	—	—
Innertkirchen	72,7	27,3	—	—	—	—	Distr. de Porrentruy	6,0	9,3	41,2	43,5	—	—
Meiringen	51,6	48,4	—	—	—	—	Saanen	2)		3)	4)		
Schattenhalb	72,3	27,7	—	—	—	—	Abländschen	62,6	—	25,0	6,2	6,2	—
Militär	100,0	—	—	—	—	—	Gstaad	30,1	—	41,1	4,4	24,4	—
W'kreis Oberhasli	66,8	33,2	—	—	—	—	Gsteig	8,2	—	4,8	67,1	19,9	—
							Lauenen	10,4	—	6,7	75,7	7,2	—
							Saanen (o. Gstaad u. Abländschen)	54,5	—	17,1	6,4	22,0	—
							Militär	—	—	25,0	25,0	50,0	—
							Wahlkreis Saanen	33,9	—	25,7	18,8	21,6	—

1) Parti démocratique-catholique. 2) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Saanen. 3) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Gsteig und Lauenen.
4) Parteilose.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
Schwarzenburg	%	% ¹⁾	%	%	%	%	Trub	89,3	7,2	3,5	—	—	—
Albligen	69,1	30,9	—	—	—	—	Trubschachen	65,8	17,4	16,8	—	—	—
Guggisberg	88,3	11,7	—	—	—	—	Militär	100,0	—	—	—	—	—
Rüschegg	70,8	29,2	—	—	—	—	Wahlkreis Signau	70,6	18,9	10,5	—	—	—
Wahlern	67,9	32,1	—	—	—	—	Niedersimmental						
Militär	77,8	22,2	—	—	—	—	Därstetten	83,6	7,1	9,3	—	—	—
Wahlkreis Schwarzenburg	73,0	27,0	—	—	—	—	Diemtigen	86,6	12,0	1,4	—	—	—
Seftigen							Erlenbach	51,6	24,2	24,2	—	—	—
Belp	45,2	45,0	9,8	—	—	—	Niederstocken/ Oberstocken	90,9	7,9	1,2	—	—	—
Belpberg	95,6	3,5	0,9	—	—	—	Oberwil i. S.	72,7	8,0	19,3	—	—	—
Burgistein	64,6	33,4	2,0	—	—	—	Reutigen	69,8	28,4	1,8	—	—	—
Gelterfingen	68,1	31,9	—	—	—	—	Spiez	44,0	36,5	19,5	—	—	—
Gerzensee	81,6	16,2	2,2	—	—	—	Wimmis	43,2	50,4	6,4	—	—	—
Gurzelen	58,1	40,5	1,4	—	—	—	Militär	77,8	22,2	—	—	—	—
Kaufdorf	63,2	34,4	2,4	—	—	—	Wahlkreis Nieder- simmental	58,7	28,2	13,1	—	—	—
Kehrsatz	57,5	28,2	14,3	—	—	—	Obersimmental						
Kirchdorf/Jaberg/ Noflen	83,2	16,2	0,6	—	—	—	Stille Wahl	—	—	—	—	—	—
Kirchenturnen	94,2	5,8	—	—	—	—	Thun						
Lohnstorf	88,2	7,0	4,8	—	—	—	Amsoldingen	52,2	42,7	5,1	—	—	—
Mühledorf	71,4	21,4	7,2	—	—	—	Blumenstein	56,3	42,2	1,5	—	—	—
Mühlethurnen	64,0	32,7	3,3	—	—	—	Buchholterberg	97,0	1,0	2,0	—	—	—
Riggisberg	65,8	31,3	2,9	—	—	—	Eriz	95,0	2,9	2,1	—	—	—
Rüeggisberg	92,0	7,2	0,8	—	—	—	Fahrni	91,1	8,2	0,7	—	—	—
Rümligen	89,6	6,5	3,9	—	—	—	Forst/Längenbühl	74,8	25,0	0,2	—	—	—
Rüti b. R.	92,6	7,4	—	—	—	—	Heiligenschwendi	61,3	27,3	11,4	—	—	—
Seftigen	44,6	52,8	2,6	—	—	—	Heimberg	23,5	55,0	21,5	—	—	—
Toffen	50,7	47,4	1,9	—	—	—	Hilterfingen	22,6	37,2	40,2	—	—	—
Uttigen|Kienersrüti	34,5	57,7	7,7	—	—	—	Höfen	96,7	2,9	0,4	—	—	—
Wattenwil	57,4	42,1	0,5	—	—	—	Homberg	96,3	2,3	1,4	—	—	—
Zimmerwald	96,1	2,7	1,2	—	—	—	Horrenbach- Buchen	98,0	0,3	1,7	—	—	—
Militär	78,9	21,1	—	—	—	—	Oberhofen	25,3	37,3	37,4	—	—	—
Wahlkreis Seftigen	66,8	29,4	3,8	—	—	—	Oberlangenegg	92,3	6,1	1,6	—	—	—
Signau							Pohlern	92,6	5,6	1,8	—	—	—
Eggiwil	96,0	1,5	2,5	—	—	—	Schwendibach	96,1	2,2	1,7	—	—	—
Langnau	41,8	35,2	23,0	—	—	—	Sigriswil	35,2	37,1	27,7	—	—	—
Lauperswil	78,8	18,7	2,5	—	—	—	Steffisburg	29,1	43,9	27,0	—	—	—
Röthenbach i. E.	98,3	1,1	0,6	—	—	—	Teuffenthal	91,4	4,2	4,4	—	—	—
Rüderswil	75,5	22,2	2,3	—	—	—	Thierachern	51,2	46,4	2,4	—	—	—
Schangnau	96,3	0,7	3,0	—	—	—	Thun	21,2	49,8	29,0	—	—	—
Signau	85,2	8,8	6,0	—	—	—	Uebeschi	91,6	8,3	0,1	—	—	—

1) Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften.

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis			Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokratische Partei Parti radical-démocratique	Andere Parteien Autres partis		
				%	%	%					%	%	%
Uetendorf	42,7	54,5	2,8	—	—	—	Wangen						
Unterlangenegg . . .	89,4	8,3	2,3	—	—	—	Attiswil	43,4	47,5	9,1	—	—	—
Wachselhorn	100,0	—	—	—	—	—	Berken	93,0	5,0	2,0	—	—	—
Zwieselberg	68,6	29,5	1,9	—	—	—	Bettenhausen	52,6	42,0	5,4	—	—	—
Militär	36,9	25,7	37,4	—	—	—	Bollodingen	54,8	45,2	—	—	—	—
Wahlkreis Thun . . .	38,7	39,7	21,6	—	—	—	Farnern	87,6	6,8	5,6	—	—	—
Trachselwald							Graben	68,4	29,6	2,0	—	—	—
Affoltern i. E.	79,3	5,0	15,7	—	—	—	Heimenhausen . . .	55,7	43,0	1,3	—	—	—
Dürrenroth	80,8	8,7	10,5	—	—	—	Hermiswil	60,8	35,0	4,2	—	—	—
Eriswil	56,0	39,2	4,8	—	—	—	Herzogenbuchsee .	19,6	45,9	34,5	—	—	—
Huttwil	48,1	36,5	15,4	—	—	—	Inkwil	38,1	58,6	3,3	—	—	—
Lützelflüh	60,3	23,9	15,8	—	—	—	Niederbipp	33,6	46,5	19,9	—	—	—
Rüegsau	46,3	39,6	14,1	—	—	—	Niederönz	51,1	43,4	5,5	—	—	—
Sumiswald	65,7	17,3	17,0	—	—	—	Oberbipp	43,1	34,5	22,4	—	—	—
Trachselwald	90,2	5,5	4,3	—	—	—	Oberönz	41,5	51,9	6,6	—	—	—
Walterswil	98,1	1,6	0,3	—	—	—	Ochlenberg	96,3	3,1	0,6	—	—	—
Wasen	74,0	17,0	9,0	—	—	—	Röthenbach	52,4	45,7	1,9	—	—	—
Wyssachen	89,9	5,4	4,7	—	—	—	Rumisberg	80,6	13,3	6,1	—	—	—
Militär	80,0	—	20,0	—	—	—	Seeberg	72,6	24,8	2,6	—	—	—
W'kr. Trachselwald	65,2	22,6	12,2	—	—	—	Thörigen	57,9	39,2	2,9	—	—	—
							Walliswil-Bipp . . .	54,3	42,2	3,5	—	—	—
							Walliswil-Wangen .	32,3	61,9	5,8	—	—	—
							Wangen a. A.	36,9	29,8	33,3	—	—	—
							Wangenried	45,6	49,0	5,4	—	—	—
							Wanzwil	57,7	40,0	2,3	—	—	—
							Wiedlisbach	31,4	39,3	29,3	—	—	—
							Wolfisberg	45,4	45,8	8,8	—	—	—
							Militär	100,0	—	—	—	—	—
							Wahlkreis Wangen	44,8	38,7	16,5	—	—	—